

Verbandsgemeinde



MONTABAU

Leben mittendrin!

Jahresabschluss 2020

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage.....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	16
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	17
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	18
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	19
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	20
2.1.2 Aufwandslage	22
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	23
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	23
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	30
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	32
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	33
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	35
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	37
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	37
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen.....	38
2.1.3.3 Finanzergebnis	39
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	39
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	39
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	40
2.2 Finanzrechnung.....	41
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	43
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	45
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen.....	48

2.3	Rechnungsausgleich	49
3	Gliederung der Teilrechnungen	52
4	Vermögens- und Schuldenlage	69
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis	69
4.2	Anlagevermögen	73
4.3	Umlaufvermögen	74
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	76
4.5	Entwicklung Eigenkapital	76
4.6	Sonderposten	77
4.7	Rückstellungen	78
4.8	Verbindlichkeiten	79
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	81
5	Anhang	82
6	Anlagen.....	85
6.1	Rechenschaftsbericht	85
6.1.1	Lage der Verbandsgemeinde Montabaur	85
6.1.1.1	Organisation	85
6.1.1.2	Rahmenbedingungen	86
7	Kennzahlen.....	91
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	91
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf	91
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	94
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	95
7.1.5	Transferaufwendungen	95
7.1.6	Haushaltsergebnis	96
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	97
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage	97
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	98
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	100
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	101
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	102
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	102
9.2	Entwicklung der Verschuldung.....	103
9.3	Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	105

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	106
10 Risikobericht	109
11 Beteiligungsbericht.....	111
12 Übersichten.....	113
12.1 Anlagenübersicht.....	113
12.2 Forderungsübersicht.....	115
12.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	116
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	117

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 5.147.334,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.679.967,12 Euro bzw. um 48,45 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.225.000 Euro um 1.922.334,22 Euro ab, diese Abweichung entspricht 59,61 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	27.143.659	26.816.396	25.202.037	26.892.487	30.923.692
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	21.043.823	21.179.521	22.531.393	23.139.947	25.506.538
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	6.099.836	5.636.876	2.670.645	3.752.541	5.417.154
Finanzergebnis	-165.453	-216.583	-181.392	-285.174	-269.820
Ordentliches Ergebnis	5.934.383	5.420.292	2.489.253	3.467.367	5.147.334
Jahresergebnis	5.934.383	5.420.292	2.489.253	3.467.367	5.147.334

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Der Ausbruch der Corona-Pandemie im Jahr 2020 hat ebenfalls starke Auswirkungen auf das tägliche Geschäft der Verwaltung. Laufende Ein- und Auszahlungen sowie Investitionen weichen aufgrund von Schulschließungen und allgemeinen Schutzmaßnahmen (u.a. allgemeiner Lockdown, Home-Office-Pflicht) teilweise stark von den ursprünglich im Haushaltsplan veranschlagten Zahlen ab. Wie sich in Zeiten der Corona-Pandemie die Steuereinnahmen der Gemeinden und somit insgesamt das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde in den nächsten Jahren entwickelt, ist ebenfalls nicht vorherzusehen.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	453.969,04	700.000	502.618,89	-197.381,11	-28,20
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.655.789,99	25.857.186	26.306.267,69	449.081,69	1,74
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	732.964,77	1.000.500	568.202,29	-432.297,71	-43,21
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	995.240,49	894.710	634.736,58	-259.973,42	-29,06
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.765,31	123.299	62.380,77	-60.918,23	-49,41
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.639.883,86	1.594.260	1.548.010,27	-46.249,73	-2,90
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.328.873,91	404.545	1.301.475,49	896.930,49	221,71
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	26.892.487,37	30.574.500	30.923.691,98	349.191,98	1,14
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	12.113.111,62	13.079.350	13.336.224,83	256.874,83	1,96
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.490.578,31	5.785.088	4.199.799,62	-1.585.288,38	-27,40
E11 - Abschreibungen	1.517.950,57	1.941.787	1.592.718,86	-349.068,14	-17,98
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.260.021,72	1.476.935	1.332.203,10	-144.731,90	-9,80
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.037.420,18	1.472.300	944.584,35	-527.715,65	-35,84
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.720.864,15	3.294.540	4.101.007,27	806.467,27	24,48
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	23.139.946,55	27.050.000	25.506.538,03	-1.543.461,97	-5,71
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	3.752.540,82	3.524.500	5.417.153,95	1.892.653,95	53,70
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	166.472,06	101.500	211.372,80	109.872,80	108,25
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	451.645,78	401.000	481.192,53	80.192,53	20,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-285.173,72	-299.500	-269.819,73	29.680,27	9,91
E20 - Ordentliches Ergebnis	3.467.367,10	3.225.000	5.147.334,22	1.922.334,22	59,61
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	3.467.367,10	3.225.000	5.147.334,22	1.922.334,22	59,61

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 5.417.153,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.664.613,13 Euro bzw. um 44,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.524.500 Euro um 1.892.653,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht 53,70 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 5.147.334,22 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 1.679.967,12 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 5.147.334,22 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 1.679.967,12 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 3.225.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 1.922.334,22 Euro.

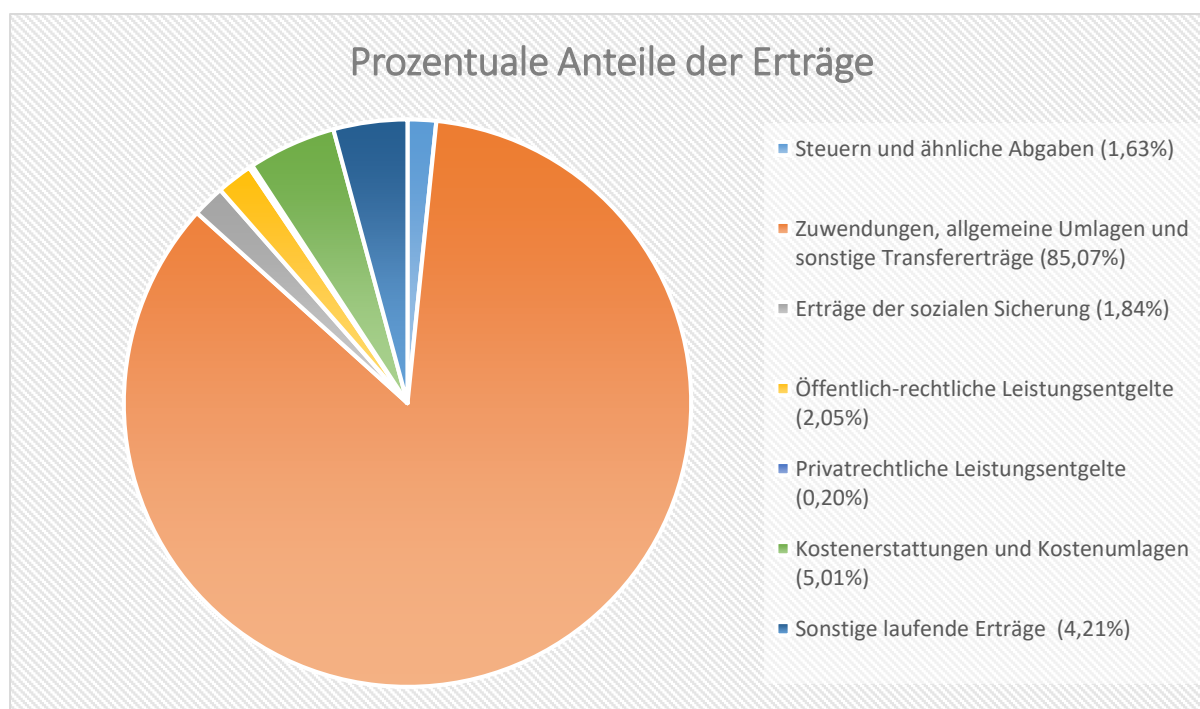
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 31.135.064,78 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.076.105,35 Euro bzw. um 15,06 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 30.676.000 Euro um 459.064,78 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,50 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	453.969,04	700.000	502.618,89	-197.381,11	-28,20
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.655.789,99	25.857.186	26.306.267,69	449.081,69	1,74
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	732.964,77	1.000.500	568.202,29	-432.297,71	-43,21
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	995.240,49	894.710	634.736,58	-259.973,42	-29,06
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.765,31	123.299	62.380,77	-60.918,23	-49,41
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.639.883,86	1.594.260	1.548.010,27	-46.249,73	-2,90
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.328.873,91	404.545	1.301.475,49	896.930,49	221,71
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	26.892.487,37	30.574.500	30.923.691,98	349.191,98	1,14
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	166.472,06	101.500	211.372,80	109.872,80	108,25
Gesamtertrag	27.058.959,43	30.676.000	31.135.064,78	459.064,78	1,50



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 30.923.691,98 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.031.204,61 Euro bzw. um 14,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 30.574.500 Euro um 349.191,98 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,14 Prozent.

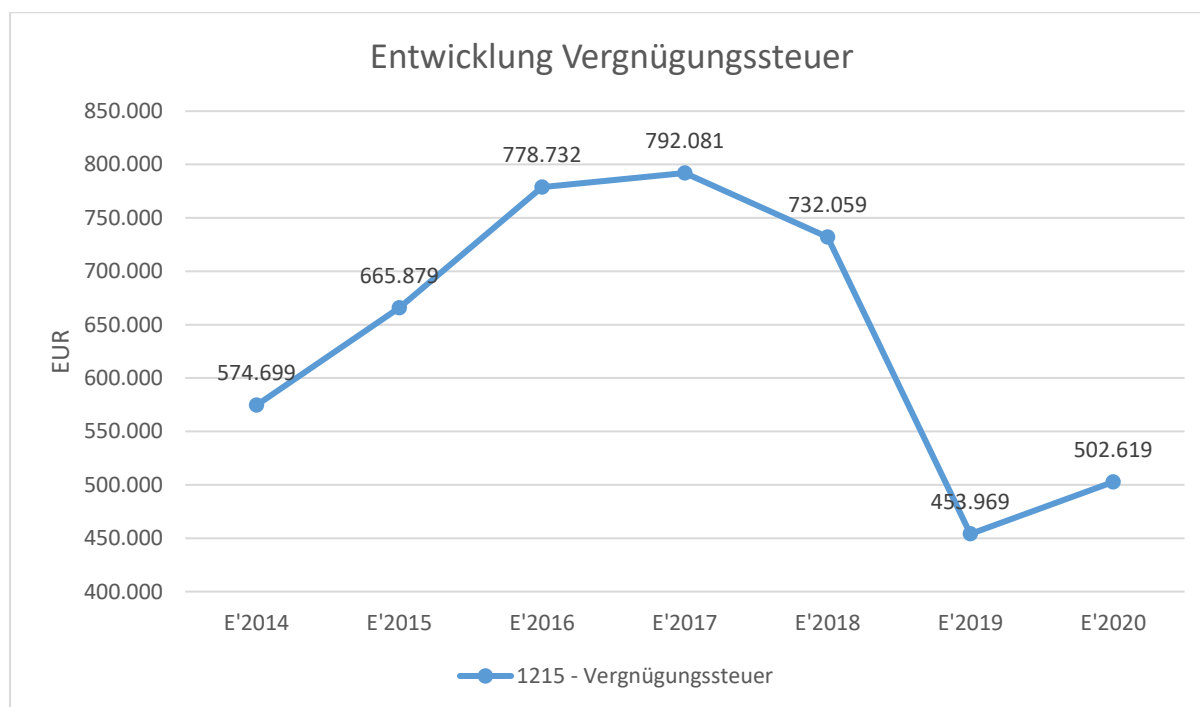
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

An Steuern steht der Verbandsgemeinde Montabaur die Vergnügungssteuer zu.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 502.618,89 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 48.649,85 Euro bzw. um 10,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 700.000 Euro um -197.381,11 Euro ab, diese Abweichung entspricht -28,20 Prozent.

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Vergnügungssteuer	453.969,04	700.000	502.618,89	-197.381,11	-28,20
Summe	453.969,04	700.000	502.618,89	-197.381,11	-28,20



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge stellen die wichtigste Ertragsquelle der Verbandsgemeinde Montabaur dar.

Die Erträge setzen sich hauptsächlich aus der Verbandsgemeindeumlage und aus den Schlüsselzuweisungen B1 und B2 zusammen. Periodisierte Auflösungen von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen sowie verschiedene Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke runden diese Ertragsposition ab.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 26.306.267,69 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 5.650.477,70 Euro bzw. um 27,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 25.857.186 Euro um 449.081,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,74 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Schlüsselzuweisungen	402.500,00	406.330	406.330,00	0,00	0,00
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	537.513,92	15.000	15.615,49	615,49	4,10
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	364.982,63	400.257	367.763,14	-32.493,86	-8,12
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	574.743,44	764.000	1.206.670,06	442.670,06	57,94
Allgemeine Umlagen	18.776.050,00	24.271.599	24.309.889,00	38.290,00	0,16
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.655.789,99	25.857.186	26.306.267,69	449.081,69	1,74

Die Verbandsgemeinde Montabaur hat im Haushaltsjahr 2020 aus dem Landesfinanzausgleich Erträge aus der Schlüsselzuweisung B1 (406.330,00 Euro) planmäßig erhalten. Aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Steuerkraft konnten seit dem Jahr 2016 keine Erträge aus der Schlüsselzuweisung B2 vereinnahmt werden.

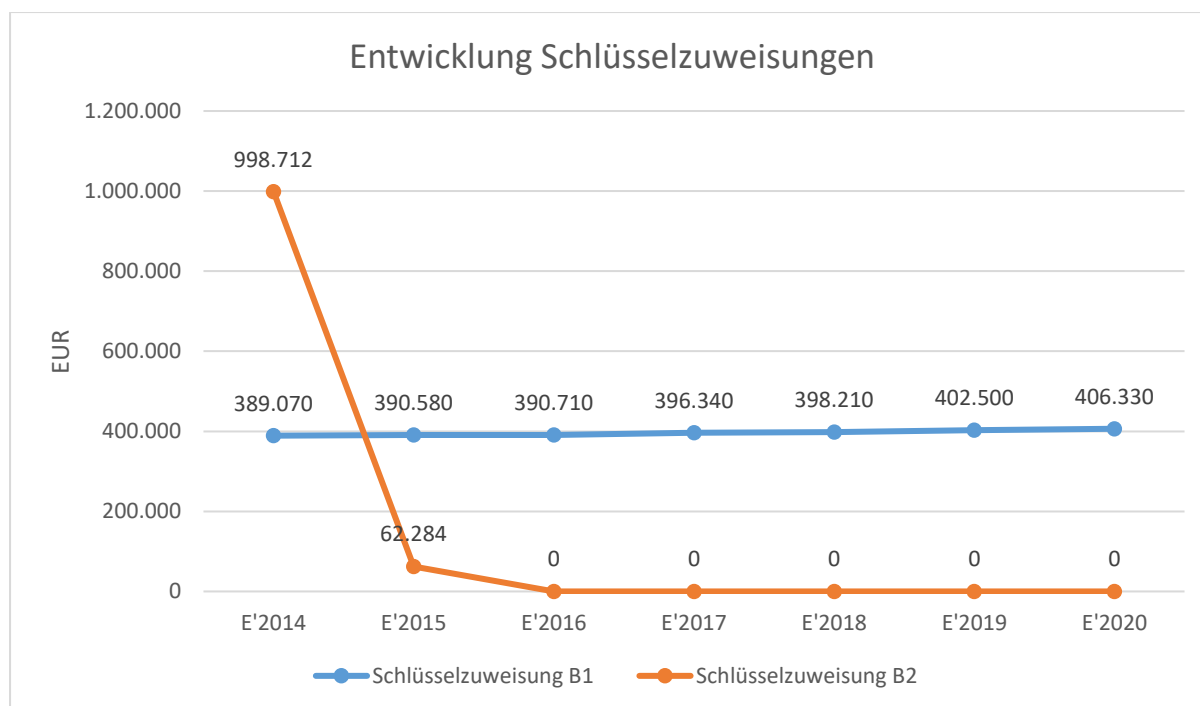
Die Fördermittel vom Land aus dem Unterstützungsfonds zur Wahrnehmung inklusiv-sozial-integrativer Aufgaben sind planmäßig der VG zugeflossen (15.615,49 Euro / +615,49 Euro).

Die Summe aller Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke fällt insgesamt niedriger aus als im Plan 2020 kalkuliert. Die größte Abweichung ist bei den Zuweisungen und Zuschüssen vom Bund eingetreten, hier konnten insgesamt 47.500,00 Euro weniger Erträge vereinnahmt werden als ursprünglich geplant. Durch die zeitliche Verzögerung bei der Neueinstellung eines Klimaschutzmanagers konnte die bewilligte Bundesförderung im Jahr 2020 nicht wie erwartet abgerufen werden (0,00 Euro / -52.500,00 Euro). Gleichzeitig hat die VG für die Teilnahme am Bundesprojekt "Chancen-Patenschaften jung & alt" eine außerplanmäßige Förderung (5.000,00 Euro / +5.000,00 Euro) erhalten. Die Zuweisungen und Zuschüsse vom Land sind insgesamt höher ausgefallen als erwartet. Im Rahmen der Schulbuchausleihe führten niedrigere Aufwendungen bei der Bücherbeschaffung zu einer geringeren

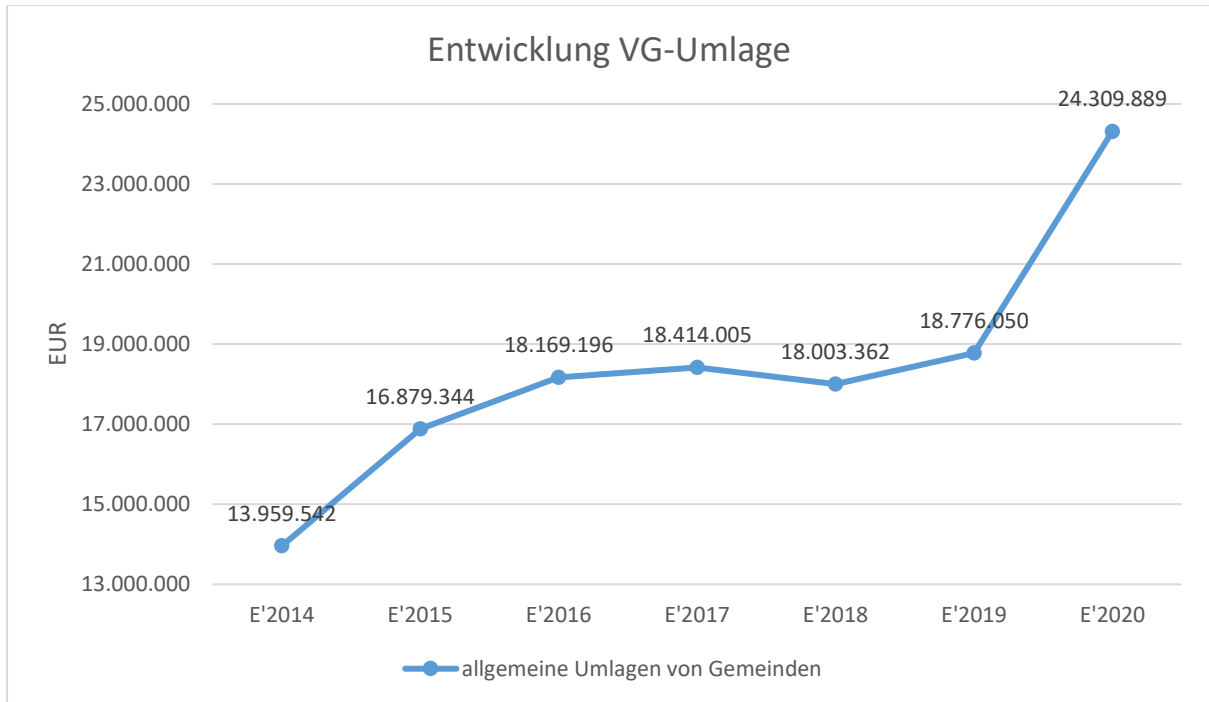
Landeszuwendung (59.806,87 Euro / -34.533,13 Euro). Darüber hinaus ist die Landeszuwendung für die Ferienbetreuung im Jahr 2020 deutlich höher ausgefallen als erwartet (16.539,84 Euro / +6.039,84 Euro). Die Landeszuwendung für die Schulsozialarbeit ist ebenfalls höher ausgefallen als geplant und wurde in voller Höhe an den Deutschen Kinderschutzbund weitergeleitet (45.900,00 Euro / +15.300,00 Euro). Die Landeszuwendung an den Personalaufwendungen der kommunalen Revierförster ist im Ergebnis ebenfalls höher ausgefallen als bei der Haushaltsplanaufstellung zunächst kalkuliert (115.154,32 Euro / +5.154,32 Euro). Zusätzlich konnten im Bereich der Volkshochschule außerplanmäßig ESF-Fördermittel für durchgeführte Sprachkurse vereinnahmt werden (21.249,00 Euro / +21.249,00 Euro).

In der Summe liegen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen über den kalkulierten Planansätzen. Die Zuwendungen für Investitionen werden in der Bilanz erfasst und analog der Abschreibungsdauer des entsprechenden Anlagegutes aufgelöst.

Die endgültige Festsetzung der Umlagegrundlage für die Erhebung der Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2020 ist geringfügig höher ausgefallen als bei der Aufstellung des Haushaltsplanes ursprünglich kalkuliert. Eine Anhebung des Schwellenwertes für die Berechnung der Schlüsselzuweisung A bei den Ortsgemeinden hat letztlich zu einer leicht höheren Umlagegrundlage und somit auch zu einem höheren Umlageaufkommen bei der Verbandsgemeinde geführt. Die Verbandsgemeinde Montabaur profitiert weiterhin von einer sehr hohen Steuerkraft der verbandsangehörigen Gemeinden. Der Umlagesatz von 28,0 % konnte deshalb weiterhin beibehalten werden.



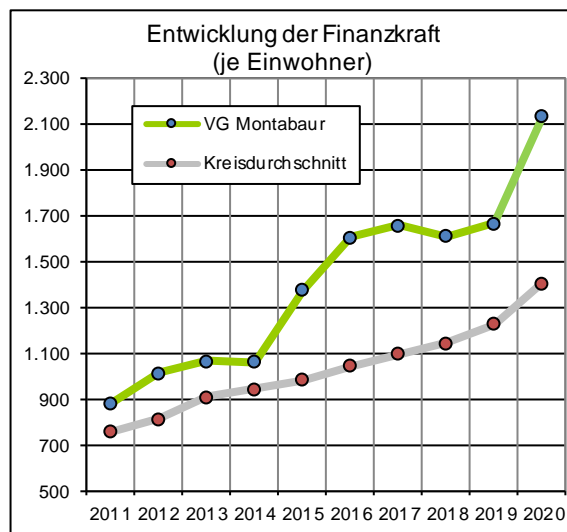
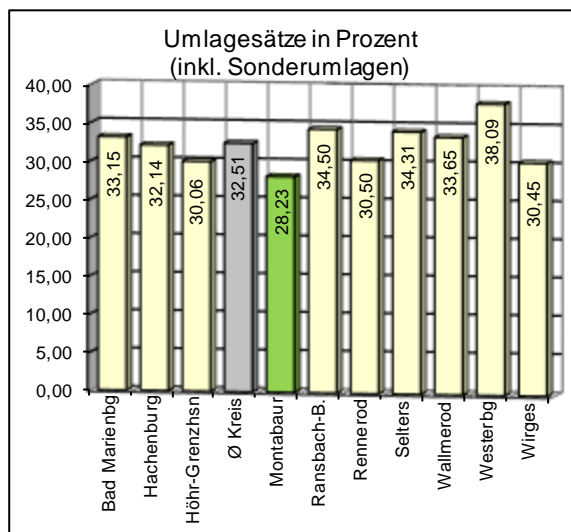
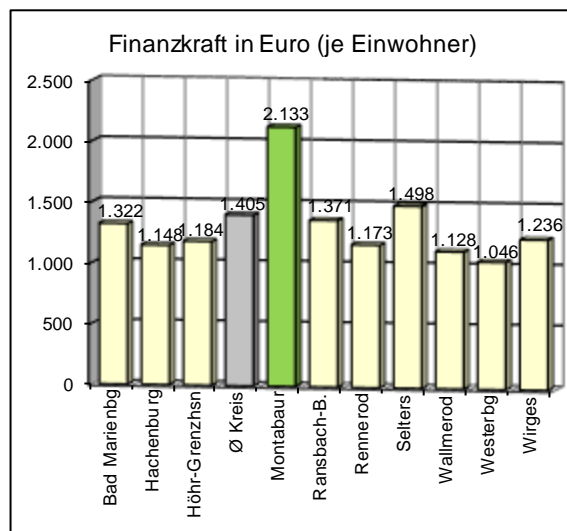
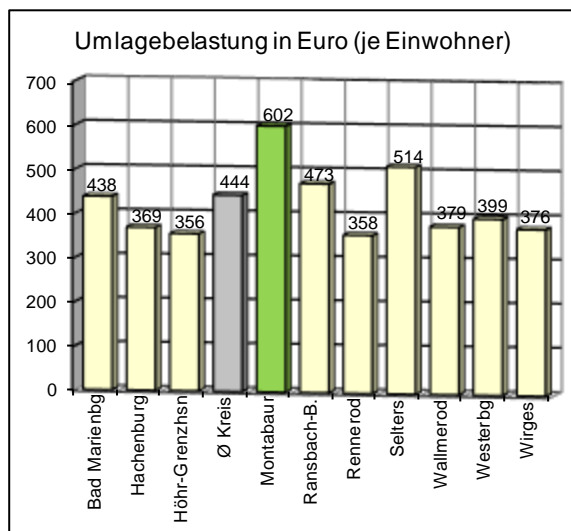
Jahresabschluss 2020
VG Montabaur



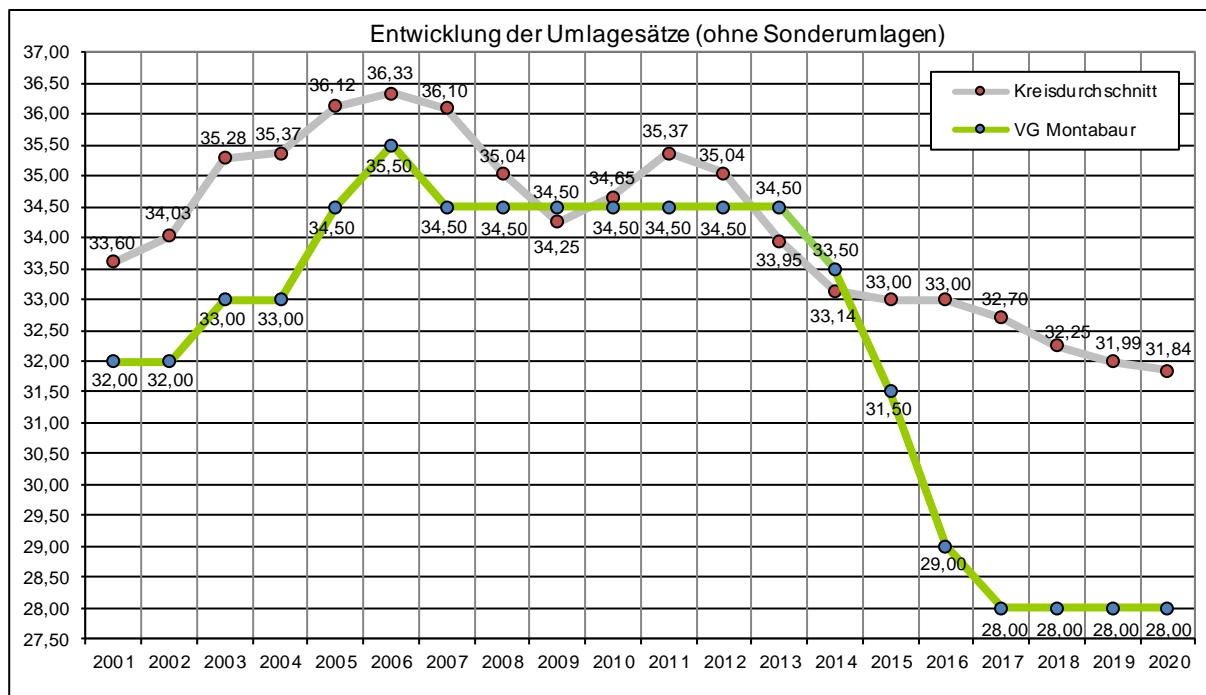
Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Nachfolgend die Umlagegrundlagen, -sätze und -belastungen aller Verbandsgemeinden des Westerwaldkreises im Vergleich auf Grundlage der Haushaltspläne 2020:

Verbandsgemeinde	Einw ohner 30.06.2019	Umlagegrundlagen (= Finanzkraft)		Sonder- umlagen in 1.000 Euro	Umlagebelastung (inkl. Sonderumlagen)		
		in 1.000 Euro	je Einw ohner in vollen Euro		Umlagesatz	Umlagen insgesamt in 1.000 Euro	Umlagen je Einw in vollen Euro
Bad Marienberg	19.619	25.931	1.322	1.075	33,15	8.595	438
Hachenburg	24.445	28.059	1.148	40	32,14	9.018	369
Höhr-Grenzhausen	13.504	15.984	1.184	89	30,06	4.805	356
Montabaur	40.633	86.684	2.133	200	28,23	24.472	602
Ransbach-Baumbach	15.141	20.757	1.371	0	34,50	7.161	473
Rennerod	16.846	19.768	1.173	0	30,50	6.029	358
Selters	16.343	24.475	1.498	199	34,31	8.398	514
Wallmerod	14.767	16.652	1.128	108	33,65	5.603	379
Westerburg	23.044	24.108	1.046	24	38,09	9.185	399
Wirges	19.617	24.242	1.236	7	30,45	7.382	376
Kreis Summe/Durchschnitt	203.959	286.660	1.405	1.742	32,51	90.648	444



Jahresabschluss 2020 VG Montabaur



2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

Die Erträge der sozialen Sicherung setzen sich hauptsächlich aus der Kostenerstattung des Westerwaldkreises für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern und aus Ersatzansprüchen gegen Leistungsempfänger zusammen. Kleinere Erstattungen des Westerwaldkreises aus den Abrechnungen der Beteiligungen an den Kosten der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie an den Kosten der Unterkunft nach SBG II runden diese Ertragsposition ab.

Die Erträge der sozialen Sicherung belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 568.202,29 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -164.762,48 Euro bzw. um -22,48 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000.500 Euro um -432.297,71 Euro ab, diese Abweichung entspricht -43,21 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Erträge der sozialen Sicherung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	214.364,77	100.500	185.389,89	84.889,89	84,47
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialen Leistungen	518.600,00	900.000	382.812,40	-517.187,60	-57,47
Summe Erträge der sozialen Sicherung	732.964,77	1.000.500	568.202,29	-432.297,71	-43,21

Die Aufwendungen für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern sind im vierten Jahr in Folge zurückgegangen; die entsprechenden Kostenerstattungen durch den Westerkreis sind dadurch ebenfalls geringer ausgefallen als ursprünglich erwartet (382.812,40 Euro / -517.187,60 Euro).

Dagegen liegen die Erträge aus Ersatzansprüchen gegen Leistungsempfänger über dem Planansatz (185.269,89 Euro / +85.269,89 Euro). Mit dem Wechsel zahlreicher Asylbewerber in den Zuständigkeitsbereich des Job-Centers werden u.a. die Kosten der Unterkunft (Mietwohnungen der Verbandsgemeinde) durch das Job-Center erstattet.

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen u.a. die Verwaltungs- und Passgebühren, die Studiengebühren der Volkshochschule, die Erträge im Feuerwehrbereich für kostenpflichtige Einsätze sowie die Essens- und Betreuungsgelder im Schulbereich.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 634.736,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -360.503,91 Euro bzw. um -36,22 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 894.710 Euro um -259.973,42 Euro ab, diese Abweichung entspricht -29,06 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Verwaltungsgebühren	460.494,05	387.450	386.957,15	-492,85	-0,13
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	282.573,86	235.000	127.154,93	-107.845,07	-45,89
Beteiligung Essenskosten	148.937,58	168.100	43.905,50	-124.194,50	-73,88
Beteiligung Schülerbetreuung	103.235,00	104.160	76.719,00	-27.441,00	-26,35
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	995.240,49	894.710	634.736,58	-259.973,42	-29,06

Die Erträge aus Passgebühren beliefen sich im Jahr 2020 auf insgesamt 187.080,13 Euro und liegen somit um 32.919,87 Euro unter dem Planansatz. Gleichzeitig konnten im Bürgerbüro sonstige Verwaltungsgebühren in Höhe von 110.059,49 Euro vereinnahmt werden, dies sind 10.059,49 Euro mehr als bei der Aufstellung des Haushaltsplanes erwartet wurden. Darüber hinaus lagen die Gebühreneinnahmen für ausgestellte Bescheinigungen im Bauamt (u.a. Freistellungsbescheinigungen, Sanierungsbescheinigungen, Verzicht Vorkaufsrecht) mit 13.150,00 Euro um 3.150,00 Euro über dem Planansatz. Des Weiteren summieren sich im

Gewerbeamt die Gebühren für die Erteilung von Bescheiden auf insgesamt 40.390,75 Euro; dies sind ebenfalls 8.390,75 Euro mehr als bei der Planaufstellung erwartet wurden. Die Einnahmen aus Gebühren für verkehrsrechtliche Genehmigungen sind mit 29.635,00 Euro um 9.635,00 Euro ebenfalls höher ausgefallen als bei der Haushaltsplanung 2020 erwartet.

Die Gebühren im Rahmen der Schulbuchausleihe (37.364,17 Euro / +4.364,17 Euro) sind ebenfalls höher ausgefallen als im Plan 2020 kalkuliert. Dagegen sind die Studiengebühren bei der Volkshochschule (54.098,91 Euro / -85.901,09 Euro) sowie die Gebühren für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehren (32.359,81 Euro / -7.640,19 Euro) aufgrund der Corona-Pandemie geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert. Erbrachte Ingenieurleistungen für Baumaßnahmen im Bereich Hoch- und Tiefbau mit den Ortsgemeinden und der Stadt sind mit einem Wert von 3.332,04 Euro abgerechnet worden, die veranschlagten Erträge sind somit nicht in voller Höhe eingetreten (-18.667,96 Euro).

Die Elternbeiträge im Rahmen der betreuenden Grundschule (76.719,00 Euro / -27.441,00 Euro) als auch die Kostenbeteiligungen an den Essenskosten im Rahmen der Mittagsverpflegung an den vg-eigenen Schulen (43.905,50 Euro / -124.194,50 Euro) sind durch die coronabedingten Schulschließungen deutlich geringer ausgefallen als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag).

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (u.a. Stammbücher im Standesamt, Artikel in der Tourismusinformation), Erträge aus Vermietung und Verpachtung (u.a. Dachpachten Schulen, Vermietung E-Bikes in der Tourismusinformation) sowie aus Ticketverkäufen für Dritte durch die Tourismusinformation.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 62.380,77 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -23.384,54 Euro bzw. um -27,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 123.299 Euro um -60.918,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht -49,41 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	5.356,83	7.550	6.852,82	-697,18	-9,23
Mieten und Pachten	15.282,19	14.749	12.337,19	-2.411,81	-16,35
Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	43.271,37	80.000	28.667,80	-51.332,20	-64,16
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.854,92	21.000	14.522,96	-6.477,04	-30,84
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.765,31	123.299	62.380,77	-60.918,23	-49,41

Die Erträge aus Verkäufen in der Tourismusinformatio (5.817,82 Euro / +817,82 Euro) sowie dem Standesamt (1.035,00 Euro / -1.465,00 Euro) liegen trotz der Corona-Pandemie insgesamt auf Planniveau.

Die Erträge aus Vermietung und Verpachtung (E-Bike-Verleih Tourismusinformatio, Dachpachten Schulen, Raum- und Stellplatzvermietungen) liegen in der Summe bei 12.337,19 Euro und damit 2.411,81 Euro unter dem erwarteten Aufkommen.

Die Einnahmen aus Ticketverkäufen für Veranstaltungen Dritter durch die Tourismusinformatio liegen corona-bedingt deutlich unter dem veranschlagten Planansatz (28.667,80 Euro / -51.332,20 Euro). Es handelt sich bei diesen Einnahmen um einen durchlaufenden Posten, da diese an Dritte in gleicher Höhe weitergeleitet werden.

Die Elternbeiträge für die zentrale Ferienbetreuung fallen mit 13.749,98 Euro (-6.250,02 Euro) ebenfalls deutlich geringer aus als ursprünglich kalkuliert.

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Verbandsgemeinde Leistungen für Dritte erfüllt.

Hierunter fallen u.a. Verwaltungskostenbeiträge der Verbandsgemeindewerke, Personalkostenerstattungen der Bundesagentur für Arbeit für Personalgestellungen, Erträge aus der Forstumlage, Kostenerstattungen der verbandsangehörigen Gemeinden z.B. für Einsätze der Forstarbeiter sowie anteilige Bewirtschaftungskosten der Stadt Montabaur und den Ortsgemeinden für die gemeinsame Nutzung von Gebäuden (z.B. Turnhallen mit Mehrzweckbereich).

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.548.010,27 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -91.873,59 Euro bzw. um -5,60 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.594.260 Euro um -46.249,73 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,90 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Kostenerstattungen und -umlagen von Sondervermögen	453.197,21	442.000	417.019,29	-24.980,71	-5,65
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	1.140.979,64	1.094.760	1.086.344,47	-8.415,53	-0,77
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	10.983,98	11.300	4.525,62	-6.774,38	-59,95
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	34.723,03	46.200	40.120,89	-6.079,11	-13,16
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	1.639.883,86	1.594.260	1.548.010,27	-46.249,73	-2,90

Der Verwaltungskostenbeitrag durch die VG-Werke summiert sich auf insgesamt 417.019,29 Euro, die Ansätze wurden um 24.980,71 Euro unterschritten. Die Kostenerstattung für das mit den VG-Werken gemeinsam genutzte GIS-System ist mit 24.201,46 Euro um 12.798,54 Euro geringer ausgefallen als im Bereich EDV veranschlagt.

Die Kostenerstattungen vom Bund aus den Mitteln für Bildung und Teilhabe im Schulbereich ist aufgrund der corona-bedingten Schulschließungen im Jahr 2020 deutlich niedriger ausgefallen als in den Vorjahren (37.740,89 Euro / -18.709,11 Euro).

Die Kostenerstattungen durch Gemeinden liegen in der Summe mit 639.955,08 Euro um 14.554,92 Euro unter den geplanten Ansätzen. Hierunter fallen zahlreiche Betriebskostenabrechnungen von gemeinsam genutzten Gebäuden in den Ortsgemeinden (u.a. Schulen und Feuerwehren). Aufwendungen für Baumaßnahmen (u.a. Gebäudeunterhaltung) werden ebenfalls vertraglich durch die Ortsgemeinden erstattet. Die Arbeitseinsätze der Forstarbeiter in den Ortsgemeinden werden auch entsprechend mit der VG abgerechnet.

Die kalkulierte Forstumlage beläuft sich im Ergebnis auf 169.281,37 Euro und fällt somit um 30.718,63 Euro geringer aus als erwartet.

Die Personalkostenerstattungen der Arbeitsagentur für Arbeit ist mit 180.836,23 Euro um 18.836,23 Euro höher ausgefallen als im Plan 2020 veranschlagt.

Zusätzlich konnten Personalkostenerstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG) für Krankheits- und Mutterschaftsfälle durch die Sozialversicherungsträger außerplanmäßig in Höhe von 39.154,98 Euro im Jahr 2020 vereinnahmt werden.

Die Kostenerstattungen von Privatpersonen und Gruppierungen liegen im Ergebnis mit 40.120,89 Euro um 6.079,11 Euro unter den erwarteten Erträgen. Für die Beseitigung von Ölschmutzspuren konnten Erstattungen von Privatpersonen in Höhe von lediglich 6.425,77 Euro (-3.574,23 Euro) verbucht werden. Für angefallene Bestattungskosten von ortspolizeilichen Sterbefällen wurden 14.240,56 Euro (+9.240,56 Euro) von Privatpersonen zurückgefordert. Im Bereich Tourismusinformation konnten Provisionen in Höhe von 6.288,64 Euro (-5.711,36 Euro) durch die Vermittlung privater Ferienwohnungen sowie durch Ticketverkäufe über das Online-Buchungsportal erwirtschaftet werden.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Verwaltung (u.a. Ingenieure) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Darüber hinaus finden sich hier u.a. Bußgelder, Versicherungserstattungen, Mahngebühren und die Eigenkapitalerhöhung der VG-Werke wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls ausgewiesen.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.301.475,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.027.398,42 Euro bzw. um -44,12 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 404.545 Euro um 896.930,49 Euro ab, diese Abweichung entspricht 221,71 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	9.040,55	15.000	3.066,12	-11.933,88	-79,56
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	102,58	5.000	13.161,31	8.161,31	163,23
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	344.404,48	270.816	248.653,47	-22.162,53	-8,18
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.956.014,79	102.000	1.017.886,33	915.886,33	897,93
Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	19.311,51	11.729	18.708,26	6.979,26	59,50
Summe Sonstige laufende Erträge	2.328.873,91	404.545	1.301.475,49	896.930,49	221,71

Für hausintern erbrachte Architektenleistungen im Rahmen der Baumaßnahme "Abriss und Neubau Waldschule" wurden 3.066,12 Euro Personalkosten bilanziell aktiviert; der Planansatz von 15.000,00 Euro wurde nicht erreicht.

Unter den weiteren sonstigen Erträgen werden die Säumniszuschläge ausgewiesen. Diese summieren sich im Jahr 2020 auf insgesamt 62.530,06 Euro und fallen somit 12.469,94 Euro niedriger aus als kalkuliert. Die Bußgelder im Bereich Verkehrsüberwachung fallen ebenfalls mit 129.237,17 Euro um 30.762,83 Euro niedriger aus als in der Planung vorgesehen. Die Versicherungserstattungen belaufen sich auf insgesamt 17.246,35 Euro, die Ansätze wurden um 12.896,35 Euro überschritten. Zahlreiche Versicherungserstattungen sind auf Diebstahl- und Vandalismusschäden an den verbandsgemeindeeigenen Schulgebäuden und Turnhallen in Höhe von 10.782,45 Euro (+10.232,45 Euro) zurück zu führen.

Darüber hinaus schlägt die Eigenkapitalerhöhung des Eigenbetriebes in Höhe von 1.017.452,26 Euro (+917.452,26 Euro) zu Buche, die sich als nicht zahlungswirksamer Ertrag aus Zuschreibungen spiegelbildlich in der Bilanz der Verbandsgemeinde abbildet. Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (434,01 Euro) sowie die Erträge aus Zuschreibungen von Finanzanlagen (0,06 Euro) runden die nicht zahlungswirksamen Vorgänge ab.

Unter die sonstige laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit fallen im Wesentlichen die Eigenanteile der Beamten im Rahmen der Beihilfeabrechnungen (18.126,36 Euro / +6.979,26 Euro).

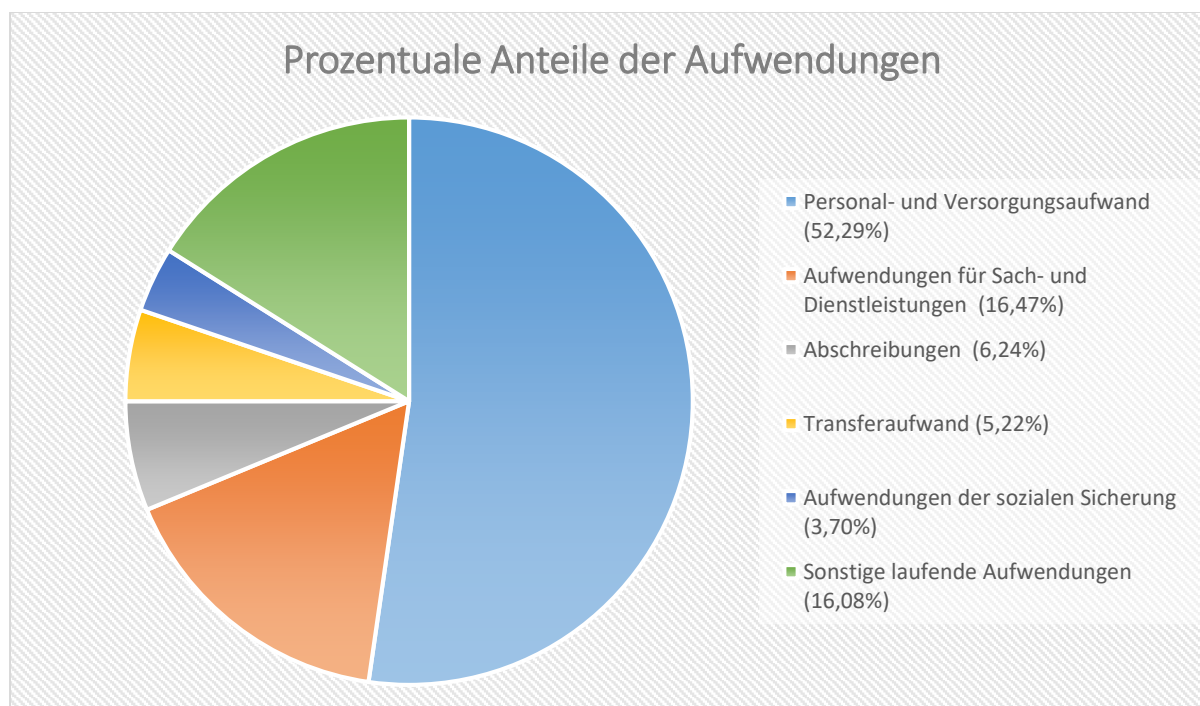
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 25.987.730,56 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.396.138,23 Euro bzw. um 10,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 27.451.000 Euro um -1.463.269,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht -5,33 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	12.113.111,62	13.079.350	13.336.224,83	256.874,83	1,96
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.490.578,31	5.785.088	4.199.799,62	-1.585.288,38	-27,40
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	1.517.950,57	1.941.787	1.592.718,86	-349.068,14	-17,98
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.260.021,72	1.476.935	1.332.203,10	-144.731,90	-9,80
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.037.420,18	1.472.300	944.584,35	-527.715,65	-35,84
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.720.864,15	3.294.540	4.101.007,27	806.467,27	24,48
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	23.139.946,55	27.050.000	25.506.538,03	-1.543.461,97	-5,71
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	451.645,78	401.000	481.192,53	80.192,53	20,00
Gesamtaufwendungen	23.591.592,33	27.451.000	25.987.730,56	-1.463.269,44	-5,33



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 25.506.538,03 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.366.591,48 Euro bzw. um 10,23 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 27.050.000 Euro um -1.543.461,97 Euro ab, diese Abweichung entspricht -5,71 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 13.336.224,83 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.223.113,21 Euro bzw. um 10,10 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 13.079.350 Euro um 256.874,83 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,96 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	124.498,50	132.600	120.204,10	-12.395,90	-9,35
Dienstbezüge und dergleichen	7.679.640,08	8.969.054	8.343.491,77	-625.562,23	-6,97
Beiträge zu Versorgungskassen	1.187.197,33	1.343.084	1.302.544,51	-40.539,49	-3,02
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.191.033,64	1.395.091	1.292.617,84	-102.473,16	-7,35
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	116.057,01	101.315	87.895,58	-13.419,42	-13,25
Personalnebenaufwendungen	6.466,66	7.860	7.209,38	-650,62	-8,28
Zuführung zu Rückstellungen	-641.219,99	904.115	1.437.811,32	533.696,32	59,03
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	21.603,95	26.277	11.045,62	-15.231,38	-57,96
Versorgungsaufwendungen	2.427.834,44	199.954	733.404,71	533.450,71	266,79
Summe	12.113.111,62	13.079.350	13.336.224,83	256.874,83	1,96

Die Personalaufwendungen für Aktive unterschreiten die Ansätze von 12.879.396,00 Euro um 276.575,88 Euro; sie liegen insgesamt bei 12.602.820,12 Euro. Die (nicht zahlungswirksamen) Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte sowie die (nicht zahlungswirksamen) Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit liegen mit einer Summe von 1.437.811,32 Euro um 533.696,32 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Nach Bildung aller Rückstellungen verbleibt ein erheblicher überplanmäßiger Anstieg bei den Rückstellungen für aktive Beamte um 1.325.653,00 Euro. Die Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit erhöhen sich planmäßig um 112.158,32 Euro. Rein zahlungswirksam betrachtet liegen die Personalaufwendungen mit einem Gesamtbetrag von

11.165.008,80 Euro um insgesamt 810.272,20 Euro unter den kalkulierten Personalaufwendungen in Höhe von 11.975.281,00 Euro.

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 733.404,71 Euro um 533.450,71 Euro höher aus als für das Planjahr 2020 zunächst kalkuliert. Die ursprünglich geplanten Auflösungen an Rückstellungen für Versorgungsempfänger (177.693,00 Euro / +336.336,00 Euro) sowie für Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (61.345,00 Euro / +118.248,00 Euro) haben sich letztlich umgekehrt in erhebliche außerplanmäßige Zuführungen auf der Passiva-Seite der Bilanz. Die zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen liegen ebenfalls 78.866,71 Euro erheblich über dem Planansatz; das Ergebnis beträgt 494.366,71 Euro. Im Gegensatz zu den angefallenen Rückstellungen konnten diese Mehraufwendungen im Rahmen des Deckungskreises gedeckt werden.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 4.199.799,62 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -290.778,69 Euro bzw. um -6,48 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.785.088 Euro um -1.585.288,38 Euro ab, diese Abweichung entspricht -27,40 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren	1.332,12	2.500	0,00	-2.500,00	-100,00
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	550.446,78	665.700	483.406,37	-182.293,63	-27,38
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	1.543.753,23	1.424.800	1.403.894,37	-20.905,63	-1,47
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	502.213,90	650.500	578.344,78	-72.155,22	-11,09
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	9.011,72	29.000	12.393,60	-16.606,40	-57,26
Fahrzeugunterhaltung	54.527,80	88.400	65.885,28	-22.514,72	-25,47
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	5.654,88	5.800	0,00	-5.800,00	-100,00
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.295,10	96.966	43.529,08	-53.436,92	-55,11
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	272.237,33	281.087	391.762,07	110.675,07	39,37
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	186.802,42	336.416	126.377,73	-210.038,27	-62,43
Kostenerstattungen	508.210,92	618.419	406.159,28	-212.259,72	-34,32
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	781.092,11	1.585.500	688.047,06	-897.452,94	-56,60
Summe	4.490.578,31	5.785.088	4.199.799,62	-1.585.288,38	-27,40

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

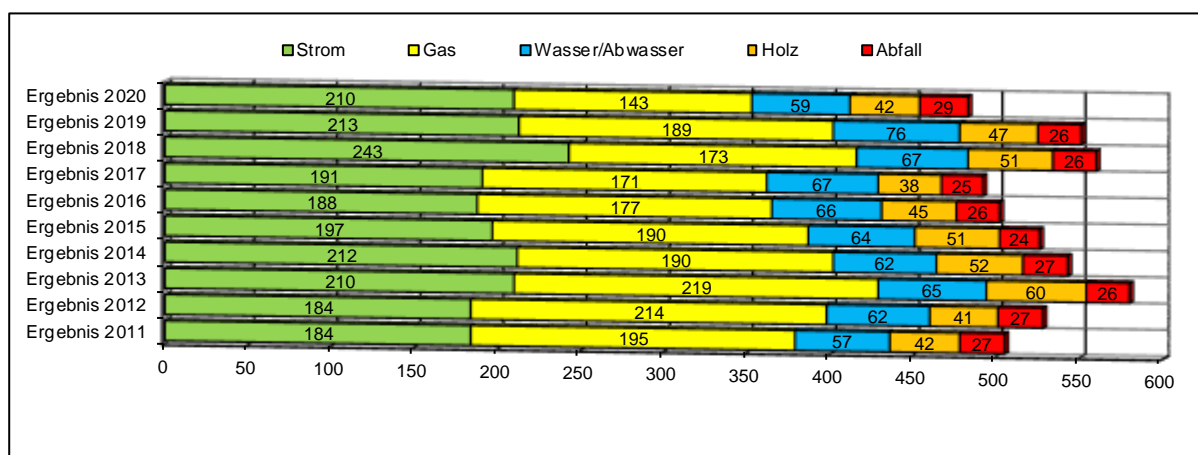
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Strom	212.868,50	264.800	209.836,70	-54.963,30	-20,76
Gas	189.507,16	221.900	142.937,24	-78.962,76	-35,58
Wasser / Abwasser	75.621,60	84.200	59.427,86	-24.772,14	-29,42
Holz / Holzpellets	46.736,11	61.000	42.321,25	-18.678,75	-30,62
Abfallbeseitigung	25.713,41	33.800	28.883,32	-4.916,68	-14,55

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen -182.293,63 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (209.836,70 Euro / -54.963,30 Euro) sowie Gas (142.937,24 Euro / -78.962,76 Euro) liegen in der Summe deutlich unter den Planansätzen.

Einsparungen konnten bei den Stromkosten im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde (42.216,70 Euro / -11.783,30 Euro) erzielt werden. Die Stromkosten im Schulbereich liegen in der Summe ebenfalls unterhalb der Planansätze (126.537,07 Euro / -41.462,93 Euro).

Die voranschreitende energetische Sanierung der Schulgebäude einschl. Turnhallen, die gleichsweisen recht milden Winter in den letzten Jahren sowie der eingeschränkte Schulbetrieb inkl. Mensen im Rahmen der Corona-Pandemie haben dazu beigetragen, dass die Aufwendungen für Gas im Jahr 2020 deutlich unter den Planansätzen im Schulbereich (127.816,76 Euro / -22.583,24 Euro) liegen. Beim Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde konnten die Heizungskosten nicht fristgerecht verbucht werden, da die neue Hausverwaltung keine Abrechnungen der Gasverbräuche für 2020 in Rechnung gestellt hat. Das Ergebnis fällt mit 2.200,46 Euro (-46.799,54 Euro) entsprechend niedrig aus.

Die Entwicklung der Energiekosten wird im nachfolgenden Schaubild dargestellt:



Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Wasserläufe

In diesem Bereich wurden gegenüber den Planansätzen -20.905,63 Euro weniger Mittel in Anspruch genommen als im Haushaltsplan 2020 ursprünglich vorgesehen. Die einzelnen Abweichungen der getätigten Aufwendungen im Vergleich zu den Planansätzen können aus dem nachfolgenden Schaubild entnommen werden:

Produkt	Produktbezeichnung	Maßnahmen	Ansatz 2020 (T-Euro)	offene HH-Reste (T-Euro)	Ergebnis 2020 (T-Euro)	Ab- weichung (T-Euro)
11410	Rathaus	Allg. Gebäudeunterhaltung	125,0	0,0	49,3	-75,7
12600	Brandschutz	Allg. Gebäudeunterhaltung	259,2	0,0	163,2	-96,0
21101	GS Girod	Allg. Gebäudeunterhaltung	31,8	0,0	23,0	-8,8
21102	GS Horbach	Allg. Gebäudeunterhaltung	25,0	0,0	16,0	-9,0
21103	JKS Montabaur	Allg. Gebäudeunterhaltung	67,3	0,0	58,3	-9,0
21104	GS Nentershausen	Allg. Gebäudeunterhaltung	82,7	0,0	79,5	-3,2
21105	GS Niederelbert	Allg. Gebäudeunterhaltung	91,5	0,0	45,5	-46,0
21106	GS Ru-Go	Allg. Gebäudeunterhaltung	17,0	0,0	8,9	-8,1
21106	GS Ru-Go	Brandschutzsanierung	0,0	434,1	522,8	88,7
21107	GS Welschneudorf	Allg. Gebäudeunterhaltung	39,7	0,0	23,9	-15,8
21108	GS MT-Horressen	Allg. Gebäudeunterhaltung	38,5	0,0	60,5	22,0
21109	GS Neuhäusel	Allg. Gebäudeunterhaltung	174,6	0,0	110,1	-64,5
21601	RS+ Montabaur	Allg. Gebäudeunterhaltung	219,0	0,0	46,2	-172,8
21602	RS+ Nentershausen	Allg. Gebäudeunterhaltung	98,0	0,0	83,9	-14,1
27100	VHS	Allg. Gebäudeunterhaltung	0,0	0,0	24,9	24,9
31400	Integrationszentrum	Allg. Gebäudeunterhaltung	0,5	0,0	0,1	-0,4
55210	Wasserläufe	Allg. Gebäudeunterhaltung	153,0	0,0	87,8	-65,2
57520	Tourismusinformation	Allg. Gebäudeunterhaltung	2,0	0,0	0,0	-2,0
	zusammen		1.424,8	434,1	1.403,9	-455,0

Corona-bedingt wurden viele kleinere und größere Baumaßnahmen im Schulbereich nicht umgesetzt und auf das nächste Jahr verschoben (1.103.476,13 Euro / -215.751,67 Euro). Die große Unterhaltungsmaßnahme "Glasfaserhausanschlüsse Schulzentrum" an der Heinrich-Roth-Realschule plus Montabaur (-100.000,00 Euro) wurde im Hinblick auf den vg-weiten Glasfasernetzausbau nicht umgesetzt. Alleine diese Maßnahme macht einen großen Teil der Einsparungen im Schulbereich aus.

Die Unterhaltungsmaßnahme "Brandschutz- und KMF-Sanierung" am Schulgebäude der Grundschule Ruppach-Goldhausen hat sich im Laufe des Haushaltsjahres 2020 erneut deutlich umfangreicher dargestellt als ursprünglich kalkuliert. Der gebildete Haushaltsausgabestock aus dem Vorjahr in Höhe von 434.127,80 Euro wurde mit 522.847,95 Euro um 88.720,15 Euro überschritten; die Maßnahme konnte auch noch nicht abgeschlossen werden und wird erst im Laufe des Jahres 2021 fertiggestellt. Im Rahmen der Gesamtdeckung wurden die einsparten Haushaltsmittel von der Maßnahme "Flächennutzungsplan (generelles Fortschreibungskonzept)" in Höhe von 225.000,00 Euro zur Verfügung gestellt (vgl. HFA-Beschlüsse vom 24.09.2020). Die restlichen Mittel am Jahresende 2020 in Höhe von 99.790,50 Euro sowie die

noch frei verfügbaren Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 36.489,35 Euro wurden ins Haushaltsjahr 2021 übertragen und stehen dort zur Finanzierung der Restarbeiten zur Verfügung (vgl. VGR-Beschluss vom 01.07.2021).

Die Planansätze für die Gebäudeunterhaltung "Rathaus" (49.315,45 Euro / -75.684,55 Euro) und "Brandschutz" (163.193,54 Euro / -96.006,46 Euro) wurde zum Großteil nicht in Anspruch genommen. Die Unterhaltung der Wasserläufe (87.818,19 Euro / -65.181,81 Euro) ist ebenfalls deutlich kostengünstiger ausgefallen als kalkuliert.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Unter die Bewirtschaftung der Gebäude fallen alle Reinigungsarbeiten inkl. Reinigungs- und Desinfektionsmittel in allen Gebäuden der Verbandsgemeinde. Die Planansätze von zusammen 650.500 Euro wurden nicht vollständig in Anspruch genommen; das Ergebnis fällt mit 578.344,78 Euro (-72.155,22 Euro) deutlich geringer aus.

Die Aufwendungen für die Gebäudereinigung verteilen sich auf das Verwaltungsgebäude (138.617,31 Euro / +18.617,31 Euro), die Schulen (421.038,71 Euro / -78.961,29 Euro), die Tourismusinformation (6.397,80 Euro / -2.102,20 Euro), das Integrationszentrum (3.525,23 Euro / -8.474,77 Euro) und die Feuerwehr Montabaur (8.765,73 Euro / -1.234,27 Euro). Corona-bedingt erhöhen sich die Aufwendungen für Reinigung und Desinfektion in allen Bereichen. Da die Betriebskostenabrechnung für das Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde nicht fristgerecht durch die Hausverwaltung erfolgte, sind in den Jahresabschluss 2020 lediglich hohe Abschlagszahlungen eingeflossen. Die Rückzahlungen werden in 2021 erwartet.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan 2020 unter der Tourismusförderung veranschlagte Ansatz in Höhe von 29.000 Euro für die Pflege und Instandhaltung der überregionalen Rad- und Wanderwege (u.a. Wäller Touren) lediglich in Höhe von 12.393,60 Euro (-16.606,40 Euro) in Anspruch genommen.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des Fuhrparks der Verbandsgemeinde wurden 65.885,28 Euro aufgewendet und somit -22.514,72 Euro weniger als im Planjahr 2020 kalkuliert.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung- und Instandsetzung, für Betriebs- und Schmierstoffe und für die Reifenunterhaltung. Der Fuhrpark der Verbandsgemeinde umfasst alle Dienstfahrzeuge der Verwaltung, die Fahrzeuge der Feuerwehren, der Schulen (inkl. Jugendverkehrsschule) sowie den Transporter für die Betreuung von Asylbewerber. Alleine der Fuhrpark der Feuerwehr hat mit Aufwendungen von insgesamt 51.442,87 Euro zu Buche geschlagen und macht somit einen Großteil der Fahrzeugunterhaltung aus.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Im Bereich Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen wurde der im Haushaltsplan 2020 unter dem Bereich Brandschutz veranschlagte Ansatz in Höhe von 5.800 Euro für die Wartung und Instandhaltung der Pellet-Heizung in der Feuerwehr Montabaur, die Prüfung der Ölabscheideanlagen in den Feuerwehrgerätehäusern und die Instandhaltung der Sirenenanlagen in den Ortsgemeinden in Höhe von 0,00 Euro (-5.800 Euro) in Anspruch genommen.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 43.529,08 Euro aufgewendet und somit -53.436,92 Euro weniger als im Planjahr 2020 kalkuliert.

Im Wesentlichen verteilen sich die Aufwendungen auf die Bereiche Brandschutz (35.093,23 Euro / -9.906,77 Euro) und Schulen (3.808,76 Euro / -38.157,24 Euro) sowie die Verwaltung (1.217,89 Euro / -5.282,11 Euro) und Verkehrsüberwachung (3.409,20 Euro / -90,80 Euro). Die Prüfung und Instandsetzung der Sportgeräte in den Schulturnhallen sowie die Kontrollen der Fachräume in den Schulen nach GUV- und DIN-Vorschriften ist im Jahr 2020 deutlich günstiger ausgefallen als im Haushaltsplan kalkuliert (711,62 Euro / -29.288,38 Euro).

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Für geringwertige Geräte und Ausstattungsgegenstände wurden 391.762,07 Euro aufgewendet und somit 110.675,07 Euro mehr als im Planjahr 2020 kalkuliert.

Im Wesentlichen verteilen sich die Aufwendungen auf die Bereiche EDV (142.976,26 Euro / +57.976,26 Euro), Brandschutz (107.102,75 Euro / +28.952,75 Euro), Verwaltung (39.756,69 Euro / -243,31 Euro) und Schulen (95.563,26 Euro / +24.276,26 Euro). Im Jahr 2020 wurden die Planansätze zum Teil deutlich überschritten aufgrund kurzfristiger außerplanmäßiger Anschaffungen im Rahmen der Corona-Pandemie. Die corona-konforme Einrichtung der Arbeitsplätze als auch die Hardwareausstattung der Home-Office-Arbeitsplätze haben im Wesentlichen zu diesen überplanmäßigen Aufwendungen geführt. Alle Mehraufwendungen konnten durch Einsparungen im Deckungskreis gedeckt werden. Die im Rahmen des Schulbudget den Schulen zur freien Verfügung gestellten Mittel zur Anschaffung von Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen wurden teilweise nicht vollständig verausgabt; diese eingesparten Gelder werden dem nächsten Schulbudget angerechnet und wieder zur freien Verfügung gestellt.

Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Für weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wurden 126.377,73 Euro aufgewendet und somit -210.038,27 Euro weniger als im Planjahr 2020 kalkuliert.

In diesem Bereich werden der allgemeine Werkstattbedarf bei der Feuerwehr (7.388,94 Euro / -7.611,06 Euro) sowie die allgemeinen Lehr- und Unterrichtsmittel (83.271,94 Euro / -126.744,06 Euro) ausgewiesen. An den Schulen der Verbandsgemeinde (30.569,92 Euro / -107.946,08 Euro) wurden nicht alle Haushaltsmittel in Anspruch genommen; die nicht verbrauchten Haushaltsmittel im Schulbudget werden im nächsten Haushaltsjahr neben den jährlichen Ansätzen zusätzlich zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden hier die Anschaffungen von Schulbüchern im Rahmen der Schulbuchausleihe (52.671,52 Euro / -18.328,48 Euro) abgewickelt. Kleinere Anschaffungen von Lehrmittel in der Volkshochschule (30,50 Euro / -469,50 Euro) runden die Position der Lehr- und Unterrichtsmittel ab.

Der Ansatz für sonstige Verbrauchsmittel der Feuerwehr (Schaumlöschmittel, Schläuche, Ölbindemittel) wurde nicht vollständig in Anspruch genommen (14.677,67 Euro / -1.322,33 Euro).

Die Aufwendungen für Turn- und Schwimmfahrten (Bustransfer) sowie für Sachkundefahrten und Schulpraktika (21.039,18 Euro / -74.360,82 Euro) sind corona-bedingt ebenfalls deutlich geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Kostenerstattungen

Für Kostenerstattungen wurden 406.159,28 Euro aufgewendet und somit -212.259,72 Euro weniger als im Planjahr 2020 kalkuliert.

Unter den Bereich Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (210.468,17 Euro / -107.950,83 Euro) fallen die Lohnkostenerstattungen an den städtischen Bauhof für geleistete Arbeitseinsätze, welche durch die Verbandsgemeinde beauftragt wurden. Darüber hinaus sind hier die zu leistenden Erstattungen an die Stadt und Ortsgemeinden im Rahmen von gemeinsamen Baumaßnahmen (u.a. Feuerwehren oder Schulen / Turnhallen) zu verbuchen. Zahlreiche jährliche Abrechnungen der Unterhaltungs- und Betriebskosten von gemeinsam genutzten Gebäuden anderer kommunaler Gebietskörperschaften (u.a. Gemeinden und Kreis) werden hierüber ebenfalls abgewickelt.

Die Kostenerstattungen an Eigenbetriebe liegen mit 55.007,16 Euro 64.492,84 Euro unter den Planansätzen. Die Lohnkostenerstattungen an die VG-Werke (49.827,91 Euro / -45.172,09 Euro) sind in 2020 nicht so hoch ausgefallen wie kalkuliert und sind für diese Einsparung verantwortlich.

Die Beteiligung an den laufenden Verwaltungskosten der VGM-net (1/3-Anteil) beläuft sich auf 40.000,00 Euro (-10.000,00 Euro). Aufgrund einer zeitlichen Verzögerung bei der Aufstellung des Jahresabschlusses der VGM-net für das Jahr 2020 konnte das endgültige Ergebnis nicht in den Jahresabschluss 2020 der Verbandsgemeinde einfließen. Die Lohnkostenerstattung als Informationsbeauftragter wurde mit 26.935,42 Euro (+935,42 Euro) planmäßig abgerechnet.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beziffern sich im Jahr 2020 auf 688.047,06 Euro; dies sind -897.452,94 Euro weniger als ursprünglich kalkuliert.

Im Wesentlichen entfallen die Aufwendungen auf die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (684.706,33 Euro / -848.793,67 Euro). Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen, die durch externe Unternehmen oder Personen über eine vertragliche Laufzeit ausgeführt werden. So werden an den Schulen Hausmeister- und Schließdienste sowie die Zubereitung, Anlieferung und Essensausgabe durch externe Unternehmen ausgeführt (313.670,57 Euro / -156.179,43 Euro). Die Honorare der Lehrkräfte an der Volkshochschule werden ebenfalls als Dienstleistungen abgerechnet (71.520,20 Euro / -18.479,80 Euro). Im Bereich Personalservice werden die Lohn- und Beihilfeabrechnungen durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) übernommen (64.964,45 Euro / -30.035,55 Euro). Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wird der Versand von Buß- und Verwargeldern über den Landesbetrieb Daten und Information RLP abgewickelt (18.259,51 Euro / -4.240,49 Euro). Zahlreiche weitere Dienstleistungen werden im Rahmen der allgemeinen elektronischen Datenverarbeitung (EDV) in Anspruch genommen (73.234,94 Euro / -46.765,06 Euro).

Die größte Einsparung entfällt allerdings auf den Bereich VG-Entwicklung und Bauleitplanung. Die im Haushaltsplan 2020 vorgesehenen Ansätze u.a. für die Erstellung eines Ladeinfrastrukturkonzeptes (4.927,79 Euro / -25.072,21 Euro), die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes (8.526,00 Euro / -16.474,00 Euro) und Klimaschutzkonzeptes (-30.000,00 Euro), die Digitalisierung von Bebauungsplänen (-60.000,00 Euro), die Fortschreibung des Leerstandskataster (-5.000,00 Euro), ein allgemeines Radwegekonzept (-30.000,00 Euro), eine Machbarkeitsstudie Radweg "Montabaur-Holler-Gelbachhöhen-Buchfinkenland" (18.188,80 Euro / -1.811,20 Euro) sowie für die Neuaufstellung eines Flächennutzungsplanes (-290.000,00 Euro) und Landschaftsplanes (-95.000,00 Euro) wurden nur teilweise oder nicht in Anspruch genommen und die Mittel in 2021 wieder zur Verfügung gestellt. Der pauschale Ansatz für allgemeine Änderungen vom Flächennutzungsplan in Höhe von 5.000,00 Euro wurde ebenfalls nicht in Anspruch genommen, sodass insgesamt Aufwendungen in Höhe von 31.642,59 Euro angefallen sind. Der Planansatz im Jahr 2020 wurde somit um 558.357,41 Euro unterschritten.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.592.718,86 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 74.768,29 Euro bzw. um 4,93 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.941.787 Euro um -349.068,14 Euro ab, diese Abweichung entspricht -17,98 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Abschreibungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	133.424,67	232.350	150.550,33	-81.799,67	-35,21
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	11.850	0,00	-11.850,00	-100,00
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	883.686,35	937.700	910.064,89	-27.635,11	-2,95
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.831,89	8.850	8.735,00	-115,00	-1,30
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	23.289,00	23.300	23.289,00	-11,00	-0,05
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	169,00	200	169,00	-31,00	-15,50
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	468.549,66	726.550	499.910,64	-226.639,36	-31,19
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	987	0,00	-987,00	-100,00
Summe	1.517.950,57	1.941.787	1.592.718,86	-349.068,14	-17,98

Die Anschaffung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) wurde 2020 nicht wie geplant umgesetzt, die hierfür veranschlagten Abschreibungen in Höhe von 25.000 Euro sind nicht eingetreten. Die Abschreibungen auf Software und Lizenzen im EDV-Bereich sind in der Summe mit 42.326,11 Euro um 34.523,89 Euro geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sind im Bereich Dorferneuerung mit 60.480,00 Euro (-37.570,00 Euro) ebenfalls deutlich geringer ausgefallen als kalkuliert. Es wurden zwar im Jahr 2020 zahlreiche Zuschüsse für Baumaßnahmen bewilligt; diese wurden aber von den Zahlungsempfängern noch nicht oder nur teilweise abgerufen und sind deshalb nicht in voller Höhe zur Auszahlung gekommen.

Zusätzlich wurden die geplanten Baumaßnahmen im Rahmen der Gewässerunterhaltung im Jahr 2020 nicht durchgeführt bzw. fertiggestellt; die veranschlagten Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke in Höhe von 11.850,00 Euro sind nicht eingetreten.

Die Sanierung der Turnhalle der Grundschule Ruppach-Goldhausen wurde auf das Jahr 2021 verschoben; die Abschreibungen an diesem Objekt haben sich dadurch nicht verändert und sind mit 10.620,00 Euro um 19.630,00 Euro geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Die Fortsetzung bzw. der Ausbau der Gebäudeleittechnik im Bereich Gebäudemanagement wurde nicht realisiert; die hierfür kalkulierten Abschreibungen auf die Betriebs- und Geschäftsausstattungen in Höhe von 4.000,00 Euro sind nicht eingetreten. Die Investitionen in die Ausstattung und Ausrüstung der Feuerwehren in der Verbandsgemeinde hatten einen Abschreibungswert in Höhe von 34.766,73 Euro zur Folge. Dies sind 8.833,27 Euro weniger als ursprünglich kalkuliert, da sich u.a. die Einführung der digitalen Alarmierung weiterhin verzögert hat und hierfür veranschlagte Abschreibungen (12.000,00 Euro) nicht eingetreten sind. Die größte Veränderung ist im Schulbereich (Teilhaushalt 5) eingetreten. Die Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes an den vg-eigenen Schulen haben sich hauptsächlich ins Jahr

2021 vorschoben, sodass die kalkulierten Abschreibungen im Jahr 2020 nicht wie geplant eingetreten sind (140.658,29 Euro / -185.591,71 Euro).

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.332.203,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 72.181,38 Euro bzw. um 5,73 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.476.935 Euro um -144.731,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht -9,80 Prozent.

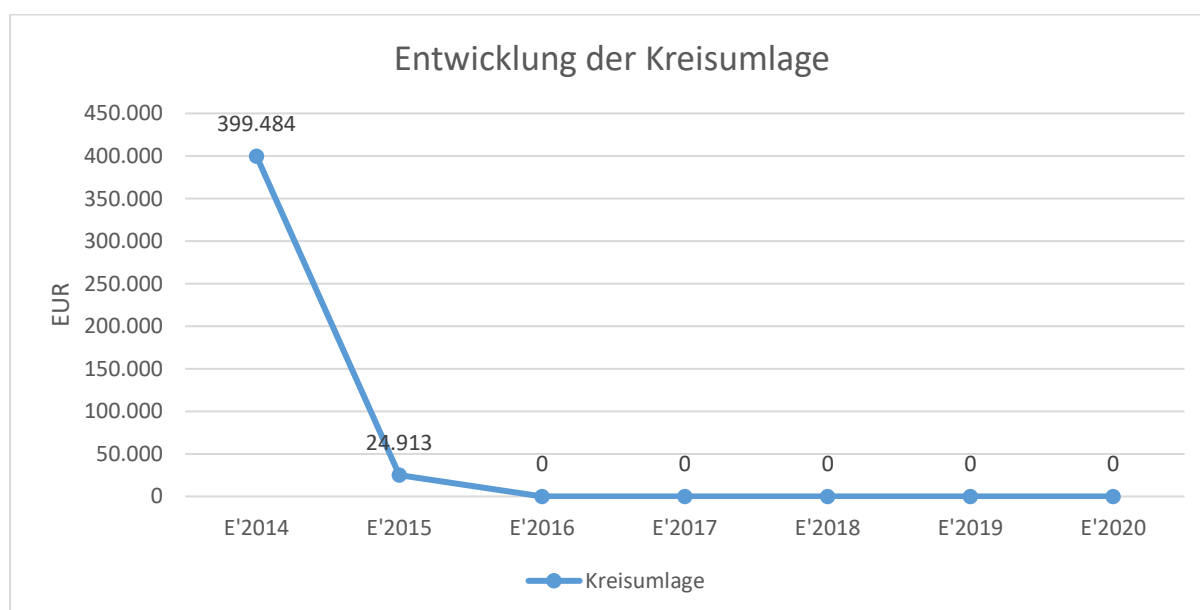
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenziert dargestellt:

Transferaufwand

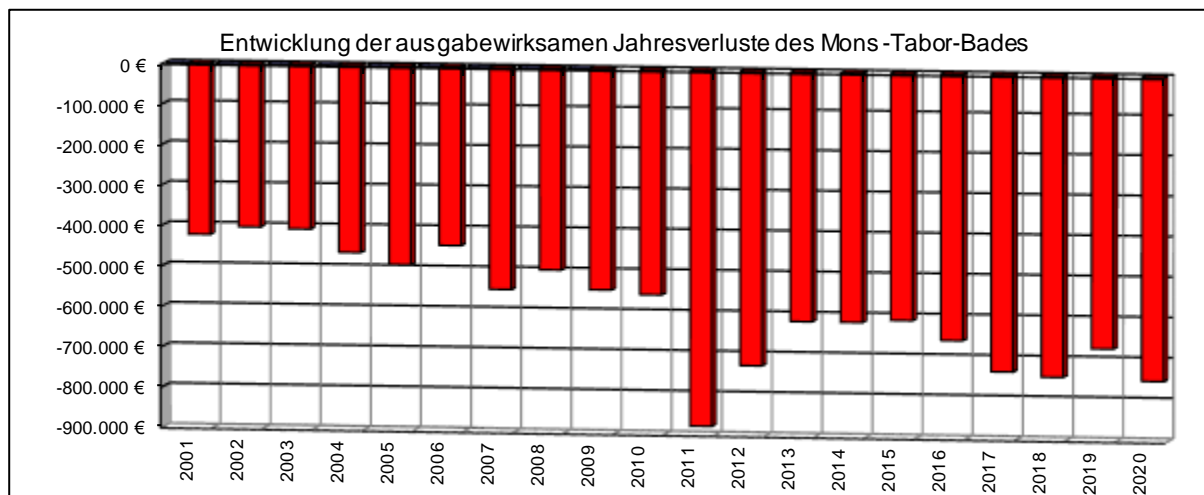
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.260.021,72	1.476.935	1.332.203,10	-144.731,90	-9,80
Summe	1.260.021,72	1.476.935	1.332.203,10	-144.731,90	-9,80

Die hohe Steuerkraft der Verbandsgemeinde hatte zur Folge, dass die Verbandsgemeinde Montabaur im Jahr 2020 erneut keinen Anspruch auf Schlüsselzuweisungen B2 aus dem kommunalen Finanzausgleich erwirbt. Aufgrund dessen entfällt auch im Jahr 2020 planmäßig die Zahlung einer Umlage an den Westerwaldkreis; die letzte Zahlung resultiert aus dem Jahr 2015.

Die Entwicklung der gezahlten Kreisumlage wird im folgenden Diagramm dargestellt:



Die geleisteten Zahlungen im Rahmen des jährlichen Verlustausgleiches an das Mons-Tabor-Bad liegen mit 751.109,13 Euro um 98.890,87 Euro unter dem kalkulierten Planansatz in Höhe von 850.000,00 Euro. Die nachfolgende Grafik gibt die Entwicklung des jährlichen ausgabewirksamen Jahresverlustes des Mons-Tabor-Bades wieder.



Die jährlichen Zuweisungen an den Deutschen Kinderschutzbund e.V. für die Durchführung der Schulsozialarbeit beliefen sich im Jahr 2020 auf insgesamt 185.694,52 Euro; der Ansatz in Höhe von 230.000,00 Euro wurde damit um 44.305,48 Euro unterschritten. Die jährliche Landesförderung zur Durchführung der Schulsozialarbeit wurde im Jahr 2020 um 15.300,00 Euro auf insgesamt 45.900,00 Euro erhöht und ebenfalls an den Deutschen Kinderschutzbund in voller Höhe weitergeleitet.

2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Unter die Aufwendungen der sozialen Sicherung fallen die Aufwendungen für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie die Beteiligungen an den Kosten der Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und an den erbrachten Sozialleistungen nach SGB II, welche durch den Westerwaldkreis vorfinanziert und abgerechnet werden.

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 944.584,35 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -92.835,83 Euro bzw. um -8,95 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.472.300 Euro um -527.715,65 Euro ab, diese Abweichung entspricht -35,84 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Aufwendungen der sozialen Sicherung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	250.569,40	400.000	296.750,65	-103.249,35	-25,81
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	28.167,62	35.000	31.110,92	-3.889,08	-11,11
Sonstige Leistungen	729.857,29	1.000.000	610.117,78	-389.882,22	-38,99
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	28.825,87	37.300	6.605,00	-30.695,00	-82,29
Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.037.420,18	1.472.300	944.584,35	-527.715,65	-35,84

Hauptgrund für die Minderausgaben bei den Aufwendungen der sozialen Sicherung sind die rückläufigen Fallzahlen im Bereich "Asyl". Zusätzlich wechselte im Jahr 2020 erneut eine große Anzahl an Asylbewerbern in den Zuständigkeitsbereich des Jobcenters, wodurch die Aufwendungen für Asylbewerber mit 610.117,78 Euro um 389.882,22 Euro deutlich geringer ausgefallen sind als kalkuliert. Bei den Hilfeleistungen für Asylbewerber handelt es sich allerdings um einen durchlaufenden Posten, da der Westerwaldkreis diese Kosten überwiegend erstattet (vgl. Erträge der sozialen Sicherung).

An den Kosten der Unterkunft (KdU) für Leistungsempfänger beim Jobcenter muss sich die Verbandsgemeinde allerdings nach dem SGB II mit 25 % beteiligen; der Westerwaldkreis hat hierfür im Jahr 2020 296.750,65 Euro (-103.249,35 Euro) in Rechnung gestellt.

Die Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinde an den Aufwendungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) beträgt nach dem AGSGB XII ebenfalls 25 %; hier beläuft sich die Abrechnung 2020 durch den Westerwaldkreis auf 31.110,92 Euro (-3.889,08 Euro).

Die geleisteten Zuschüsse für Jugendfahrten / -freizeiten sind corona-bedingt mit 1.665,00 Euro um 31.635,00 Euro deutlich unter dem ursprünglichen Planansatz geblieben. Der jährliche Zuschuss der Verbandsgemeinde Montabaur an den Förderverein der Tafel Montabaur beläuft sich auf 4.940,00 Euro (+940,00 Euro).

Die Entwicklung der einzelnen Leistungsarten ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Entwicklung der Aufwendungen für die soziale Sicherung

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	309.000	371.930	364.000	366.000	340.000	250.569	296.751
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	40.883	37.878	83.869	33.600	28.000	28.168	31.111
Sonstige Leistungen	483.033	1.159.260	2.306.509	1.392.460	841.539	729.857	610.118
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	134.658	148.779	151.289	166.493	30.856	28.826	6.605

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 4.101.007,27 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.380.143,12 Euro bzw. um 50,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.294.540 Euro um 806.467,27 Euro ab, diese Abweichung entspricht 24,48 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	392.746,79	576.475	293.950,39	-282.524,61	-49,01
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	741.171,37	1.031.728	730.789,72	-300.938,28	-29,17
Geschäftsaufwendungen	817.735,33	857.769	645.794,01	-211.974,99	-24,71
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	650.512,89	688.888	644.806,20	-44.081,80	-6,40
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	111.530,15	129.500	1.778.184,06	1.648.684,06	1.273,12
Sonstige Steueraufwendungen	1.583,04	1.873	1.725,03	-147,97	-7,90
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	5.584,58	8.307	5.757,86	-2.549,14	-30,69
Sonstige laufende Aufwendungen	2.720.864,15	3.294.540	4.101.007,27	806.467,27	24,48

Unter die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen fallen Aufwendungen für Personaleinstellungen, Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Dienstreisen (Fahrtkostenerstattungen), Aufwendungen für die allgemeine Betreuung der Bediensteten (inkl. betriebliches Gesundheitsmanagement) sowie Aufwendungen für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung. Die corona-bedingten starken Kontakteinschränkungen im Jahr 2020 und die damit einhergehenden veränderten Arbeitsbedingungen (u.a. Home-Office) hatten großen Einfluss auf die Aufwendungen in diesem Bereich. Die größten Einsparungen sind bei den Ansätzen für Aus- und Fortbildung (103.361,41 Euro / -174.688,59 Euro) sowie Dienst- und Schutzkleidung (87.224,42 Euro / -47.375,58 Euro) eingetreten. Weitere Einsparungen werden bei den Aufwendungen für die allgemeine Betreuung der Bediensteten (12.475,08 Euro / -28.524,92 Euro) und bei den Aufwendungen für Dienstreisen (69.010,29 Euro / -27.489,71 Euro) ausgewiesen.

Bei der Inanspruchnahme von Rechten und Diensten kam es bei der Vergütung von (sonstigen) Sachverständigen (77.626,94 Euro / -11.373,06 Euro), bei den Aufwendungen für laufende Softwarelizenzen (71.098,62 Euro / -19.301,38 Euro), der Unterhaltung von Software (254.904,57 Euro / -49.426,43 Euro), der Unterhaltung von Hardware (31.981,84 Euro / -25.179,16 Euro), bei den Aufwendungen für Leasing (25.129,80 Euro / -19.766,20 Euro) sowie bei den Anwalts- und Gerichtskosten (7.669,21 Euro / -21.530,79 Euro) zu größeren Minderaufwendungen. Bei den Ansätzen für Leiharbeitskräften (27.654,62 Euro / +8.654,62 Euro) kam es dagegen zu Mehraufwendungen, diese konnten allerdings durch Einsparungen im

Deckungskreis gedeckt werden. Die veranschlagten Haushaltsmittel für die ursprünglich geplante vg-weite Straßenzustandserfassung (120.000,00 Euro) sowie für externen EDV-Support (35.000,00 Euro) wurden nicht in Anspruch genommen und tragen damit im Wesentlichen zu den Einsparungen bei.

Die Geschäftsaufwendungen umfassen die Büroliteratur (u.a. Gesetze, Bücher, Zeitschriften inkl. Ergänzungslieferungen), die Fernmeldegebühren (u.a. Diensthandys), Bankgebühren, Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit als auch die Aufwendungen für das Amtsblatt. Sie liegen in der Summe ebenfalls unter den Planansätzen. Die sonstigen Geschäftsaufwendungen (356.420,40 Euro / -125.617,60 Euro), die Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (32.354,75 Euro / -45.545,25 Euro) als auch die Aufwendungen für Porto (53.331,55 Euro / -30.087,45 Euro) haben hier im Wesentlichen zu den Einsparungen beigetragen. Kleinere Einsparungen entfallen auf die Positionen Büromaterial (14.116,21 Euro / -3.883,79 Euro), Bücher (23.742,68 Euro / -6.690,32 Euro), Zeitschriften (8.673,18 Euro / -1.919,82 Euro) und das Amtsblatt (60.780,80 Euro / -2.219,20 Euro). Die Aufwendungen für Telefonie und Internet (79.055,46 Euro / +10.495,46 Euro) liegen in der Summe über den Planzahlen, diese konnten allerdings durch Einsparungen im Deckungskreis gedeckt werden. Die Umstellung der zentralen Telefonanlage auf IP-Telefonie sowie der starke Ausbau von Home-Office-Arbeitsplätzen aufgrund der Corona-Pandemie sind hier als Begründung zu nennen.

Die Veränderungen des Eigenkapitals der Werke, die sich spiegelbildlich in den beiden Positionen "Verluste aus Wertminderungen" (bei Rückgang des Eigenkapitals) und "Erträge aus Zuschreibungen" (bei Erhöhung des Eigenkapitals) abbilden, nicht planbar sind, wurden vorsorglich jeweils 100.000,00 Euro in den Haushaltsplan eingestellt. Aufgrund einer Erhöhung des Eigenkapitals der Werke im Jahr 2020 sind die veranschlagten Verluste aus Wertminderungen in Höhe von 100.000,00 Euro nicht eingetreten. Dagegen sind Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von insgesamt 1.766.079,11 Euro im Jahr 2020 zu verbuchen; dies sind 1.760.079,11 Euro mehr als ursprünglich kalkuliert. Durch den Abriss des alten Schulgebäudes der Waldschule wurde der Restbuchwert aus der Bilanz gebucht. Dieser buchhalterische Vorgang hatte einen erheblichen außerplanmäßigen Verlust von insgesamt 1.747.474,93 Euro zur Folge. Wertberichtigungen (12.104,95 Euro / -11.395,05 Euro) sind nicht in der veranschlagten Höhe eingetreten und führen zu verminderten Verlusten aus Abgängen.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

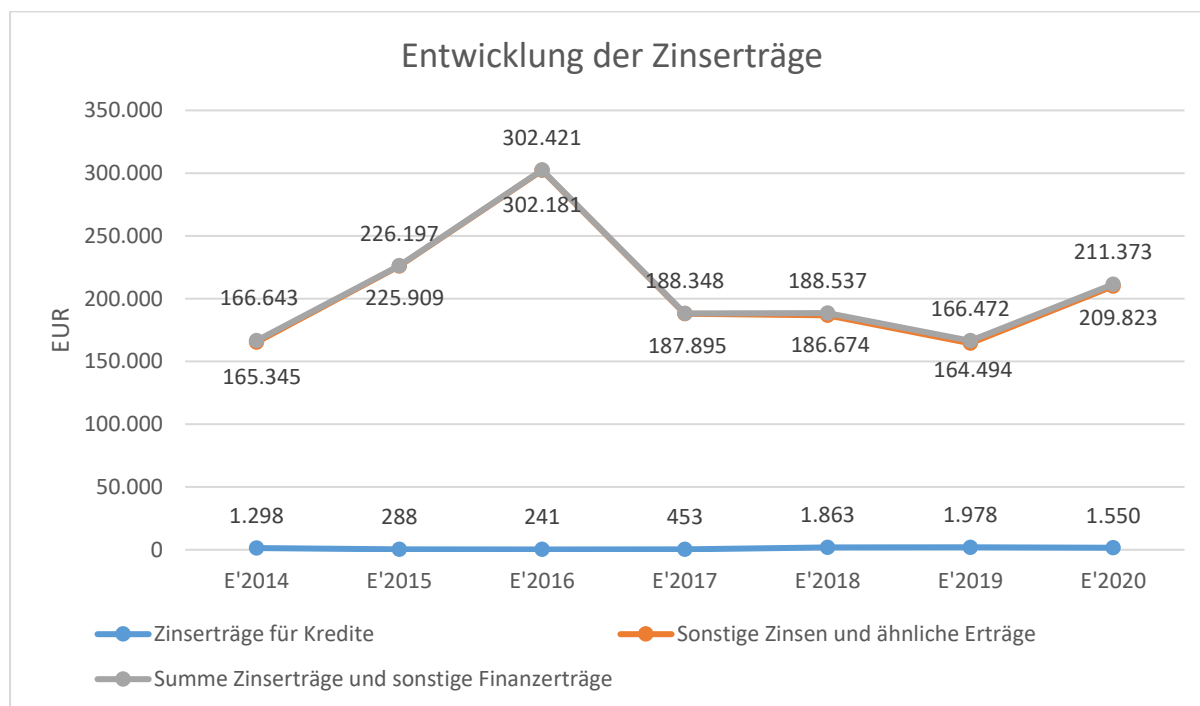
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 211.372,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 44.900,74 Euro bzw. um 26,97 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 101.500 Euro um 109.872,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht 108,25 Prozent.

Die Zinsen für Geldanlagen sind auch im Jahr 2020 weiterhin auf ihrem historischen Tiefstand verblieben. Die Bestände an liquiden Mitteln der Verbandsgemeinde und seiner verbandsangehörigen Gemeinden sind auch im Jahr 2020 auf dem hohem Niveau des Vorjahres verblieben, allerdings konnten so gut wie keine Zinsen mehr am Geldmarkt erwirtschaftet werden. Durch die Inanspruchnahme von mehrjährigen Termin- und Festgeldern wurden lediglich noch Zinserträge in Höhe von 209.822,85 Euro erzielt; dies sind immerhin noch 184.822,85 Euro mehr als ursprünglich kalkuliert.

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

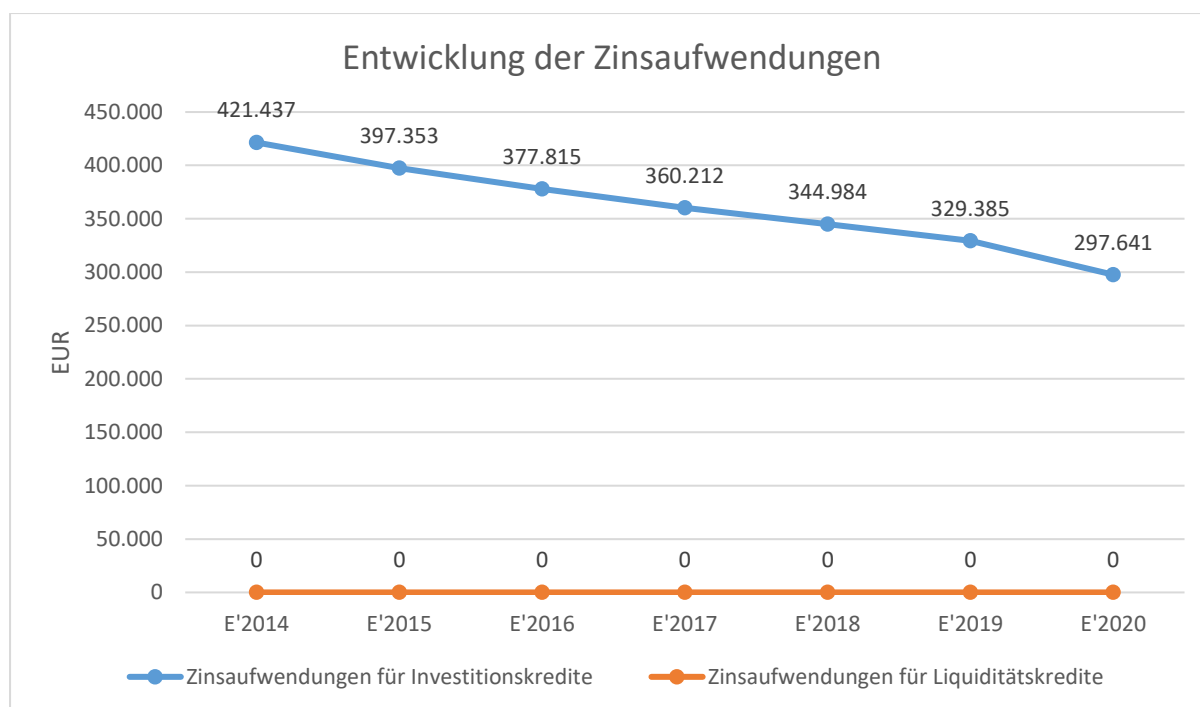
Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 481.192,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 29.546,75 Euro bzw. um 6,54 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 401.000 Euro um 80.192,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht 20,00 Prozent.

Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite gehen planmäßig auf 297.641,15 Euro zurück, da keine neuen Darlehen aufgenommen und laufende Altdarlehen planmäßig getilgt wurden.

Neben den Zinsaufwendungen für laufende Kredite hat die Verbandsgemeinde die verbandsangehörigen Gemeinden an den Zinserträgen aus der Verzinsung der Bestände an liquiden Mitteln zu beteiligen. Diese zu leistenden Zinsaufwendungen an Gemeinden belaufen sich im Jahr 2020 auf 117.361,16 Euro; das Ergebnis liegt somit 112.361,16 Euro über dem kalkulierten Planansatz. Diese Mehraufwendungen werden durch die überplanmäßigen Zinserträge gedeckt.

Darüber hinaus sind im Jahr 2020 Verwarentgelte (sog. "Strafzinsen") bei Banken und Sparkassen im Rahmen von Geldanlagen in Höhe von 66.190,22 Euro (-33.809,78 Euro) fällig geworden. Diese Aufwendungen werden von der Verbandsgemeinde anhand der Bestände an liquiden Mitteln den Mitgliedsgemeinden anteilig in Rechnung gestellt im Rahmen der Weiterleitung der Guthabenverzinsung (siehe Zinserträge).

Die Entwicklung der Zinsaufwendungen für Kredite ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf -269.819,73 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 15.353,99 Euro bzw. um -5,38 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -299.500 Euro um 29.680,27 Euro ab, diese Abweichung entspricht -9,91 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen	Bemerkung
507111	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen aktive Beamte	565.806,00 €	1.142.789,00 €	576.983,00 €	
50712	Beihilferückstellungen aktive Beamte	138.309,00 €	182.864,00 €	44.555,00 €	
5082	Rückstellungen für Altersteilzeit (Finanzen)	0,00 €	30.353,00 €	30.353,00 €	
51512	Rückstellungen für Versorgungsempfänger Beamte a. D. (Personal)	-158.643,00 €	177.693,00 €	336.336,00 €	
5161	Zuführungen zu Beihilferückstellungen Beamte a. D. (Personal)	-56.903,00 €	61.345,00 €	118.248,00 €	
56512	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (GS Waldschule)	87.000,00 €	1.747.474,93 €	1.660.474,93 €	
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		575.569,00 €	3.342.518,93 €	2.766.949,93 €	
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Differenz	
Summe der laufenden Aufwendungen		23.139.946,55	25.506.538,03	2.366.591,48	10,23
davon freiwillige Leistungen					
	Produkt				
Kostenübernahme Gebäude- und Inhaltsversicherung Objekte Stadt / Ortsgemeinden	11460	67.699,78	73.169,78	5.470,00	8,08
Refinanzierung Unterbringung Fundtiere (Tierheim Montabaur)	12440	5.700,00	5.700,00	0,00	0,00
Zuschüsse an Feuerwehren	12600	27.113,08	28.560,78	1.447,70	5,34
Zuschuss an Deutsch-Texanische Gesellschaft e.V.	28130	2.500,00	0,00	-2.500,00	-100,00
Soziale Einrichtungen (Integrationszentrum / Koordination Flüchtlingshilfe / Generationenbeauftragte)	31400	174.799,26	161.336,13	-13.463,13	-7,70
Zuschuss an die "Tafel"	33100	4.000,00	4.940,00	940,00	23,50
Rentenberatung /-service	35100	54.973,08	54.967,05	-6,03	-0,01
Jugendarbeit (insbesondere Zuschüsse für Jugendfahrten und -freizeiten)	36200	30.104,75	10.236,45	-19.868,30	-66,00
Betriebskostenzuschuss an Verein "Haus der Jugend"	36200	160.000,00	153.800,17	-6.199,83	-3,87
Schul- und Jugendsozialarbeit (inkl. Ferienbetreuung)	36310	211.940,60	215.461,43	3.520,83	1,66
Verlustausgleich Mons-Tabor-Bad	42100	672.528,36	751.109,13	78.580,77	11,68
Zuschüsse an Stadt / Ortsgemeinden ohne vg-eigene Turnhallen (Ausgleich Standortvorteil)	51120	115.660,00	115.565,00	-95,00	-0,08
Zuschüsse für Dorferneuerung	51130	88.700,00	59.600,00	-29.100,00	-32,81
Anruf-Linien-Fahrt (ALF / ehemals AST)	54700	28.574,79	17.640,48	-10.934,31	-38,27
Zuschuss an Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	55300	850,00	850,00	0,00	0,00
Wirtschaftsförderung	57110	79.266,96	82.957,16	3.690,20	4,66
Kostenbeteiligung "VGM-net" (Anteil Verwaltungskosten)	57110	42.368,75	40.000,00	-2.368,75	-5,59
Tourismus / Fremdenverkehr (Tourismusbüro)	57520	299.179,32	314.411,23	15.231,91	5,09
zusammen		2.065.958,73	2.090.304,79	24.346,06	1,18
prozentualer Anteil am laufenden Aufwand		8,93	8,20		

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	599.253,71	700.000	502.618,89	-197.381,11	-28,20
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	20.110.391,55	25.093.186	25.055.821,75	-37.364,25	-0,15
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	793.253,18	1.000.500	625.955,58	-374.544,42	-37,44
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.002.667,91	894.710	622.654,69	-272.055,31	-30,41
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.769,86	123.299	61.392,90	-61.906,10	-50,21
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.586.107,29	1.594.260	1.667.226,76	72.966,76	4,58
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	374.153,31	302.545	273.610,38	-28.934,62	-9,56
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	24.551.596,81	29.708.500	28.809.280,95	-899.219,05	-3,03
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	10.822.983,69	12.430.637	11.684.593,53	-746.043,47	-6,00
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.299.755,54	5.785.088	4.346.869,30	-1.438.218,70	-24,86
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.379.244,84	1.476.935	1.375.347,26	-101.587,74	-6,88
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	1.027.296,73	1.472.300	918.771,03	-553.528,97	-37,60
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	2.518.311,90	3.165.040	2.375.280,57	-789.759,43	-24,95
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	20.047.592,70	24.330.000	20.700.861,69	-3.629.138,31	-14,92
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.504.004,11	5.378.500	8.108.419,26	2.729.919,26	50,76
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.666.472,06	101.500	2.911.372,80	2.809.872,80	2.768,35
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.978.065,26	401.000	3.181.192,53	2.780.192,53	693,31
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-311.593,20	-299.500	-269.819,73	29.680,27	9,91
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	4.192.410,91	5.079.000	7.838.599,53	2.759.599,53	54,33
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	4.192.410,91	5.079.000	7.838.599,53	2.759.599,53	54,33
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	565.702,84	2.311.320	431.524,56	-1.879.795,44	-81,33
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	350,00	--	--	--	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	26.155,04	25.450	71.442,12	45.992,12	180,72
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	592.207,88	2.336.770	502.966,68	-1.833.803,32	-78,48

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

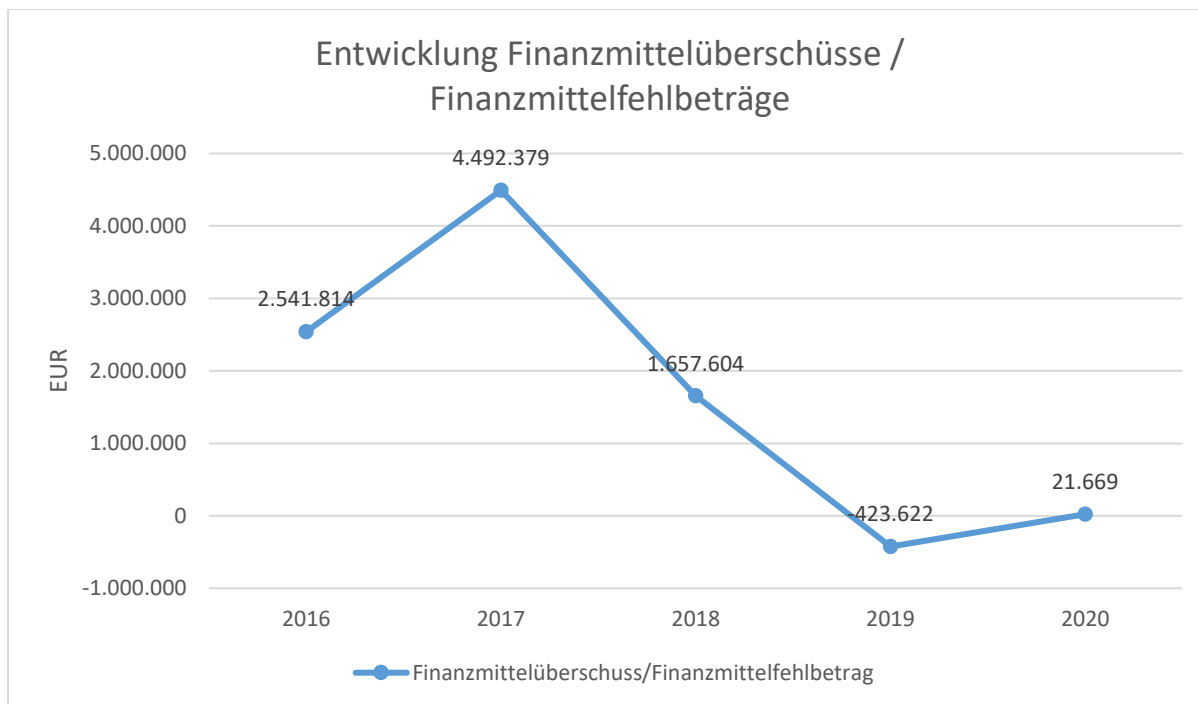
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	177.862,66	585.500	101.947,25	-483.552,75	-82,59
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.019.378,24	13.558.892	7.662.297,55	-5.896.594,45	-43,49
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	11.000,00	--	--	--	--
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	450.000	555.652,00	105.652,00	23,48
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.208.240,90	14.594.392	8.319.896,80	-6.274.495,20	-42,99
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.616.033,02	-12.257.622	-7.816.930,12	4.440.691,88	36,23
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-423.622,11	-7.178.622	21.669,41	7.200.291,41	100,30
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	488.239,49	953.500	953.075,21	-424,79	-0,04
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-488.239,49	-953.500	-953.075,21	424,79	0,04
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	9.767.163,54	8.132.122	-7.060.833,75	-15.192.955,75	-186,83
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.278.924,05	7.178.622	-8.013.908,96	-15.192.530,96	-211,64
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-45.190,31	0	8.306,01	8.306,01	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	9.233.733,74	7.178.622	-8.005.602,95	-15.184.224,95	-211,52
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	3.704.171,42	4.125.500	6.885.524,32	2.760.024,32	66,90

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 502.966,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -89.241,20 Euro bzw. um -15,07 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.336.770 Euro um -1.833.803,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht -78,48 Prozent.

Die Investitionszuweisungen kommen überwiegend vom Land Rheinland-Pfalz (296.927,92 Euro / -1.275.092,08 Euro). Die in der Haushaltsplanung 2020 erwarteten Landesfördermittel aus der Aktion Blau für die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen Gewässerrenaturierung "Gackenbach" (-210.000,00 Euro), für kleinere Gewässerrenaturierungen (-45.000,00 Euro) sowie für den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Niederelbert (-12.000,00 Euro) konnten nicht wie geplant vereinnahmt werden, da die Maßnahmen nicht umgesetzt und ins nächste Jahr verschoben wurden. Die Gewässerrenaturierung "Stelzenbach" wurde hingegen planmäßig abgeschlossen; im Jahr 2020 konnte eine nachträgliche Förderung (35.700,00 Euro) außerplanmäßig vereinnahmt werden. Die Zuwendungen vom Land für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen sind im Jahr 2020 niedriger ausgefallen als zunächst bei der Planaufstellung erwartet (17.471,00 Euro / -32.529,00 Euro). Die kalkulierte Landesförderung für den Neubau der Feuerwache Niederelbert (-150.000,00 Euro) konnte nicht wie geplant vereinnahmt werden, da die Baumaßnahme ins Jahr 2021 verschoben wurde. Für den Neubau der Waldschule hat das Land wie geplant eine weitere Rate in Höhe von 55.000,00 Euro an die Verbandsgemeinde gezahlt. Eine erste Rate der Landesförderung für die Erweiterung der Mensa an der Heinrich-Roth-Realschule plus konnte ebenfalls vereinnahmt werden (90.000,00 Euro). Darüber hinaus konnte die Verbandsgemeinde außerplanmäßig eine Landesförderung im Rahmen des Sofortausstattungsprogrammes bei den Schulen in Höhe von 90.924,92 Euro vereinnahmen. Die Fördermittel aus dem DigitalPakt (-960.020,00 Euro) wur-

den im Jahr 2020 nicht wie geplant abgerufen, da sich die Anschaffungen und Umbaumaßnahmen zum Großteil ins Jahr 2021 verschoben haben. An der Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die Jugendverkehrsschule hat sich das Land außerplanmäßig mit 7.832,00 Euro beteiligt.

Zahlreiche kleinere Zuwendungen konnten vom Westerwaldkreis und von den Ortsgemeinden (134.596,64 Euro / -594.703,36 Euro) vereinnahmt werden. Hier floss wie geplant ein zweiter Teilbetrag vom Kreis (24.600,00 Euro) der Verbandsgemeinde für den Neubau der Waldschule zu. Für die Erweiterung der Mensa an der Heinrich-Roth-Realschule konnte ein erster Teilbetrag vom Kreis in Höhe von 40.000,00 Euro (-38.950,00 Euro) vereinnahmt werden. Für die Herstellung eines zweiten Rettungsweges an der Augsthalle wurden den beteiligten Ortsgemeinden Neuhäusel und Eitelborn 26.745,97 Euro im Jahr 2020 außerplanmäßig in Rechnung gestellt. Die bewilligte Kreiszuwendung (91.250,00 Euro) für die Beschaffung des MZF 3 für die Feuerwehr Montabaur konnte im Jahr 2020 nicht abgerufen werden, da sich die Beschaffung des Fahrzeuges in das Folgejahr verschoben hat. Für den Neubau der Feuerwache Horressen / Elgendorf hat die Stadt Montabaur die Grundstücksflächen mit einem Bilanzwert von 965,61 Euro der Verbandsgemeinde kostenfrei übertragen. An der Beschaffung der MTF für die Feuerwehren Montabaur und Neuhäusel hat sich der Kreis jeweils außerplanmäßig beteiligt; die ersten Raten in Höhe von insgesamt 6.500,00 Euro konnten im Jahr 2020 vereinnahmt werden. Die Feuerschutzsteuer konnte mit 7.285,06 Euro investiv verbucht werden. Der Anbau der Turnhalle der Grundschule Ruppach-Goldhausen wurde nicht realisiert; die entsprechende Kostenerstattung der Ortsgemeinde in Höhe von 220.000,00 Euro konnte somit nicht vereinnahmt werden. Der Umbau der Turnhalle in eine Versammlungsstätte hat sich zeitlich verzögert und kommt erst im Jahr 2021 zur Ausführung, die erwartete Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen in Höhe von 307.500,00 Euro ist somit im Jahr 2020 nicht eingetreten. Die Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde Oberelbert an der Gewässerrenaturierung "Stelzenbach" (28.500,00 Euro) wurde im Jahr 2019 nicht abgerechnet und im Jahr 2020 außerplanmäßig nachgeholt.

Darüber hinaus konnte die Verbandsgemeinde durch die Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens (5.389,61 Euro) außerplanmäßige Investitionseinzahlungen generieren.

Die Einzahlungen aus Ausleihungen und Kreditgewährungen sind wie geplant eingezahlt worden (25.487,31 Euro / +37,31 Euro). Es handelt sich hierbei um die Tilgung des in 2017 gewährten Trägerdarlehens (24.000,00 Euro) an die VG-Werke (Betriebszweig Wasser) sowie um die Tilgung eines letzten ZVK-Darlehens (1.487,31 Euro), welches in der Vergangenheit im Rahmen der Wohnbauförderung gewährt wurde. Zusätzlich hat die Verbandsgemeinde im Jahr 2020 zwei Vorfinanzierungsdarlehen gewährt (405.652,00 Euro); die ersten Tilgungsleistungen (40.565,20 Euro) konnten außerplanmäßig noch in 2020 verbucht werden.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 8.319.896,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.111.655,90 Euro bzw. um 59,74 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 14.594.392 Euro um -6.274.495,20 Euro ab, diese Abweichung entspricht -42,99 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 101.947,25 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 7.662.297,55 Euro
- Sonstige Investitionsauszahlungen; 555.652,00 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen auf die einzelnen Aufgabenbereiche aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2020 (T-Euro)	offene HH-Reste (T-Euro)	Ergebnis 2020 (T-Euro)	Ab- weichung (T-Euro)
11131	Öffentlichkeitsarbeit	1,5	0,0	1,3	-0,2
11410	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	4.162,0	1.327,7	3.274,5	-2.215,2
11420	Liegenschaften	12,5	0,0	0,0	-12,5
11440	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	198,0	170,2	158,1	-210,1
11450	Sonstige zentrale Dienste	50,0	0,0	0,0	-50,0
12360	Verkehrserziehung	20,0	0,0	19,6	-0,4
12600	Brandschutz	4.097,7	435,0	412,1	-4.120,6
20100	Allg. Schulverwaltung	35,0	3,4	0,0	-38,4
21101	Eisenbachtal-Grundschule Girod	45,2	0,0	6,8	-38,4
21102	Grundschule im Buchfinkenland, Horbach	102,7	0,0	16,1	-86,6
21103	Joseph-Kehrein-Schule, Montabaur	143,5	5,0	25,9	-122,6
21104	Pfarrer-Toni-Sode-Grundschule, Nentershausen	98,6	5,2	12,3	-91,5
21105	Grundschule am Hähnchen, Niederelbert	84,4	7,1	27,8	-63,7
21106	Grundschule am Ahrbach, Ruppach-Goldhausen	1.154,7	135,9	411,3	-879,3
21107	Kastanienschule Welschneudorf	45,7	4,9	18,8	-31,8
21108	Waldschule, Montabaur	1.661,4	415,7	2.025,9	-51,2
21109	Augstschule, Neuhäusel	110,4	8,0	33,3	-85,1
21601	Heinrich-Roth-Schule, Montabaur	1.552,8	1.310,3	1.190,9	-1.672,2
21602	Freiherr-vom-Stein-Schule, Nentershausen	204,3	9,8	13,7	-200,4
27100	VHS	18,0	0,0	2,3	-15,7
51130	Dorferneuerung	140,0	115,6	59,6	-196,0
55210	Gewässerunterhaltung	170,0	321,2	40,4	-450,8
55300	Friedhofs- und Bestattungswesen	20,0	0,0	5,9	-14,1
57110	Kommunale Wirtschaftsförderung	450,0	0,0	555,7	105,7
57520	Kommunale Tourismusförderung	16,0	25,0	7,6	-33,4
	zusammen	14.594,4	4.300,0	8.319,9	-10.574,5

Dieses verbesserte Ergebnis kommt u.a. zustande durch veranschlagte Mittel für die Maßnahme "Neubau Verbandsgemeindehaus" (Produkt 11410) in Höhe von 4.029.000,00 Euro (+1.327.713,48 Euro offene Haushaltsausgabereste aus Vorjahren), wovon letztlich aber nur 3.239.386,87 Euro für Planungs- und erste Baukosten in Anspruch genommen wurden. Die restlichen Mittel aus 2020 in Höhe von 1.558.246,07 Euro als auch die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 556.615,39 Euro wurden als neuer Haushaltsausgaberest nach 2021 übertragen.

Gleiches gilt für die Baumaßnahme "Abriss und Neubau Waldschule Montabaur-Horressen". Hierfür wurden insgesamt 1.831.000,00 Euro (+220.810,01 Euro offene Haushaltsausgabereste aus Vorjahren) in 2020 zur Verfügung gestellt, allerdings nur 1.724.963,42 Euro verausgabt. Der Restbetrag aus 2020 in Höhe von 302.182,24 Euro als auch die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 8.534,44 Euro wurden als neuer Haushaltsausgaberest nach 2021 übertragen. Bei der Maßnahme "Erweiterung Schulgebäude" (71.228,03 Euro) an der Heinrich-Roth-Realschule plus sind lediglich Planungskosten angefallen. Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 557.821,79 Euro wurden als neue Haushaltsausgabereste nach 2021 übertragen. Bei der Maßnahme "Erweiterung Mensa" (1.095.359,94 Euro) an der Heinrich-Roth-Realschule plus sind Planungs- und Baukosten angefallen. Die offenen Ansätze aus 2020 in Höhe von 297.278,13 Euro als auch die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 136.610,62 Euro wurden als neue Haushaltsausgabereste nach 2021 übertragen. Eine weitere Einsparung ist bei der Maßnahme "Sanierung Turnhalle" an der Grundschule Ruppach-Goldhausen eingetreten, diese wird erst 2021 umgesetzt. Der Planansatz 2020 in Höhe von 878.000,00 Euro (+115.085,82 Euro offene Haushaltsausgabereste aus Vorjahren) wurde nur in Höhe von 382.083,06 Euro in Anspruch genommen. Die restlichen Mittel aus 2020 in Höhe von 583.219,98 Euro als auch die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 27.782,78 Euro wurden als neuer Haushaltsausgaberest nach 2021 übertragen. Der geplante Anbau der Turnhalle in Höhe von 220.000,00 Euro wurde von der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen verworfen; diese Mittel wurden somit nicht beansprucht. Die im Jahr 2020 bereitgestellten Haushaltsmittel (221.334,60 Euro / -845.357,40 Euro) für die Durchführung des Digitalpaktes an den vg-eigenen Schulen wurden nur anteiligen in Anspruch genommen; die noch zur Verfügung stehenden Mittel wurden vollständig als neue Haushaltsausgabereste nach 2021 übertragen.

Im Bereich Gewässerunterhaltung sind außerplanmäßig Restarbeiten im Rahmen der Gewässerrenaturierung "Stelzenbach" für 39.856,46 Euro angefallen; die Deckung erfolgt über außerplanmäßige Einnahmen (Landeszuwendung 35.700,00 Euro und Kostenübernahme Ortsgemeinde Oberelbert 28.500,00 Euro). Nach Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahme im Jahr 2021, hat die Ortsgemeinde Oberelbert noch nachträglich ihre vertragliche Baukostenbeteiligung zu leisten, sodass die Maßnahme am Ende 100% fremdfinanziert ist. Die Gewässerrenaturierung "Gackenbach" wurden ins Jahr 2021 verschoben; hierfür sind im Jahr 2020 lediglich 533,55 Euro angefallen. Der Haushaltsansatz in Höhe von 80.000,00 Euro steht als Haushaltsausgaberest im Jahr 2021 neben dem Haushaltsausgaberest aus Vorjahren in Höhe von 138.466,45 Euro weiterhin zur Verfügung. Von dem Haushaltsausgaberest in Höhe von 182.229,02 Euro für die Gewässerverlegung Girod-Kleinholbach wurden im Jahr 2020 keine Mittel verbraucht, der Betrag wurde unverändert ins Jahr 2021 übertragen.

Weitere größere Einsparungen sind im Bereich Brandschutz im Jahr 2020 eingetreten. Die sechs großen Baumaßnahmen "Neubau Feuerwache Montabaur" (0,00 Euro / -1.000.000,00 Euro), "Neubau Feuerwache Niederelbert" (45.422,92 Euro / -639.072,76 Euro), "Neubau Feuerwache Horressen / Elgendorf" (1.571,41 Euro / -148.428,59 Euro), "Neubau Feuerwache Neuhäusel / Eitelborn" (3.422,00 Euro / -146.578,00 Euro), "Umbau Feuerwache Görgeshausen" (0,00 Euro / -300.000,00 Euro) und der Investitionskostenanteil für die Generalsanierung der Räumlichkeiten der Feuerwehr Nornborn (0,00 Euro / -275.000,00 Euro) wurden weiter vorangetrieben. Es sind für die Maßnahmen in Montabaur, in der Augst, in Nornborn und Görgeshausen allerdings keine größeren Auszahlungen im Jahr 2020 angefallen, sodass die Haushaltsmittel im Planjahr 2021 neu veranschlagt wurden. Die noch verfügbaren Haushaltsmittel aus 2020 für die Neubaumaßnahmen in Niederelbert (550.000,00 Euro) und Horressen / Elgendorf (148.428,59 Euro) werden als Haushaltsausgabereste nach 2021 übertragen. Des Weiteren hat sich die Einführung der digitalen Alarmierung weiterhin verzögert; der Ansatz in Höhe von 120.000 Euro wurde erneut nicht in Anspruch genommen und im Planjahr 2021 neu veranschlagt.

Zahlreiche kleinere Investitionsmaßnahmen wurden nicht oder nicht in voller Höhe verausgabt; hierfür wurden ebenfalls Haushaltsausgabereste (441.202,82 Euro) gebildet und ins Haushaltsjahr 2021 übertragen (vgl. Übersicht Haushaltsausgabereste).

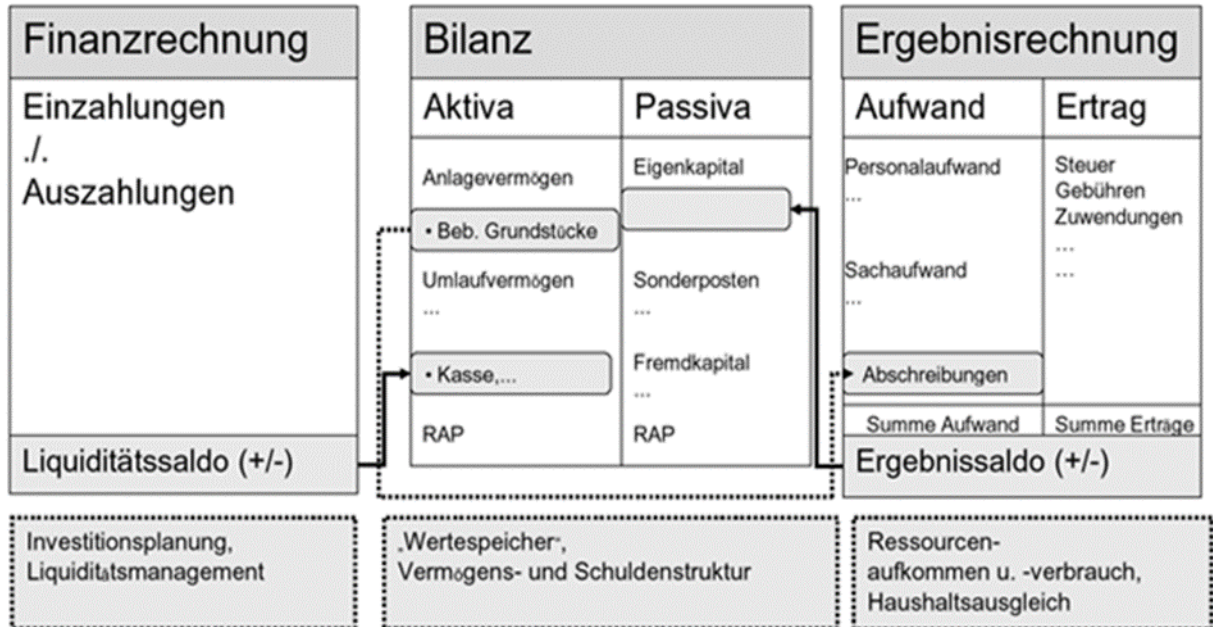
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen	Bemerkung
12421	Ausleihe - Liquiditätsdarlehen VGM-net (Wirtschaftsförderung - Trägerdarlehen VGM-net)	0,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	Eilentscheidung vom 06.11.2020 / Bekanntgabe VG-Rat am 17.12.2020
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen		0,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	
08220001	Geschäftsausstattung - Möbel Sekretariat / Schrankwand (GS Ru-Go - Allgemeine Ersatz- / Ergänzungsbeschaffung)	0,00 €	5.297,27 €	5.297,27 €	Deckung durch Einsparungen im Schulbudget 2020
08220002	Geschäftsausstattung - Möbel Sekretariat (GS Ru-Go - Allgemeine Ersatz- / Ergänzungsbeschaffung)	0,00 €	2.296,80 €	2.296,80 €	Deckung durch Einsparungen im Schulbudget 2020
08290001	Sonstige Geschäftsausstattung - Lehrerküche (GS Waldschule - Abriss und Neubau Schulgebäude)	8.890,97 €	17.074,60 €	8.183,63 €	Deckung durch Einsparungen im Schulbudget 2020
08290001	Sonstige Geschäftsausstattung - Winkelement Pausenlounge (FvS RS+ - Allgemeine Ersatz- / Ergänzungsbeschaffung)	0,00 €	1.388,97 €	1.388,97 €	Deckung durch Einsparungen im Schulbudget 2020
09600003	Anlagen im Bau - Verdunkelungsanlage (GS Augst - Installation Verdunkelungsanlage Musikraum)	0,00 €	9.999,00 €	9.999,00 €	Deckung durch Einsparungen im Schulbudget 2020
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen		8.890,97 €	36.056,64 €	27.165,67 €	

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnisse	Jahr	Betrag in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2015	4.935.712,47
2	festgestelltes Jahresergebnis	2016	5.934.382,89
3	festgestelltes Jahresergebnis	2017	5.420.292,12
4	festgestelltes Jahresergebnis	2018	2.489.252,89
5	festgestelltes Jahresergebnis	2019	3.467.367,10
6	Zwischensumme		22.247.007,47
7	Jahresergebnis	2020	5.147.334,22
8	Summe Jahresergebnisse		27.394.341,69

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Überschuss von 5.147.334,22 Euro. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen summiert sich der Überschuss auf insgesamt 27.394.341,69 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	= vorzutragende Beträge
			in €		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2015	4.909.062,17	560.345,34	4.348.716,83
2	festgestelltes Jahresergebnis	2016	5.656.585,63	520.107,34	5.136.478,29
3	festgestelltes Jahresergebnis	2017	6.320.999,30	401.704,63	5.919.294,67
4	festgestelltes Jahresergebnis	2018	3.747.223,78	438.597,01	3.308.626,77
5	festgestelltes Jahresergebnis	2019	4.192.410,91	488.239,49	3.704.171,42
6	vorzutragender Betrag				22.417.287,98
7	Jahresergebnis	2020	7.838.599,53	953.075,21	6.885.524,32
8	Summe				29.302.812,30

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 953.075,21 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 6.885.524,32 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende Ergebnis mit den letzten fünf Vorjahren betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 29.302.812,30 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2020 der Verbandsgemeinde Montabaur ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2020 gliedert sich in folgende acht Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften
- Teilrechnung 3 - Finanzen
- Teilrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung
- Teilrechnung 5 - Schule und Kultur
- Teilrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 7 - Gestaltung Umwelt
- Teilrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den acht Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 1.652.096,00 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	--	100	239,86	139,86	139,86
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	188,00	250	96,00	-154,00	-61,60
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.778,67	1.000	772,98	-227,02	-22,70
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	576.715,93	492.100	481.319,93	-10.780,07	-2,19
E7 - Sonstige laufende Erträge	23.033,89	5.179	19.133,76	13.954,76	269,45
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	601.716,49	498.629	501.562,53	2.933,53	0,59
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.521.865,74	3.182.031	3.729.638,49	547.607,49	17,21
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.940,72	370.450	361.598,93	-8.851,07	-2,39
E11 - Abschreibungen	117.522,90	163.937	122.790,56	-41.146,44	-25,10
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	25.938,50	25.000	27.837,44	2.837,44	11,35
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.381.439,59	1.483.467	1.130.783,75	-352.683,25	-23,77
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.334.707,45	5.224.885	5.372.649,17	147.764,17	2,83
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.732.990,96	-4.726.256	-4.871.086,64	-144.830,64	-3,06
E20 - Ordentliches Ergebnis	-5.732.990,96	-4.726.256	-4.871.086,64	-144.830,64	-3,06
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	969.258,00	892.250	939.843,00	47.593,00	5,33
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-4.763.732,96	-3.834.006	-3.931.243,64	-97.237,64	-2,54

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-295.410,36	-482.175	-540.924,12	-58.749,12	-12,18
11111 - Unterstützung der Verwaltungsführung (Generationenbeauftragte)	--	--	--	--	--
11120 - Zentrale Steuerung, Controlling	-79.091,95	-81.090	-141.058,37	-59.968,37	-73,95
11131 - Öffentlichkeitsarbeit	-182.428,01	-301.400	-204.518,67	96.881,33	32,14
11140 - Gremien	-209.171,89	-197.334	-285.872,26	-88.538,26	-44,87
11160 - Gleichstellung	-55.592,00	-98.479	-113.215,02	-14.736,02	-14,96
11171 - Personalvertretung	-39.415,94	-43.828	-57.477,92	-13.649,92	-31,14
11200 - Personal	-2.992.300,94	-1.166.794	-1.486.192,40	-319.398,40	-27,37
11300 - Organisation	-100.557,67	-136.307	-141.103,08	-4.796,08	-3,52
11314 - Datenschutz	--	-27.422	-11.438,44	15.983,56	58,29
11440 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	-794.792,98	-1.114.527	-932.264,50	182.262,50	16,35
11450 - Sonstige zentrale Dienste	-456.844,47	-544.093	-447.081,29	97.011,71	17,83
11460 - Versicherungen	-413.680,96	-441.373	-411.994,88	29.378,12	6,66

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
11900 - Recht	-36.025,98	-68.779	-40.320,42	28.458,58	41,38
12100 - Statistik und Wahlen	-77.677,81	-22.655	-57.625,27	-34.970,27	-154,36
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-5.732.990,96	-4.726.256	-4.871.086,64	-144.830,64	-3,06

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	--	0	991,93	991,93	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220,00	250	96,00	-154,00	-61,60
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.783,22	1.000	825,11	-174,89	-17,49
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	557.141,97	492.100	565.958,22	73.858,22	15,01
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	22.981,89	5.179	19.107,76	13.928,76	268,95
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	582.127,08	498.529	586.979,02	88.450,02	17,74
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	2.775.880,75	3.017.470	3.033.989,37	16.519,37	0,55
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	310.469,11	370.450	360.392,33	-10.057,67	-2,71
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	24.722,63	25.000	28.260,50	3.260,50	13,04
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	1.328.645,53	1.482.717	1.161.889,47	-320.827,53	-21,64
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.439.718,02	4.895.637	4.584.531,67	-311.105,33	-6,35
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.857.590,94	-4.397.108	-3.997.552,65	399.555,35	9,09
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.857.590,94	-4.397.108	-3.997.552,65	399.555,35	9,09
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	969.258,00	892.250	939.843,00	47.593,00	5,33
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	66.476,56	118.000	28.082,15	-89.917,85	-76,20
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	70.882,33	131.500	131.330,45	-169,55	-0,13
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	137.358,89	249.500	159.412,60	-90.087,40	-36,11
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-137.358,89	-249.500	-159.412,60	90.087,40	36,11
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-3.025.691,83	-3.754.358	-3.217.122,25	537.235,75	14,31

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	22.428,00	21.750	21.680,00	-70,00	-0,32
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.520,76	2.000	0,00	-2.000,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.116,80	10.500	9.916,80	-583,20	-5,55
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.681,10	66.300	72.028,01	5.728,01	8,64
E7 - Sonstige laufende Erträge	9.624,49	16.286	6.262,92	-10.023,08	-61,54
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	121.371,15	116.836	109.887,73	-6.948,27	-5,95
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.078.882,35	1.382.361	1.320.188,48	-62.172,52	-4,50
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.470,17	406.000	277.984,91	-128.015,09	-31,53
E11 - Abschreibungen	78.768,33	93.400	78.949,73	-14.450,27	-15,47
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	174.196,81	222.399	185.989,08	-36.409,92	-16,37
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.664.317,66	2.104.160	1.863.112,20	-241.047,80	-11,46
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.542.946,51	-1.987.324	-1.753.224,47	234.099,53	11,78
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.542.946,51	-1.987.324	-1.753.224,47	234.099,53	11,78
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	228.121,00	122.850	221.631,00	98.781,00	80,41
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.314.825,51	-1.864.474	-1.531.593,47	332.880,53	17,85

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
11410 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.393.881,18	-1.758.008	-1.513.042,27	244.965,73	13,93
11420 - Liegenschaften	-88.712,49	-165.160	-180.347,86	-15.187,86	-9,20
11470 - Zentrale Werkstattleistungen	-60.352,84	-64.156	-59.834,34	4.321,66	6,74
Summe: 02 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften	-1.542.946,51	-1.987.324	-1.753.224,47	234.099,53	11,78

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

**Teilfinanzrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegen-
schaften**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.520,76	2.000	0,00	-2.000,00	-100,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.116,80	10.500	9.916,80	-583,20	-5,55
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.401,07	66.300	64.108,74	-2.191,26	-3,31
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	12.599,49	16.286	4.376,76	-11.909,24	-73,13
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	112.638,12	95.086	78.402,30	-16.683,70	-17,55
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.120.216,11	1.341.299	1.241.653,72	-99.645,28	-7,43
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	320.713,70	406.000	280.286,58	-125.713,42	-30,96
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	170.439,93	222.149	173.705,01	-48.443,99	-21,81
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.611.369,74	1.969.448	1.695.645,31	-273.802,69	-13,90
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.498.731,62	-1.874.362	-1.617.243,01	257.118,99	13,72
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.498.731,62	-1.874.362	-1.617.243,01	257.118,99	13,72
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	228.121,00	122.850	221.631,00	98.781,00	80,41
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.562,14	--	--	--	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	411,63	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.973,77	--	--	--	--
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	--	12.500	6.148,00	-6.352,00	-50,82
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.240.537,64	4.162.000	3.268.408,01	-893.591,99	-21,47
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.240.537,64	4.174.500	3.274.556,01	-899.943,99	-21,56
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.237.563,87	-4.174.500	-3.274.556,01	899.943,99	21,56
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-2.508.174,49	-5.926.012	-4.670.168,02	1.255.843,98	21,19

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 3 - Finanzen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.509,76	34.500	22.419,14	-12.080,86	-35,02
E7 - Sonstige laufende Erträge	80.005,70	76.972	63.205,63	-13.766,37	-17,88
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	105.515,46	111.472	85.624,77	-25.847,23	-23,19
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.363.238,13	1.752.460	1.745.665,93	-6.794,07	-0,39
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.320,00	4.000	1.491,56	-2.508,44	-62,71
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	41.587,48	74.653	37.913,21	-36.739,79	-49,21
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.409.145,61	1.831.113	1.785.070,70	-46.042,30	-2,51
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.303.630,15	-1.719.641	-1.699.445,93	20.195,07	1,17
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.303.630,15	-1.719.641	-1.699.445,93	20.195,07	1,17
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-305.893,00	-259.650	-307.989,00	-48.339,00	-18,62
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.609.523,15	-1.979.291	-2.007.434,93	-28.143,93	-1,42

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Finanzen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
11600 - Finanzen	-933.082,41	-1.161.455	-1.133.547,06	27.907,94	2,40
11620 - Zahlungsabwicklung	-370.547,74	-558.186	-565.898,87	-7.712,87	-1,38
Summe: 03 - Finanzen	-1.303.630,15	-1.719.641	-1.699.445,93	20.195,07	1,17

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Teilfinanzrechnung 3 - Finanzen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.794,70	34.500	34.134,20	-365,80	-1,06
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	80.005,70	76.972	63.205,63	-13.766,37	-17,88
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	93.800,40	111.472	97.339,83	-14.132,17	-12,68
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.433.268,59	1.674.882	1.566.567,96	-108.314,04	-6,47
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.240,00	4.000	4.497,56	497,56	12,44
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	39.654,19	74.653	39.324,59	-35.328,41	-47,32
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.476.162,78	1.753.535	1.610.390,11	-143.144,89	-8,16
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.382.362,38	-1.642.063	-1.513.050,28	129.012,72	7,86
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.382.362,38	-1.642.063	-1.513.050,28	129.012,72	7,86
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-305.893,00	-259.650	-307.989,00	-48.339,00	-18,62
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-1.688.255,38	-1.901.713	-1.821.039,28	80.673,72	4,24

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	93.152,13	103.250	92.438,06	-10.811,94	-10,47
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	499.754,54	417.200	406.070,96	-11.129,04	-2,67
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.965,00	2.500	1.035,00	-1.465,00	-58,60
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.910,72	12.900	38.436,13	25.536,13	197,95
E7 - Sonstige laufende Erträge	196.232,83	170.098	145.886,95	-24.211,05	-14,23
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	832.015,22	705.948	683.867,10	-22.080,90	-3,13
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.430.280,90	1.860.073	1.738.767,05	-121.305,95	-6,52
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	511.888,50	764.850	574.995,85	-189.854,15	-24,82
E11 - Abschreibungen	252.461,90	321.400	292.737,99	-28.662,01	-8,92
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	32.813,08	41.700	34.260,78	-7.439,22	-17,84
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	475.908,03	596.799	445.866,22	-150.932,78	-25,29
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.703.352,41	3.584.822	3.086.627,89	-498.194,11	-13,90
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.871.337,19	-2.878.874	-2.402.760,79	476.113,21	16,54
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.871.337,19	-2.878.874	-2.402.760,79	476.113,21	16,54
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-330.407,00	-269.700	-314.797,00	-45.097,00	-16,72
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-2.201.744,19	-3.148.574	-2.717.557,79	431.016,21	13,69

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
12210 - Sicherheit und Ordnung	-226.319,91	-313.970	-267.383,81	46.586,19	14,84
12230 - Personenstands-, Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente	-326.296,15	-526.476	-509.612,93	16.863,07	3,20
12240 - Gewerbe	4.555,05	-90.247	-93.599,44	-3.352,44	-3,71
12310 - Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse	-81.162,69	-223.325	-118.836,93	104.488,07	46,79
12350 - Verkehrsüberwachung	-177.222,17	-177.861	-220.408,37	-42.547,37	-23,92
12360 - Verkehrserziehung	-5.539,51	-9.868	-4.229,75	5.638,25	57,14
12440 - Tierschutz und Tierseuchen	-25.621,28	-23.878	-24.431,60	-553,60	-2,32
12600 - Brandschutz	-1.033.730,53	-1.513.249	-1.164.257,96	348.991,04	23,06
Summe: 04 - Sicherheit und Ordnung	-1.871.337,19	-2.878.874	-2.402.760,79	476.113,21	16,54

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Teilfinanzrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	7.000,00	9.000	7.000,00	-2.000,00	-22,22
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	507.354,47	417.200	398.714,24	-18.485,76	-4,43
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.965,00	2.500	895,00	-1.605,00	-64,20
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.716,61	12.900	36.939,45	24.039,45	186,35
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	190.459,64	170.098	142.033,81	-28.064,19	-16,50
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	743.495,72	611.698	585.582,50	-26.115,50	-4,27
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.520.746,41	1.761.144	1.563.195,15	-197.948,85	-11,24
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	465.963,58	764.850	574.463,44	-190.386,56	-24,89
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	14.892,00	41.700	52.181,86	10.481,86	25,14
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	451.545,61	587.049	456.222,00	-130.827,00	-22,29
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.453.147,60	3.154.743	2.646.062,45	-508.680,55	-16,12
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.709.651,88	-2.543.045	-2.060.479,95	482.565,05	18,98
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.709.651,88	-2.543.045	-2.060.479,95	482.565,05	18,98
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-330.407,00	-269.700	-314.797,00	-45.097,00	-16,72
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	72.223,13	308.250	40.053,67	-268.196,33	-87,01
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	0	5.389,61	5.389,61	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72.223,13	308.250	45.443,28	-262.806,72	-85,26
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	21.538,14	287.000	0,00	-287.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	285.264,78	3.830.700	431.673,80	-3.399.026,20	-88,73
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	306.802,92	4.117.700	431.673,80	-3.686.026,20	-89,52
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-234.579,79	-3.809.450	-386.230,52	3.423.219,48	89,86
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-2.274.638,67	-6.622.195	-2.761.507,47	3.860.687,53	58,30

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 5 - Schule und Kultur

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	535.005,60	696.057	1.156.767,12	460.710,12	66,19
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	456.165,84	445.260	212.087,58	-233.172,42	-52,37
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.597,39	2.499	2.420,39	-78,61	-3,15
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.086,57	184.450	129.662,51	-54.787,49	-29,70
E7 - Sonstige laufende Erträge	42.871,22	8.334	25.198,46	16.864,46	202,36
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.127.726,62	1.336.600	1.526.136,06	189.536,06	14,18
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.210.261,57	1.346.819	1.356.950,08	10.131,08	0,75
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.057.134,88	3.146.738	2.689.131,46	-457.606,54	-14,54
E11 - Abschreibungen	983.492,87	1.220.500	1.008.160,01	-212.339,99	-17,40
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.500,00	2.500	0,00	-2.500,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	388.081,48	361.442	2.060.904,54	1.699.462,54	470,19
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.641.470,80	6.077.999	7.115.146,09	1.037.147,09	17,06
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.513.744,18	-4.741.399	-5.589.010,03	-847.611,03	-17,88
E20 - Ordentliches Ergebnis	-4.513.744,18	-4.741.399	-5.589.010,03	-847.611,03	-17,88
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-144.521,00	-123.500	-138.017,00	-14.517,00	-11,75
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-4.658.265,18	-4.864.899	-5.727.027,03	-862.128,03	-17,72

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 5 - Schule und Kultur

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
20100 - Allgemeine Schulverwaltung	-221.342,29	-383.648	-281.614,75	102.033,25	26,60
21101 - Eisenbachtal-Grundschule	-223.344,73	-159.071	-145.470,89	13.600,11	8,55
21102 - Grundschule im Buchfinkenland	-126.117,45	-158.559	-133.188,74	25.370,26	16,00
21103 - Joseph-Kehrein-Schule	-367.326,33	-411.619	-386.130,48	25.488,52	6,19
21104 - Pfarrer-Toni-Sode-Grundschule	-255.880,74	-306.392	-310.198,03	-3.806,03	-1,24
21105 - Grundschule am Hähnchen	-290.405,58	-269.595	-207.532,71	62.062,29	23,02
21106 - Grundschule am Ahrbach	-585.493,87	-200.426	-673.333,68	-472.907,68	-235,95
21107 - Kastanienschule	-88.628,01	-209.610	-133.776,96	75.833,04	36,18
21108 - Waldschule	-390.334,96	-399.825	-1.453.752,34	1.053.927,34	-263,60
21109 - Augst-Schule	-429.978,99	-502.686	-359.430,19	143.255,81	28,50
21601 - Heinrich-Roth-Realschule+	-685.572,97	-733.399	-616.285,88	117.113,12	15,97
21602 - Freiherr-vom-Stein-Realschule+	-526.150,63	-495.659	-466.012,62	29.646,38	5,98
24110 - Schülerbeförderung	-61.045,83	-105.659	-31.071,45	74.587,55	70,59

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
24210 - Lernmittelfreiheit - Schulbuchausleihe	-2.014,72	-11.052	-17.353,38	-6.301,38	-57,02
27100 - Volkshochschulen	-53.838,58	-106.681	-118.449,22	-11.768,22	-11,03
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-13.423,05	-14.723	-14.928,82	-205,82	-1,40
28120 - Kulturförderung	-174.232,78	-253.652	-224.052,54	29.599,46	11,67
28130 - Partnerschaften	-18.612,67	-19.143	-16.427,35	2.715,65	14,19
Summe: 05 - Schule und Kultur	-4.513.744,18	-4.741.399	-5.589.010,03	-847.611,03	-17,88

Teilfinanzrechnung 5 - Schule und Kultur

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	175.752,29	176.357	169.790,17	-6.566,83	-3,72
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	456.401,33	445.260	211.809,45	-233.450,55	-52,43
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.597,39	2.499	2.420,39	-78,61	-3,15
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.834,53	184.450	153.845,76	-30.604,24	-16,59
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	42.694,43	8.334	20.608,37	12.274,37	147,28
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	741.279,97	816.900	558.474,14	-258.425,86	-31,63
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.234.865,79	1.320.784	1.307.056,33	-13.727,67	-1,04
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.933.146,79	3.146.738	2.817.600,53	-329.137,47	-10,46
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.000,00	2.500	0,00	-2.500,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	270.442,36	357.442	313.938,44	-43.503,56	-12,17
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.443.454,94	4.827.464	4.438.595,30	-388.868,70	-8,06
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.702.174,97	-4.010.564	-3.880.121,16	130.442,84	3,25
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.702.174,97	-4.010.564	-3.880.121,16	130.442,84	3,25
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-144.521,00	-123.500	-138.017,00	-14.517,00	-11,75
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	187.286,57	1.736.070	327.270,89	-1.408.799,11	-81,15
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	350,00	--	--	--	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	300,00	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	187.936,57	1.736.070	327.270,89	-1.408.799,11	-81,15
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.147,96	8.000	2.259,10	-5.740,90	-71,76
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.077.752,94	5.248.692	3.782.939,71	-1.465.752,29	-27,93
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.078.900,90	5.256.692	3.785.198,81	-1.471.493,19	-27,99
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.890.964,33	-3.520.622	-3.457.927,92	62.694,08	1,78
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-6.737.660,30	-7.654.686	-7.476.066,08	178.619,92	2,33

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	570.768,46	44.400	67.839,84	23.439,84	52,79
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	732.964,77	1.000.500	568.202,29	-432.297,71	-43,21
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.076,25	20.000	13.749,98	-6.250,02	-31,25
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.567,12	165.000	189.291,25	24.291,25	14,72
E7 - Sonstige laufende Erträge	452,50	1.491	0,00	-1.491,00	-100,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.497.829,10	1.231.391	839.083,36	-392.307,64	-31,86
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	636.899,70	886.553	1.019.493,36	132.940,36	15,00
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.065,78	16.600	8.885,98	-7.714,02	-46,47
E11 - Abschreibungen	4.935,00	4.850	4.797,00	-53,00	-1,09
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.061.801,94	1.270.600	1.136.503,82	-134.096,18	-10,55
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.037.420,18	1.472.300	944.584,35	-527.715,65	-35,84
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	72.863,78	82.820	59.471,91	-23.348,09	-28,19
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.827.986,38	3.733.723	3.173.736,42	-559.986,58	-15,00
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.330.157,28	-2.502.332	-2.334.653,06	167.678,94	6,70
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.330.157,28	-2.502.332	-2.334.653,06	167.678,94	6,70
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-123.246,00	-109.525	-112.435,00	-2.910,00	-2,66
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.453.403,28	-2.611.857	-2.447.088,06	164.768,94	6,31

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
31110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	-34.920,56	-49.941	-46.086,12	3.854,88	7,72
31120 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	-45,00	--	--	--	--
31220 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	-207.336,59	-454.700	-369.277,25	85.422,75	18,79
31230 - Einmalige Leistungen	--	0	-6.989,00	-6.989,00	--
31300 - Hilfen für Asylbewerber	356.410,10	-233.039	-282.915,64	-49.876,64	-21,40
31400 - Freiwillige soziale Einrichtungen	-155.013,26	-170.551	-143.067,13	27.483,87	16,11
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-9.728,45	-11.718	-13.464,88	-1.746,88	-14,91
35100 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-45.148,08	-47.252	-46.034,05	1.217,95	2,58
36200 - Jugendarbeit	-188.765,75	-197.223	-162.812,62	34.410,38	17,45
36310 - Schul- und Jugendsozialarbeit	-205.940,60	-259.635	-209.936,43	49.698,57	19,14

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
36500 - Tageseinrichtungen für Kinder	-157.009,58	-212.432	-284.301,62	-71.869,62	-33,83
42100 - Förderung des Sports	-9.117,84	-865.841	-769.768,32	96.072,68	11,10
42420 - Fördermittel Bäder	-673.541,67	--	--	--	--
Summe: 06 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport	-1.330.157,28	-2.502.332	-2.334.653,06	167.678,94	6,70

Teilfinanzrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	570.768,46	44.400	67.839,84	23.439,84	52,79
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	793.253,18	1.000.500	625.955,58	-374.544,42	-37,44
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.076,25	20.000	13.749,98	-6.250,02	-31,25
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172.596,18	165.000	190.262,19	25.262,19	15,31
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	452,50	1.491	0,00	-1.491,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.557.146,57	1.231.391	897.807,59	-333.583,41	-27,09
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	741.940,29	773.967	780.637,22	6.670,22	0,86
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.254,75	16.600	8.989,56	-7.610,44	-45,85
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.195.412,89	1.270.600	1.156.122,88	-114.477,12	-9,01
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	1.027.296,73	1.472.300	918.771,03	-553.528,97	-37,60
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	69.708,83	80.570	58.185,54	-22.384,46	-27,78
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.048.613,49	3.614.037	2.922.706,23	-691.330,77	-19,13
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.491.466,92	-2.382.646	-2.024.898,64	357.747,36	15,01
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.491.466,92	-2.382.646	-2.024.898,64	357.747,36	15,01
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-123.246,00	-109.525	-112.435,00	-2.910,00	-2,66
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-1.614.712,92	-2.492.171	-2.137.333,64	354.837,36	14,24

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 7 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	124.968,12	189.050	124.682,32	-64.367,68	-34,05
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.611,35	30.000	16.482,04	-13.517,96	-45,06
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.231,20	86.800	34.485,62	-52.314,38	-60,27
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	668.412,66	639.010	614.853,30	-24.156,70	-3,78
E7 - Sonstige laufende Erträge	24.979,66	24.185	24.318,05	133,05	0,55
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	891.202,99	969.045	814.821,33	-154.223,67	-15,92
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.871.683,23	2.669.053	2.425.521,44	-243.531,56	-9,12
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.758,26	1.076.450	285.710,93	-790.739,07	-73,46
E11 - Abschreibungen	80.769,57	137.700	85.283,57	-52.416,43	-38,07
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	136.968,20	137.135	133.601,06	-3.533,94	-2,58
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	186.786,98	361.960	180.078,56	-181.881,44	-50,25
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.558.966,24	4.382.298	3.110.195,56	1.272.102,44	-29,03
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.667.763,25	-3.413.253	-2.295.374,23	1.117.878,77	32,75
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	116,59	100	72,69	-27,31	-27,31
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	116,59	100	72,69	-27,31	-27,31
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.667.646,66	-3.413.153	-2.295.301,54	1.117.851,46	32,75
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-293.312,00	-252.725	-288.236,00	-35.511,00	-14,05
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.960.958,66	-3.665.878	-2.583.537,54	1.082.340,46	29,52

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 7 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
51120 - VG-Entwicklung, Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung	-291.580,14	-1.042.632	-469.221,27	573.410,73	55,00
51130 - Dorferneuerung, Städtebauförderung	-257.407,30	-299.946	-261.641,72	38.304,28	12,77
52100 - Bau- und Grundstücksordnung	-105.149,79	-126.119	-130.292,50	-4.173,50	-3,31
52200 - Wohnungsbauförderung	-2.981,43	-3.005	-3.078,50	-73,50	-2,45
54100 - Gemeindestraßen	-506.339,91	-797.273	-539.308,04	257.964,96	32,36
54700 - ÖPNV	-27.755,79	-27.916	-17.188,48	10.727,52	38,43
55210 - Gewässerunterhaltung	-147.955,34	-295.743	-201.398,13	94.344,87	31,90
55300 - Friedhofs- und Bestattungswesen	-66.448,18	-92.562	-89.746,94	2.815,06	3,04
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	123.642,25	-249.958	-178.136,57	71.821,43	28,73
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-111.054,71	-142.630	-113.280,16	29.349,84	20,58

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
57520 - Kommunale Tourismusförderung	-274.616,32	-335.369	-292.009,23	43.359,77	12,93
Summe: 07 - Gestaltung Umwelt	-1.667.646,66	-3.413.153	-2.295.301,54	1.117.851,46	32,75

Teilfinanzrechnung 7 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	116.939,12	170.500	116.654,32	-53.845,68	-31,58
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.171,35	30.000	12.035,00	-17.965,00	-59,88
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.231,20	86.800	33.585,62	-53.214,38	-61,31
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	667.622,23	639.010	621.978,20	-17.031,80	-2,67
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	24.959,66	24.185	24.278,05	93,05	0,38
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	881.923,56	950.495	808.531,19	-141.963,81	-14,94
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.996.065,75	2.541.091	2.191.493,78	-349.597,22	-13,76
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	251.967,61	1.076.450	300.639,30	-775.810,70	-72,07
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	139.217,32	137.135	138.782,02	1.647,02	1,20
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	187.875,45	360.460	172.015,52	-188.444,48	-52,28
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.575.126,13	4.115.136	2.802.930,62	-1.312.205,38	-31,89
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.693.202,57	-3.164.641	-1.994.399,43	1.170.241,57	36,98
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	116,59	100	72,69	-27,31	-27,31
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	116,59	100	72,69	-27,31	-27,31
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.693.085,98	-3.164.541	-1.994.326,74	1.170.214,26	36,98
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-293.312,00	-252.725	-288.236,00	-35.511,00	-14,05
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	260.000,00	267.000	64.200,00	-202.800,00	-75,96
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.443,41	1.450	42.052,51	40.602,51	2.800,17
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	261.443,41	268.450	106.252,51	-162.197,49	-60,42
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	88.700,00	160.000	65.458,00	-94.542,00	-59,09
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	344.940,55	186.000	47.945,58	-138.054,42	-74,22
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	11.000,00	--	--	--	--
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	450.000	555.652,00	105.652,00	23,48
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	444.640,55	796.000	669.055,58	-126.944,42	-15,95
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-183.197,14	-527.550	-562.803,07	-35.253,07	-6,68
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-2.169.595,12	-3.944.816	-2.845.365,81	1.099.450,19	27,87

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	453.969,04	700.000	502.618,89	-197.381,11	-28,20
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.309.467,68	24.802.579	24.842.620,49	40.041,49	0,16
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.951.673,62	102.000	1.017.469,72	915.469,72	897,52
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	21.715.110,34	25.604.579	26.362.709,10	758.130,10	2,96
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	111.000	0,00	-111.000,00	-100,00
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	111.000	0,00	-111.000,00	-100,00
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	21.715.110,34	25.493.579	26.362.709,10	869.130,10	3,41
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	166.355,47	101.400	211.300,11	109.900,11	108,38
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	451.645,78	401.000	481.192,53	80.192,53	20,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-285.290,31	-299.600	-269.892,42	29.707,58	9,92
E20 - Ordentliches Ergebnis	21.429.820,03	25.193.979	26.092.816,68	898.837,68	3,57
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	21.429.820,03	25.193.979	26.092.816,68	898.837,68	3,57

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	19.763.554,02	25.493.579	25.345.256,78	-148.322,22	-0,58
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-285.290,31	-299.600	-269.892,36	29.707,64	9,92
62300 - Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentliche Einrichtungen	1.951.556,32	0	1.017.452,26	1.017.452,26	--
Summe: 08 - Zentrale Finanzleistungen	21.429.820,03	25.193.979	26.092.816,68	898.837,68	3,57

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

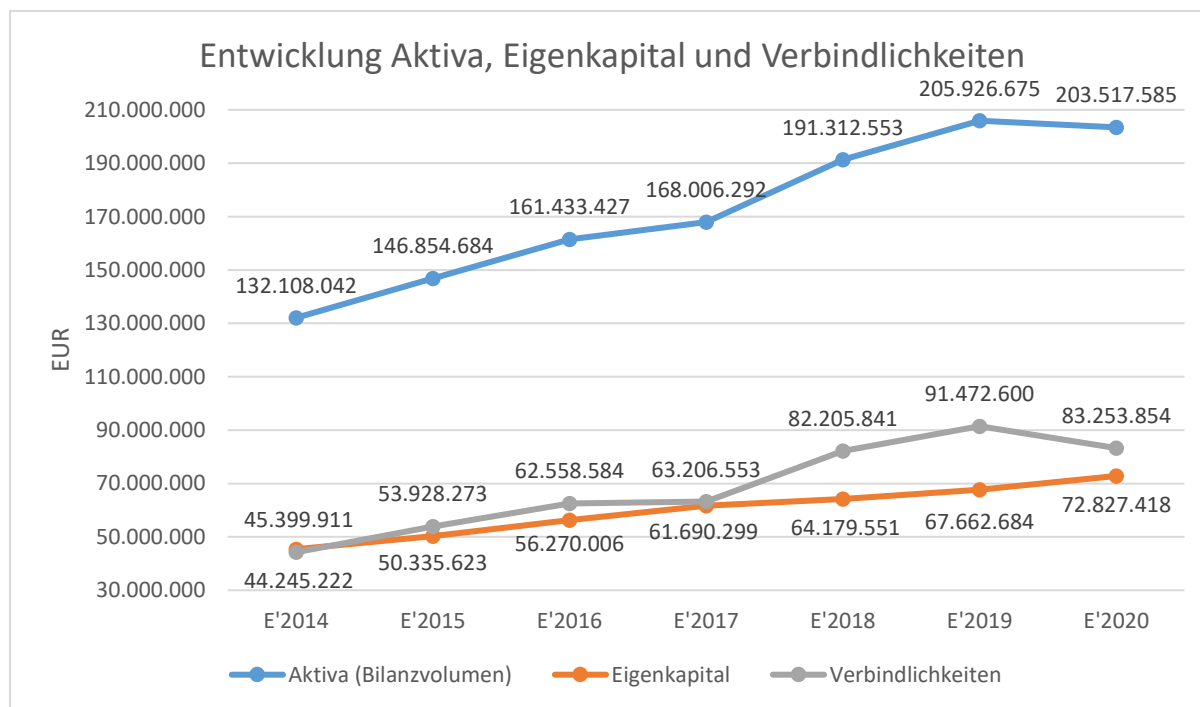
Teilfinanzrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	599.253,71	700.000	502.618,89	-197.381,11	-28,20
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	19.239.931,68	24.692.929	24.693.545,49	616,49	0,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	19.839.185,39	25.392.929	25.196.164,38	-196.764,62	-0,77
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	19.839.185,39	25.392.929	25.196.164,38	-196.764,62	-0,77
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.666.355,47	101.400	2.911.300,11	2.809.900,11	2.771,10
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.978.065,26	401.000	3.181.192,53	2.780.192,53	693,31
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-311.709,79	-299.600	-269.892,42	29.707,58	9,92
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	19.527.475,60	25.093.329	24.926.271,96	-167.057,04	-0,67
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	43.631,00	0	0,00	0,00	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	24.000,00	24.000	24.000,00	0,00	0,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	67.631,00	24.000	24.000,00	0,00	0,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.631,00	24.000	24.000,00	0,00	0,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	19.595.106,60	25.117.329	24.950.271,96	-167.057,04	-0,67

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	98.062.563,08	104.030.984,70	5.968.421,62
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	2.374.516,86	2.331.489,90	-43.026,96
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	191.672,86	192.158,90	486,04
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	598.489,00	590.625,00	-7.864,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	1.584.355,00	1.548.706,00	-35.649,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	63.746.535,55	68.208.023,39	4.461.487,84
1.2.1 - Wald, Forsten	384,42	335,53	-48,89
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	281.159,93	272.944,48	-8.215,45
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.540.484,40	37.821.457,70	4.280.973,30
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	54.037,57	53.518,02	-519,55
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	339.226,00	317.041,00	-22.185,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	10.873,00	10.704,00	-169,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.503.858,13	1.692.180,00	188.321,87
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.533.443,49	1.941.028,49	407.585,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	32.379,00	29.680,00	-2.699,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	26.450.689,61	26.069.134,17	-381.555,44
1.3 - Finanzanlagen	31.941.510,67	33.491.471,41	1.549.960,74
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	13.550,00	13.550,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	31.067.077,06	32.084.529,32	1.017.452,26
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	426.000,00	552.000,00	126.000,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	431.782,97	474.691,96	42.908,99
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	3.100,64	366.700,13	363.599,49
2 - Umlaufvermögen	107.480.577,09	99.090.231,72	-8.390.345,37
2.1 - Vorräte	59.783,36	59.783,36	0,00
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.956,60	49.956,60	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	9.826,76	9.826,76	0,00

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.388.317,69	1.981.905,86	-406.411,83
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.254.081,77	1.902.359,98	-351.721,79
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72,71	1.055,59	982,88
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	48.490,67	12.243,59	-36.247,08
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	85.672,54	66.246,70	-19.425,84
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	105.032.476,04	97.048.542,50	-7.983.933,54
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	383.534,33	396.369,00	12.834,67
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	383.534,33	396.369,00	12.834,67
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	205.926.674,50	203.517.585,42	-2.409.089,08
1 - Eigenkapital	67.662.684,24	72.827.418,46	5.164.734,22
1.1 - Kapitalrücklage	64.179.551,39	67.646.918,49	3.467.367,10
1.2 - Sonstige Rücklagen	15.765,75	33.165,75	17.400,00
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.467.367,10	5.147.334,22	1.679.967,12
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	24.233.513,00	23.206.971,53	-1.026.541,47
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	24.233.163,00	23.206.621,53	-1.026.541,47
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	24.233.163,00	23.206.621,53	-1.026.541,47
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00	0,00
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	350,00	350,00	0,00
3 - Rückstellungen	22.552.291,36	24.229.140,68	1.676.849,32
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	21.523.963,00	23.088.654,00	1.564.691,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	1.028.328,36	1.140.486,68	112.158,32
4 - Verbindlichkeiten	91.472.600,23	83.253.853,60	-8.218.746,63
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.629.108,83	7.676.033,56	-953.075,27
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	8.629.108,83	7.676.033,56	-953.075,27
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	533.569,09	359.581,63	-173.987,46
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.300,53	1.741,81	-5.558,72
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	112.260,87	56.069,64	-56.191,23
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	82.135.377,03	75.072.368,18	-7.063.008,85
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	54.983,88	88.058,78	33.074,90
5 - Rechnungsabgrenzung	5.585,67	201,15	-5.384,52
Summe Passiva	205.926.674,50	203.517.585,42	-2.409.089,08

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

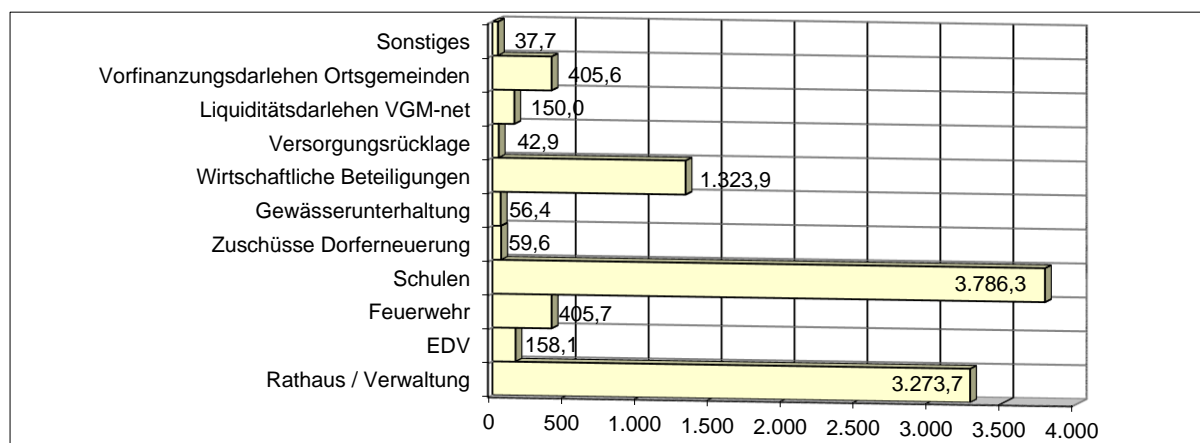
Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.374.516,86	2.331.489,90	-43.026,96
1.2 Sachanlagen	63.746.535,55	68.208.023,39	4.461.487,84
1.3 Finanzanlagen	31.941.510,67	33.491.471,41	1.549.960,74
Summe 1. Anlagevermögen	98.062.563,08	104.030.984,70	5.968.421,62

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2020 um 5.968.421,62 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

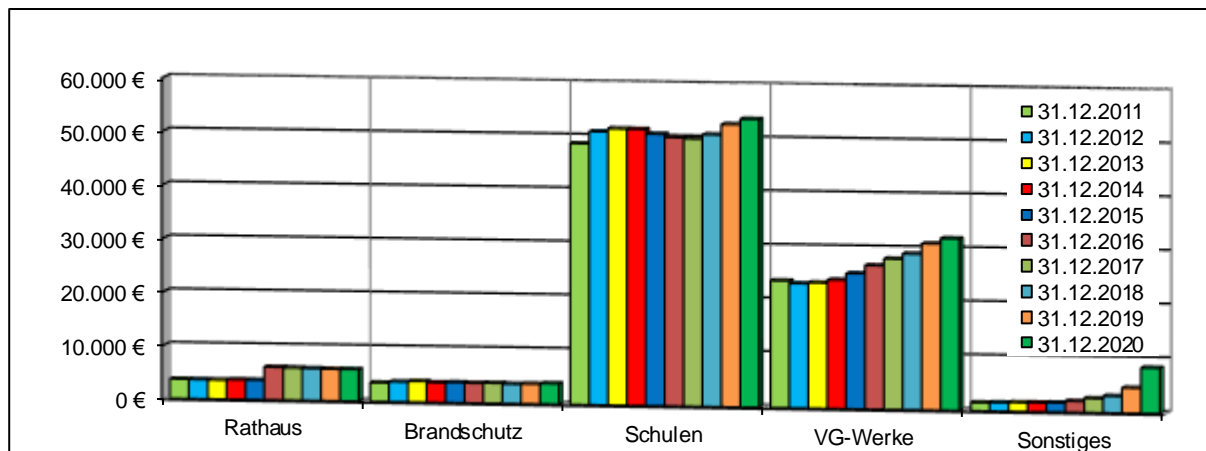
Insgesamt waren in 2020 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 1.592.718,86 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 9.699.940,20 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 2.138.799,72 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Zuwachs des Anlagevermögens um 5.968.421,62 Euro.

Die Vermögenszugänge verteilen sich auf viele verschiedene Aufgabenbereiche. Der größte Zugang entfällt auf den Bereich Schulen (3.786.242,16 Euro). Weitere getätigte Investitionen im Jahr 2020 in den Bereichen Verwaltung / Rathaus (3.273.654,92 Euro), EDV (158.100,72 Euro), Brandschutz (405.669,19 Euro) sowie Gewässerunterhaltung (56.389,11 Euro) sind ebenfalls für den Vermögenszuwachs verantwortlich.

Beim Zugang der Finanzanlagen handelt es sich um zahlungsneutrale Verbuchungen der Erhöhungen der Eigenkapitalbestände der Betriebszweige Abwasser (1.277.869,46 Euro) und Mons-Tabor-Bad (46.076,90 Euro) der VG-Werke. Der restliche Anteil (42.908,99 Euro) entfällt auf die zu bilanzierende Versorgungsrücklage für das Jahr 2020. Zusätzlich wurde ein Liquiditätsdarlehen an die VGM-net ausbezahlt (150.000,00 Euro). Darüber hinaus wurden zwei Vorfinanzierungsdarlehen an die Ortsgemeinden Niederelbert und Holler in Höhe von insgesamt 405.652,00 Euro gewährt.



Eine Entwicklung der Restbuchwerte des Anlagevermögens ergibt sich aus der nachstehenden Grafik:



4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 8.390.345,37 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	59.783,36	59.783,36	0,00
2.2 Forderungen	2.388.317,69	1.981.905,86	-406.411,83
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	105.032.476,04	97.048.542,50	-7.983.933,54
Summe 2. Umlaufvermögen	107.480.577,09	99.090.231,72	-8.390.345,37

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Es handelt sich hier um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (u.a. Vorratslager Büromaterial), für die ein sog. Festwert gebildet wurde, weil ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung grundsätzlich nur sehr geringen Veränderungen unterliegt.

Der Bilanzwert bleibt mit 59.783,36 Euro unverändert, da Festwerte nicht jährlich anzupassen sind.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.254.081,77	1.902.359,98	-351.721,79
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72,71	1.055,59	982,88
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	48.490,67	12.243,59	-36.247,08
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	85.672,54	66.246,70	-19.425,84
Summe 2.2 Forderungen	2.388.317,69	1.981.905,86	-406.411,83

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2020 die Forderungen um 406.411,83 Euro auf insgesamt 1.981.905,86 Euro verringert.

In Höhe von 1.906.339,14 Euro (-352.562,80 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um offene Forderungen gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz (1.444.838,64 Euro) und dem Westerwaldkreis (376.967,33 Euro), die aus bewilligten Zuwendungen resultieren. Im Jahr 2020 hat die Verbandsgemeinde Montabaur einige Teilbeträge von bewilligten Fördersummen erhalten, sodass sich die offenen Forderungen zum 31.12.2020 deutlich reduziert haben (-249.101,35 Euro).

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 1.055,59 Euro (+982,87 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 12.243,59 Euro (-36.247,08 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 66.257,38 Euro (-19.415,73 Euro) auszuweisen. Außerdem sind noch Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen in Höhe von 3.989,84 Euro (+830,91 Euro) zu berücksichtigen (vgl. Forderungsübersicht).

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel haben sich von 105.032.476,04 Euro um 7.983.933,54 Euro auf 97.048.542,50 Euro verringert. Von diesem Bestand entfallen 88.232.992,37 Euro auf Termin- und Tagesgelder, 8.809.006,45 Euro auf Geschäftskonten sowie 6.543,68 Euro auf Bestände in Barkassen.

Der Rückgang des Bestandes an liquiden Mitteln in der Verbandsgemeindekasse (Einheitskasse) steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Rückgang der Bestände der liquiden Mittel der verbandsangehörigen Gemeinden, welche als Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich in der Bilanz der Verbandsgemeinde ausgewiesen werden. Diese Verbindlichkeiten haben sich zum Stichtag 31.12.2020 ebenfalls um 7.063.008,85 Euro auf 75.072.368,18 Euro reduziert.

Ohne Berücksichtigung des Fremdkapitals der verbandsangehörigen Gemeinde kann die Verbandsgemeinde eigene liquide Mittel in Höhe von 22.178.922,50 Euro (-924.027,79 Euro) ausweisen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Verbandsgemeinde Montabaur führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

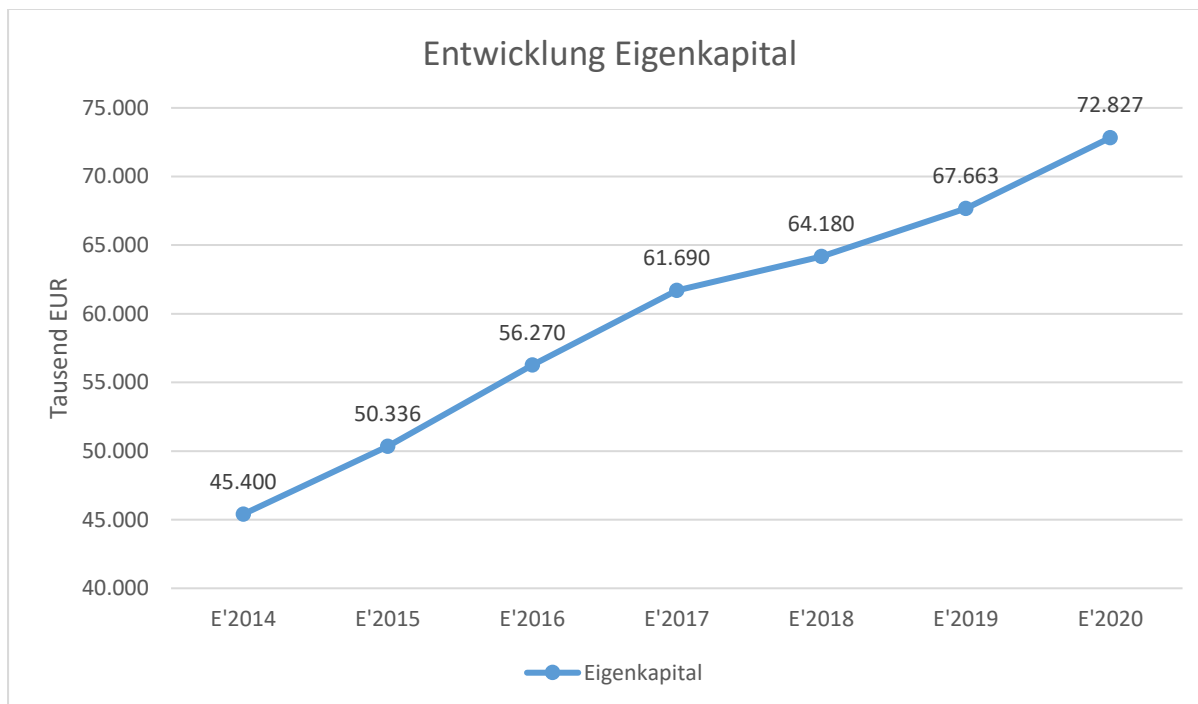
Im Jahresabschluss 2020 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 396.369,00 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	24.233.163,00	23.206.621,53	-1.026.541,47
2.7 Sonstige Sonderposten	350,00	350,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	24.233.513,00	23.206.971,53	-1.026.541,47

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

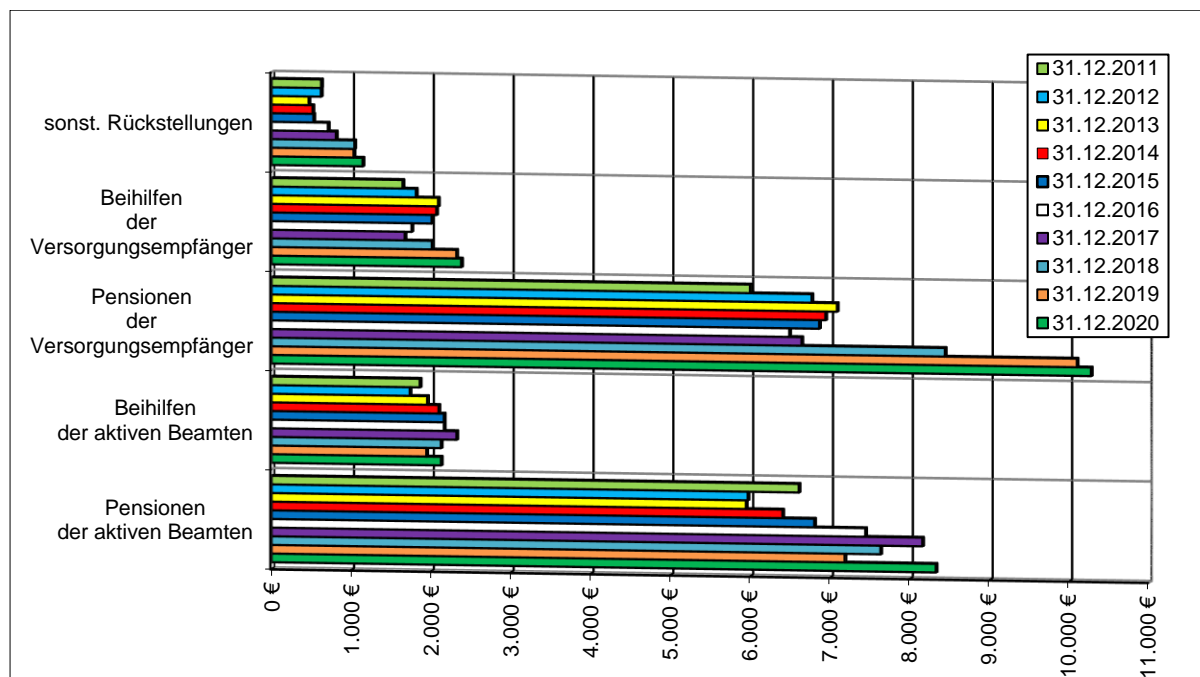
Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	21.523.963,00	23.088.654,00	1.564.691,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.028.328,36	1.140.486,68	112.158,32
Summe 3. Rückstellungen	22.552.291,36	24.229.140,68	1.676.849,32

Für die Altersversorgung der aktiven Beamten sowie der Versorgungsempfänger werden Pensions- und Beihilferückstellungen gebildet; daneben bestehen Rückstellungen für Urlaubsansprüche, Überstunden und Altersteilzeit. Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden jährlich durch das Kommunale Dienstleistungszentrum (KDZ), die Altersteilzeit-Rückstellungen durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) und die übrigen Rückstellungen in eigener Regie ermittelt.

Die Entwicklung der einzelnen Rückstellungen als Ausfluss des Vorsichtsprinzips hat sich im Haushaltsjahr 2020 wie folgt entwickelt:



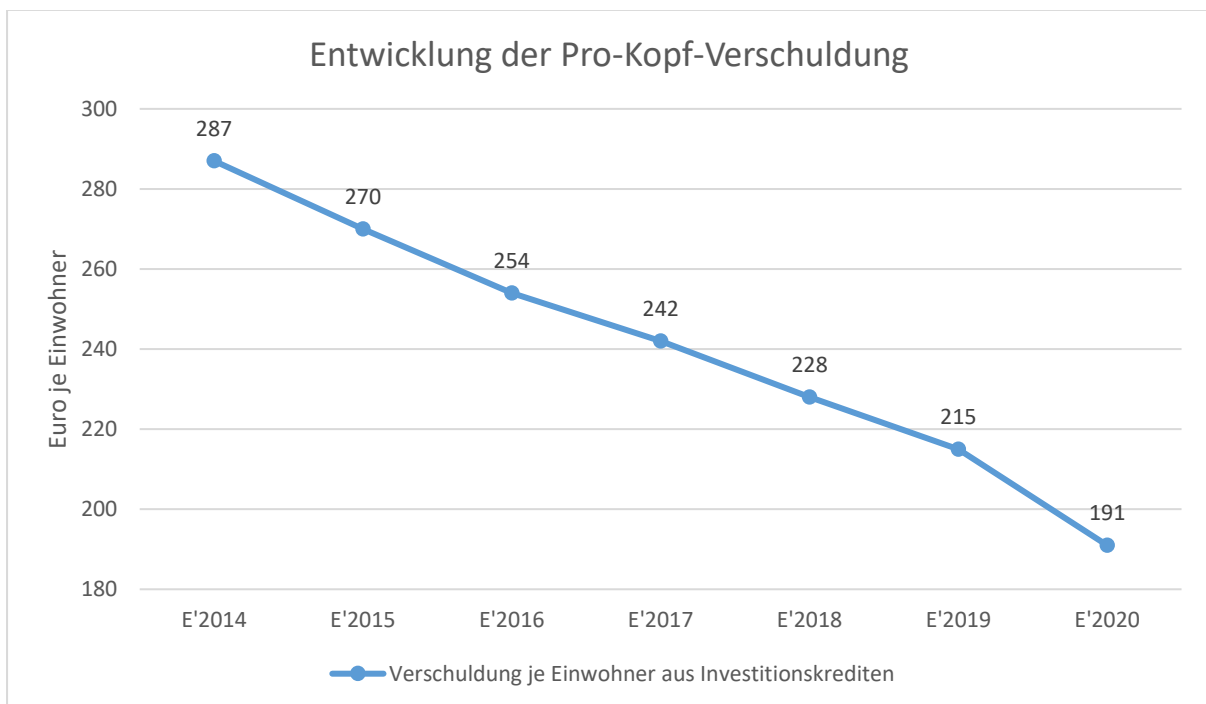
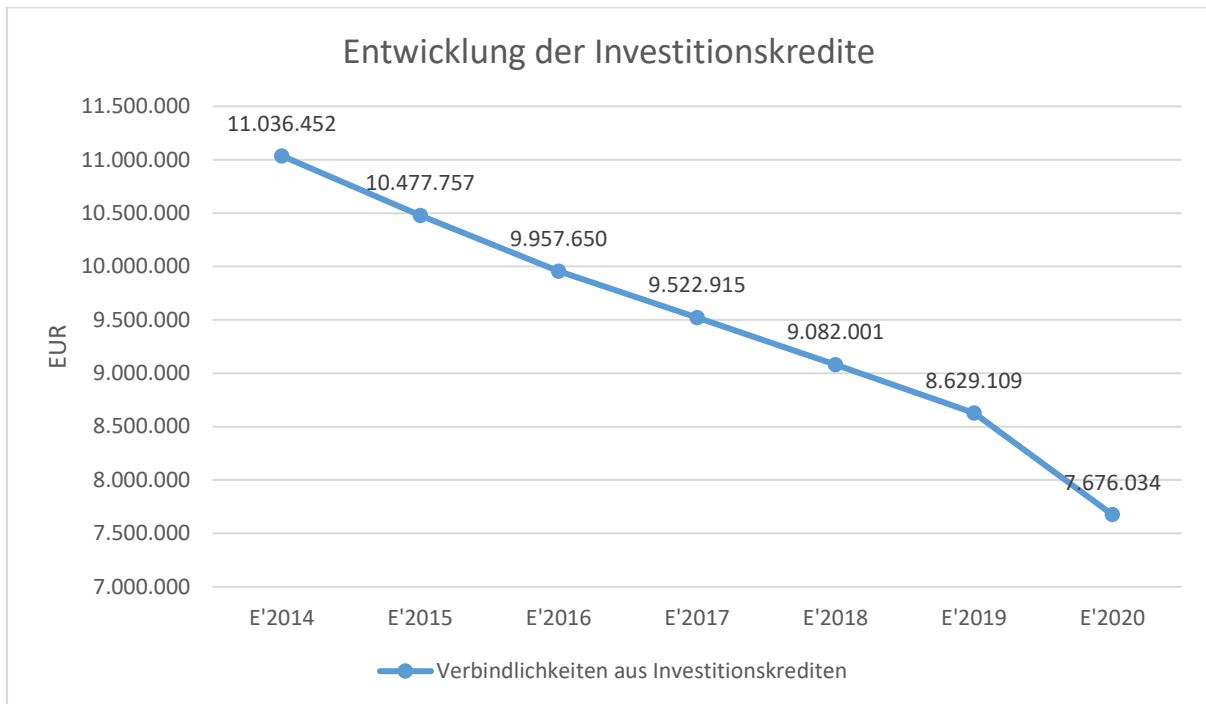
4.8 Verbindlichkeiten

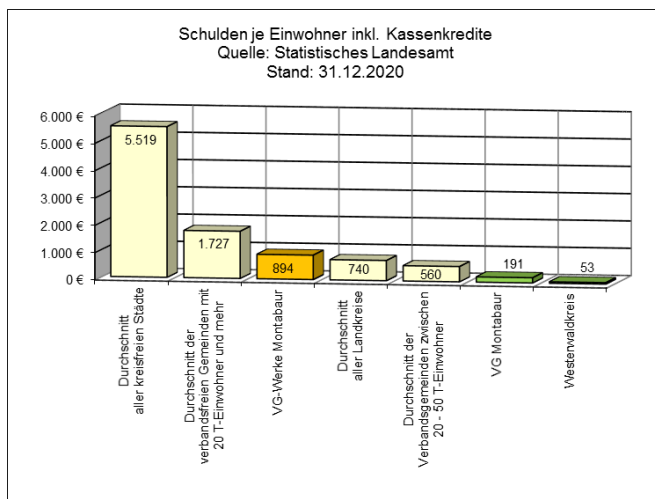
Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.629.108,83	7.676.033,56	-953.075,27
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	533.569,09	359.581,63	-173.987,46
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.300,53	1.741,81	-5.558,72
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	112.260,87	56.069,64	-56.191,23
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	82.135.377,03	75.072.368,18	-7.063.008,85
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	54.983,88	88.058,78	33.074,90
Summe 4. Verbindlichkeiten	91.472.600,23	83.253.853,60	-8.218.746,63

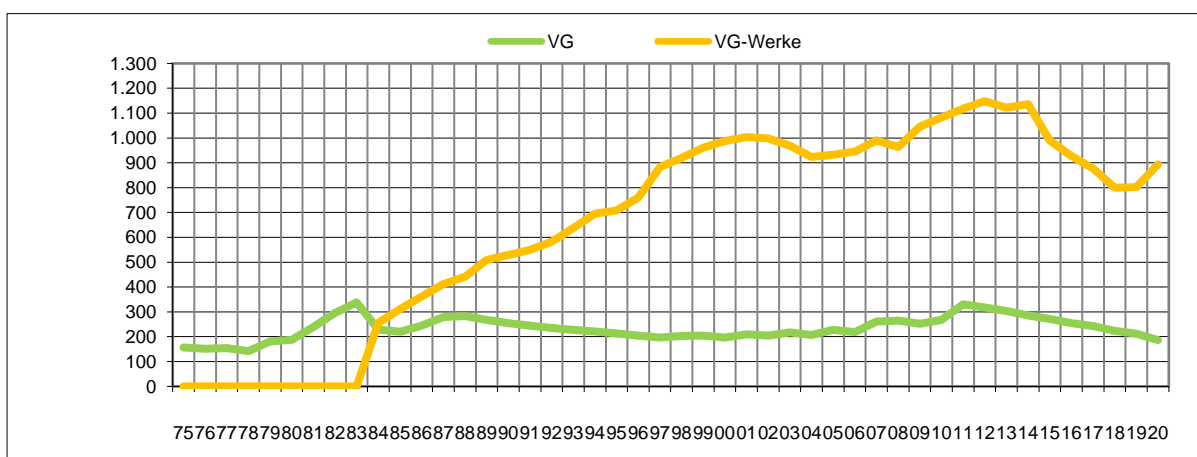
Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:





Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, wie sich der Schuldenstand je Einwohner nach den einzelnen Gebietskörperschaften des Landes Rheinland-Pfalz zum Stichtag 31.12.2020 darstellt.

Seit 1983, dem Jahr der Übertragung der Abwasserbeseitigung auf die VG-Werke, haben sich die Schulden je Einwohner in Euro sehr unterschiedlich entwickelt. Der Verlauf ergibt sich aus dem nachfolgenden Schaubild:



Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 beläuft sich der Schuldenstand der Verbandsgemeinde Montabaur auf 7.676.033,56 Euro (-953.075,27 Euro), der der VG-Werke auf 36.852.432,81 Euro (+4.184.650,64 Euro) ohne Berücksichtigung der Förderdarlehen in Höhe von 4.455.093,26 Euro (+2.890.307,04 Euro).

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2020 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 201,15 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2020 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Nach der Eröffnungsbilanz wurden zum Bilanzstichtag keine körperlichen Bestandsaufnahmen durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Verbandsgemeinde Montabaur

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen haftet die Verbandsgemeinde uneingeschränkt für die Verbandsgemeindewerke mit den Bereichen Wasser, Abwasser und Mons-Tabor-Bad (Eigenbetriebe).

Ebenso haftet die Verbandsgemeinde nach § 86a Abs. 4 GemO für die Verbindlichkeiten der Anstalt des öffentlichen Rechts "Verbandsgemeinde Montabaur Netz und Infrastruktur (VGM-net)" unbeschränkt, soweit nicht Befriedigungen aus deren Vermögen zu erlangen sind (Gewährträgerschaft).

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst. Zum Bilanzstichtag ergeben sich folgende Sachverhalte:

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Art	Vertragspartner	Datum	Laufzeit	Jahresprämie (in T-Euro)
Eigenschadenversicherung	GVV Kommunalversicherung	1973	jährlich	44
Haftpflichtversicherung	GVV Kommunalversicherung	1973	jährlich	139
Gebäude- und Inhaltssachversicherung	GVV Kommunalversicherung	2001	jährlich	161
Ges. Unfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	51
Ges. Feuerwehrunfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	33
Ges. Schülerunfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	103
Postbeförderung	Deutsche Post		jährlich	42
Mietverträge Rathaus "Mietobjekte"	Privatpersonen		jährlich	74
Mietvertrag Rathaus "Altbau"	Stadt Montabaur		jährlich	26
Mietvertrag Externes Lager / Archiv	Privatpersonen		jährlich	45
Mietvertrag Tourismusinformation	Privatpersonen		jährlich	19
Schülerbeförderung (Turn- und Schwimmfahrten)	verschiedene Busunternehmen		jährlich	92
Dienstleistungsverträge über Hausmeister Tätigkeiten an Schulen	private Unternehmen			155
Dienstleistungsverträge über Hausmeister Tätigkeiten an Schulen	OG Ruppach-Goldhausen			55
Dienstleistungsverträge über Mittagsverpflegung an Schulen	private Unternehmen	2007 / 2010	jährlich	158
Dienstleistungsverträge über Unterhaltsreinigungen an Schulen	privates Unternehmen			300
Dienstleistungsvertrag über Unterhaltsreinigung am Rathaus	privates Unternehmen			79
Lizenzen / Support - Software (Zentrale EDV)	private Unternehmen			230
Lizenzen / Support - Hardware (Zentrale EDV)	private Unternehmen			29
Leasingverträge für Drucker/Kopierer (Rathaus)	privates Unternehmen	2007	jährlich	27
Leasingverträge für Drucker/Kopierer (Schulen)	privates Unternehmen	2015	03/2020	24

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020
Beamtinnen / Beamte	38,464	36,702
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	142,217	125,445
zusammen	180,681	162,147

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Bach, Gunnar	Herbst, Alexander	Schimmel, Christian
Balagny, Christa	Herbst, Hans-Jürgen	Schmidt, Thomas
Bellessem, Claudia	Jacobs, Detlev	Schnee, Antonius
Bersch, Markus	Kaiser, André	Schur, Jörg
Blath, Norbert	Klee, Hans-Jörg (ab 10.03.2020)	Seel, Thomas
Daubach, Renate	Koivuluoma, Leena (bis 09.03.2020)	Stendebach, Marvin
Derksen, Bettina	Kotschwar, Susanne	Stendebach, Sebastian
Diedenhoven, Carmen	Kühchen, Ute	Thon, Sigrun
Dr. Behme-Wechsung, Dorothea	Labonte, Bernd	Walter, Erik
Dr. Neutz, Wolfgang	Liebenthal, Dennis	Weber, Heidemarie
Frensch, Christof	Linden-Quirnbach, Jutta	Weidenfeller, Thomas
Frink, Gerhard	Lipskey, Daniel	Weigel, Werner
Fuchs, Guido	Lopp, Volker	Weisbrod, Lukas (bis 11.11.2020)
Gläser, Achim	Normann, Shalin	Wetzlar, Volker
Hahne, Monika	Reusch, Werner	
Halbauer, Ralf	Schäfer, Walter (ab 12.11.2020)	

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Verbandsgemeinde Montabaur

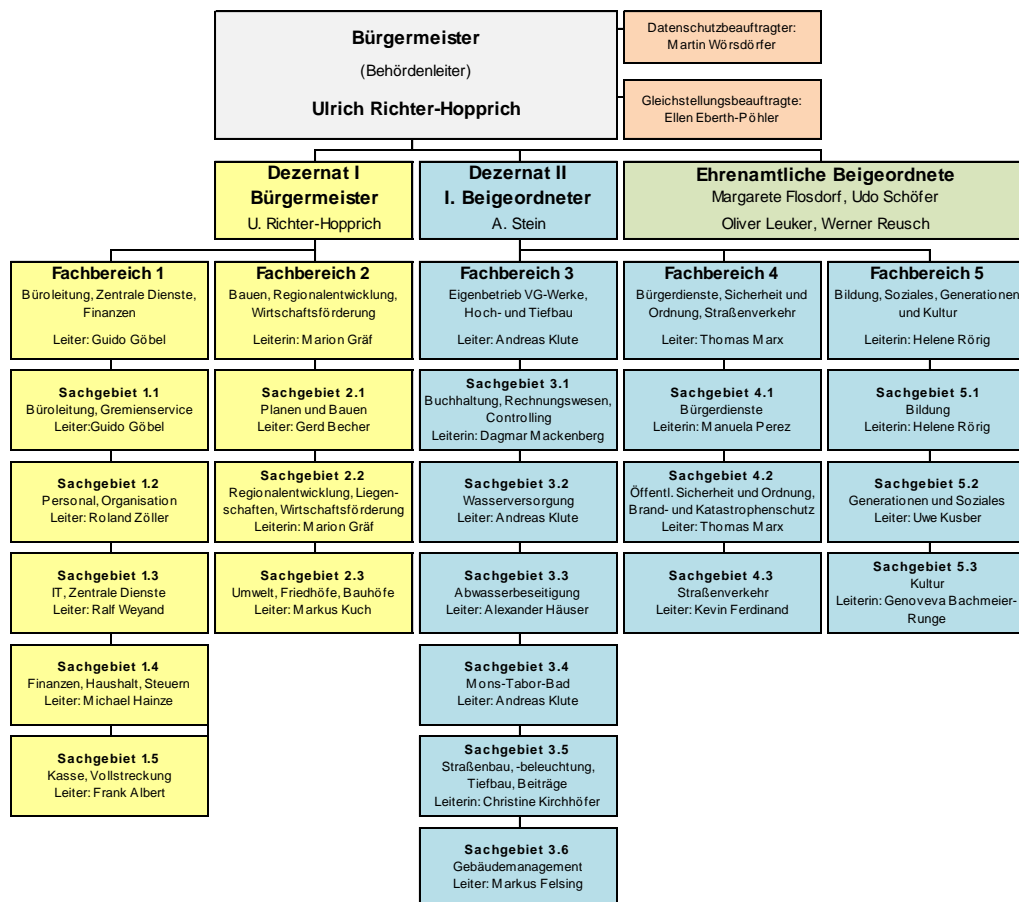
Die Verbandsgemeinde Montabaur ist Teil des Westerwaldkreises und mit 42.050 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) eine der größten Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich in Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Montabaur zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Verbandsgemeinde sind der Bürgermeister und der Verbandsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Verbandsgemeinde Montabaur wird seit dem 01.01.2018 von Bürgermeister Ulrich Richter-Hopprich geleitet. Die Verwaltung gliedert sich in zwei Dezernate. Dezernat I wird geleitet vom Bürgermeister, Dezernat II vom Ersten Beigeordneten. Die Verwaltungsstruktur ist seit dem 01.01.2019 in 5 Fachbereiche aufgliedert. Die aktuellen Zuständigkeitsbereiche ergeben sich aus dem nachfolgenden Schaubild.

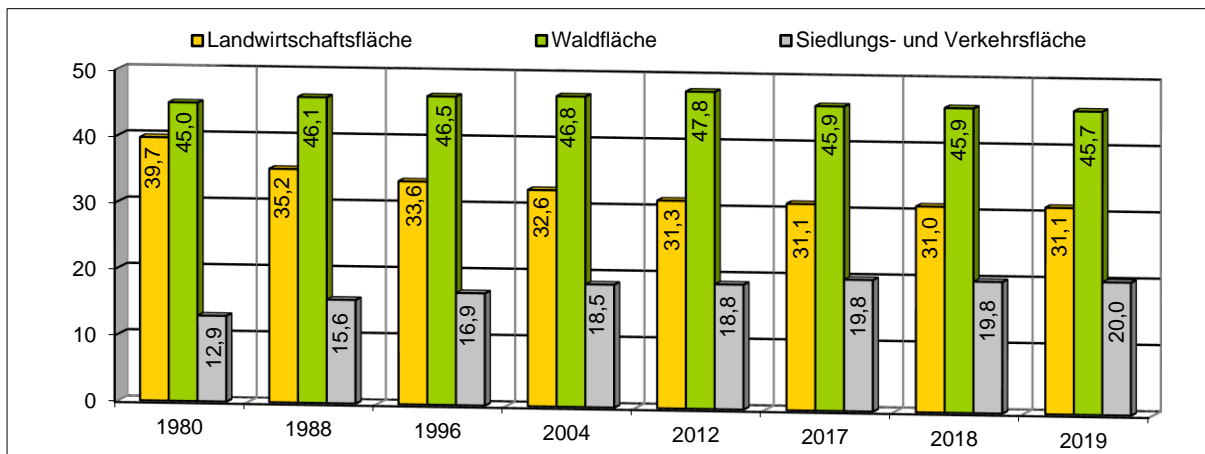


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

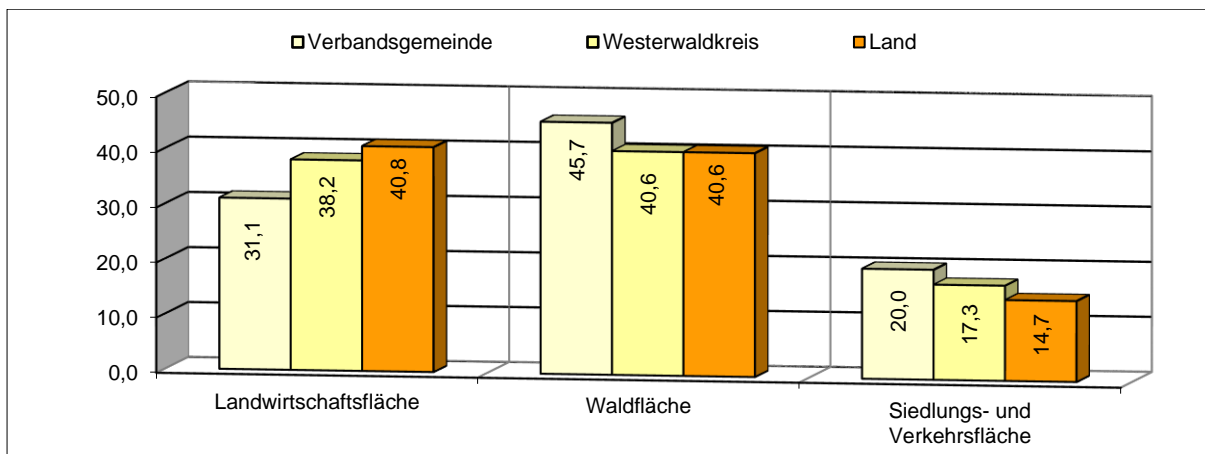
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Verbandsgemeinde Montabaur. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Verbandsgemeinde, Einwohnerentwicklung, wirtschaftliche Entwicklung und Entwicklung der Schülerzahlen) eingegangen.

Gesamtfläche des Verbandsgemeindegebietes

Die Verbandsgemeinde Montabaur umfasst eine Fläche von 15.141 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2019 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 31,1 Prozent, auf den Wald 45,7 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 20,0 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige Flächen. Aus der nebenstehenden Grafik wird deutlich, wie sich innerhalb der letzten Jahrzehnte die Verhältnisse verschoben haben.

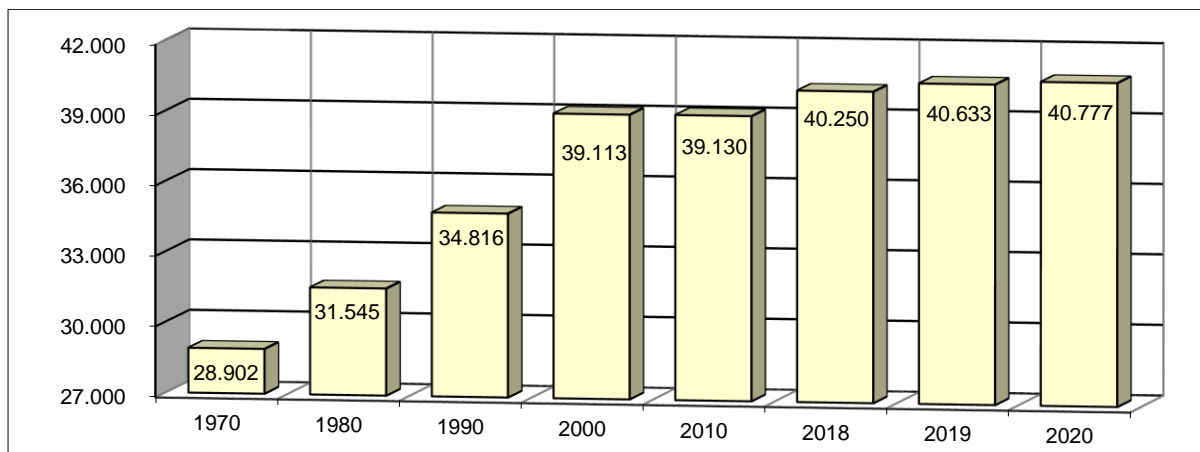


Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde. Landesweite Vergleichswerte für den Stichtag 31.12.2020 standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlussberichtes noch nicht zur Verfügung.



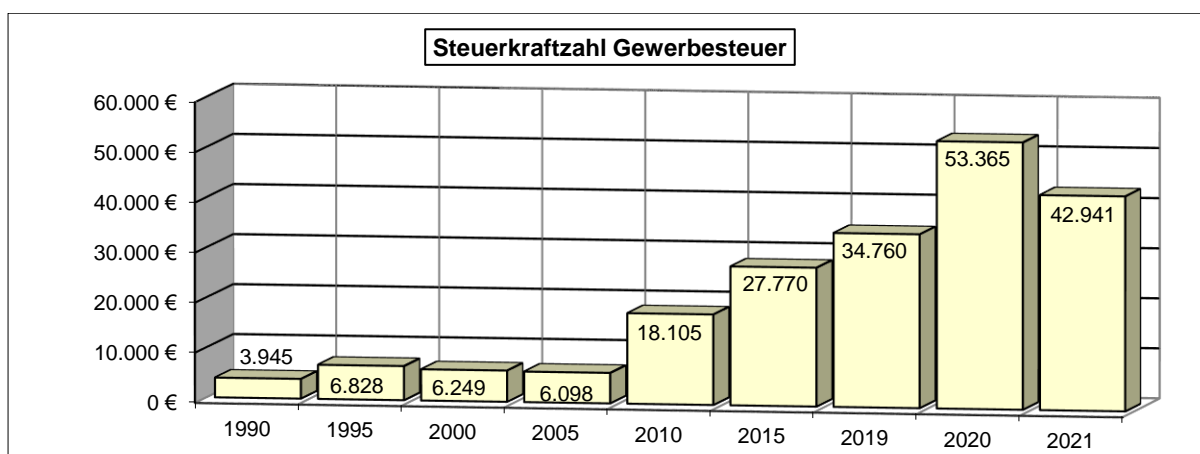
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2020 waren in der Verbandsgemeinde Montabaur 40.777 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 1.273 Personen innerhalb des Gebietes der Verbandsgemeinde eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung der Hauptwohnsitze seit dem Jahr 1970 auf.



Wirtschaftspolitik

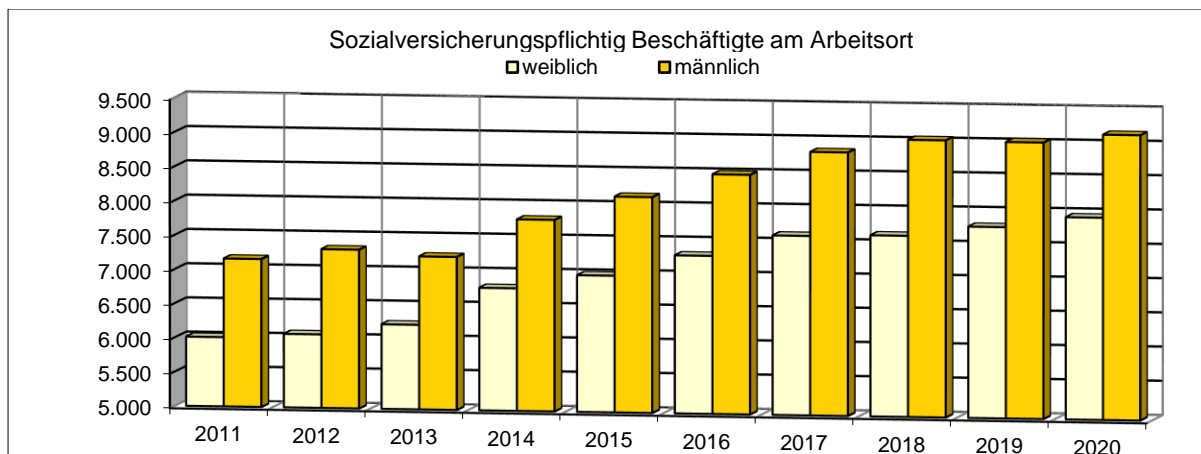
Das wirtschaftliche Umfeld in der Verbandsgemeinde Montabaur ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2021 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis zum 30.09.2020 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar.



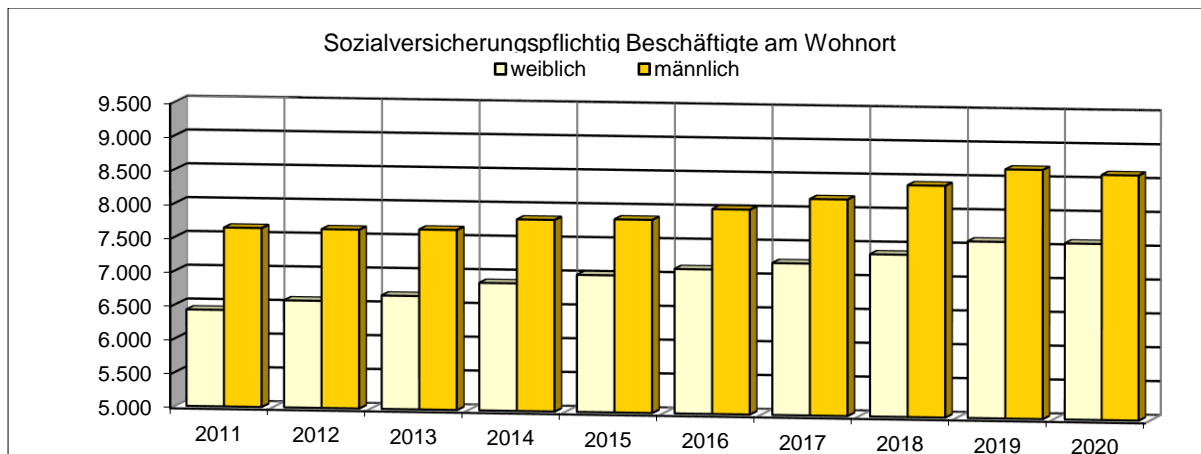
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Ein weiterer wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Nach dem Arbeitsortprinzip werden alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfasst, die in der Verbandsgemeinde Montabaur arbeiten, unabhängig davon, wo sie wohnen.

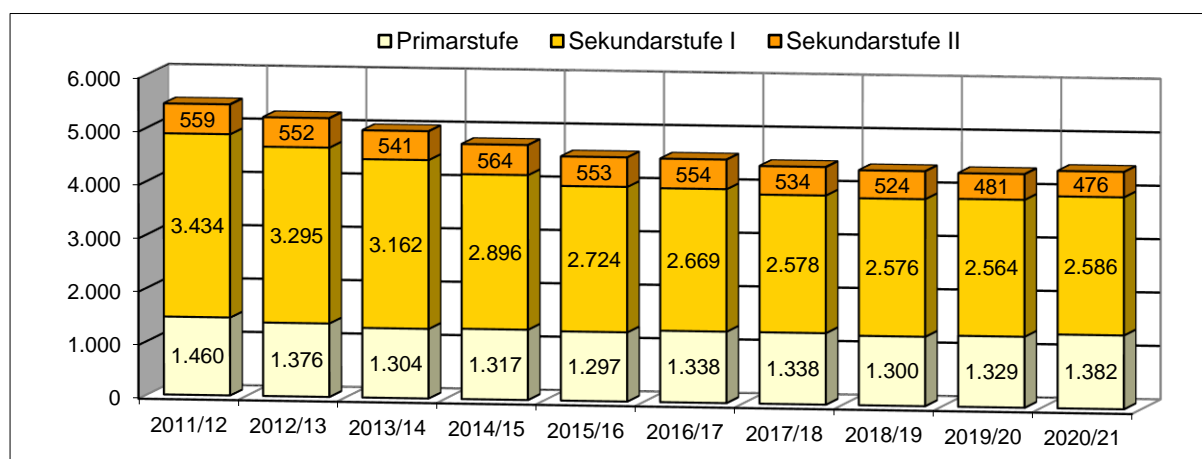


Das Wohnortprinzip erfasst dagegen alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die in der Verbandsgemeinde Montabaur wohnen, unabhängig davon, wo sie arbeiten.

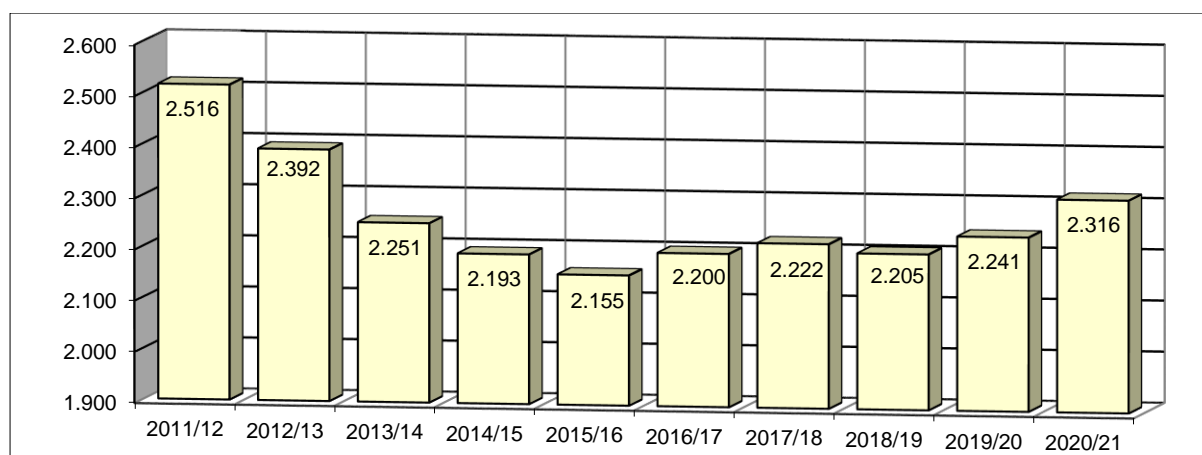


Schulkinder

Die Zahl der Schulkinder in den allgemeinbildenden Schulen (Schulträgerschaft Verbandsgemeinde Montabaur) ist seit dem Jahr 2000 von 2.929 Schulkindern um 20,93 Prozent auf 2.316 Schulkinder im Jahr 2020 zurückgegangen.



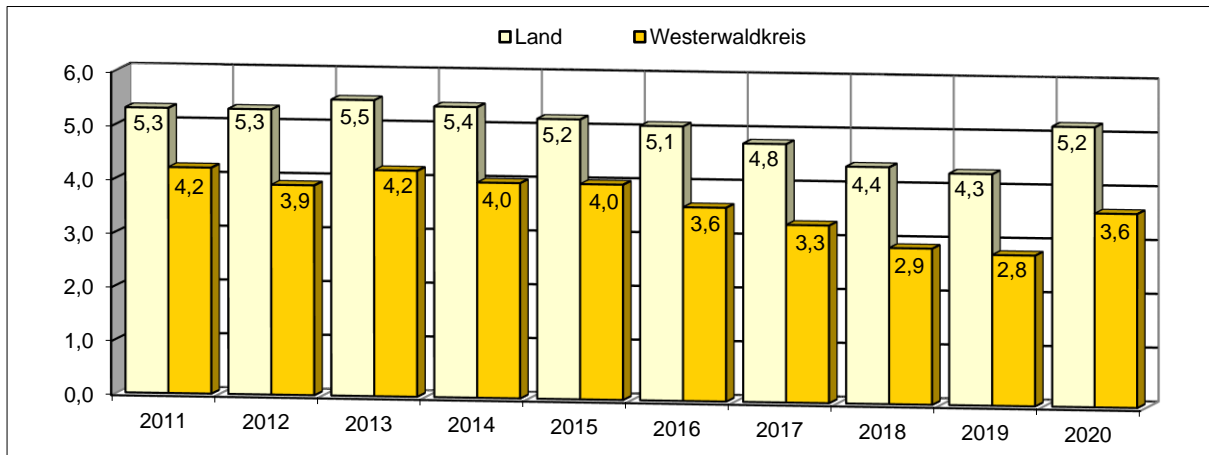
Die nachfolgende Abbildung bezieht das Gymnasium sowie die Realschule plus des Westerwaldkreises in die Betrachtung mit ein. Die Sekundarstufe II ist auch geprägt durch Schülerinnen und Schülern mit Wohnsitz außerhalb der Verbandsgemeinde Montabaur.



Den Übersichten liegen die Zahlenreihen des Statistischen Landesamtes in Bad Ems zu Grunde.

Erwerbslosenquote

Die Erwerbslosenquote liegt im Westerwaldkreis in der letzten Dekade unter den landesdurchschnittlichen Werten. Die Werte wurden den Statistiken der Arbeitsagentur entnommen. Zahlenwerte auf Verbandsgemeindeebene liegen uns nicht vor.



7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

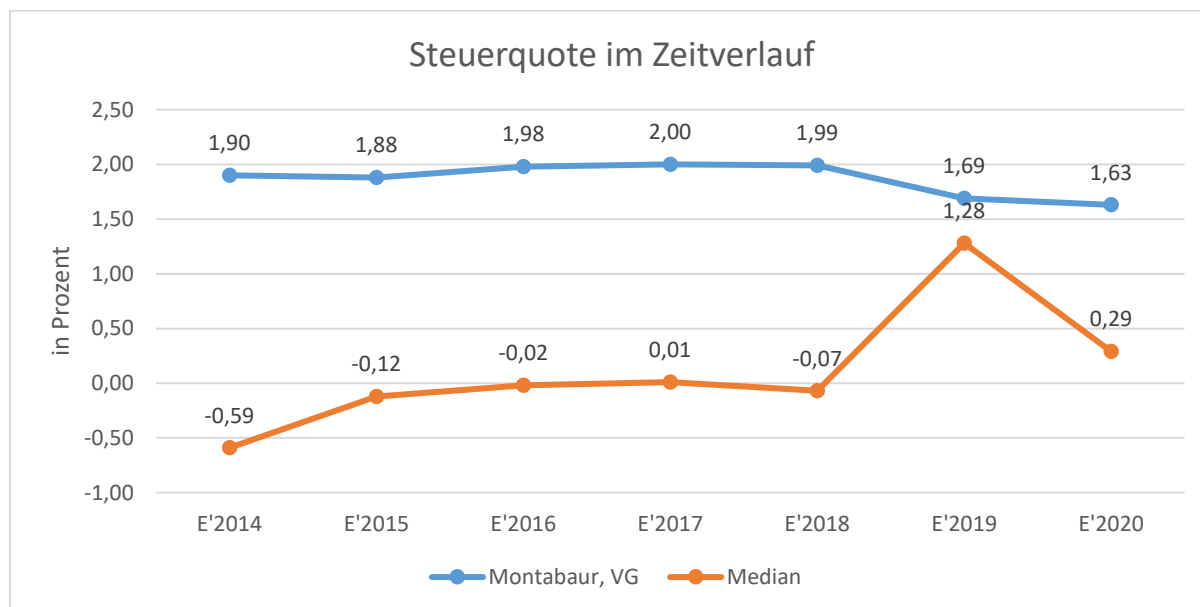
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

Steuern im Zeitverlauf

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Vergnügungssteuer	--	--	--	--	--	453.969	502.619
Sonstige Vergnügungssteuer	574.699	665.879	778.732	792.081	732.059	0	--
Summe	574.699	665.879	778.732	792.081	732.059	453.969	502.619

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeitragung am Fonds Deutsche Einheit (entfallen ab 2019) in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



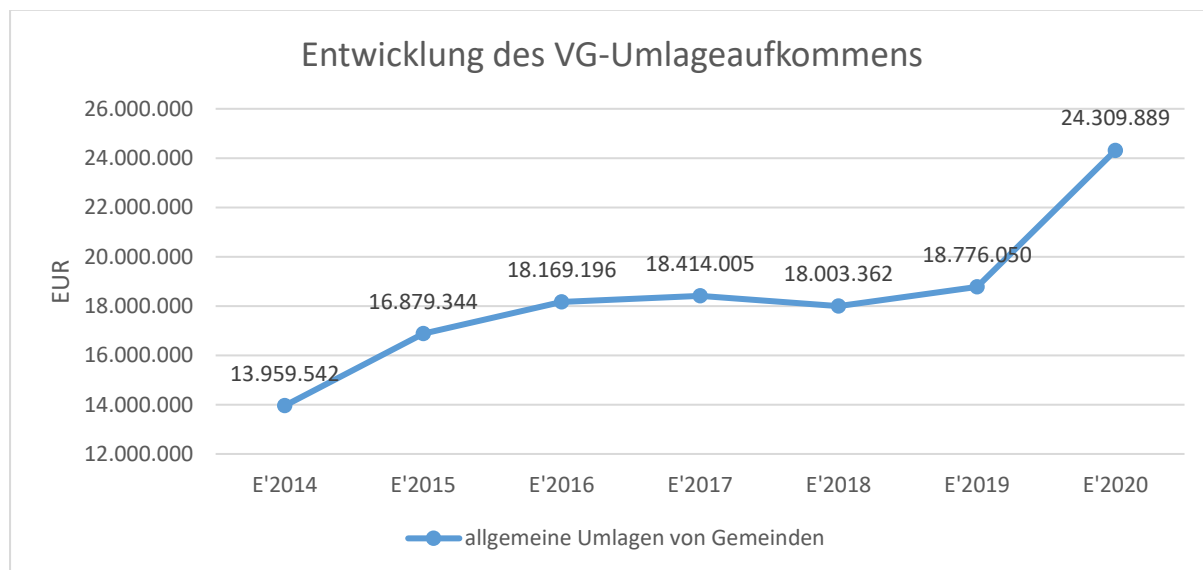
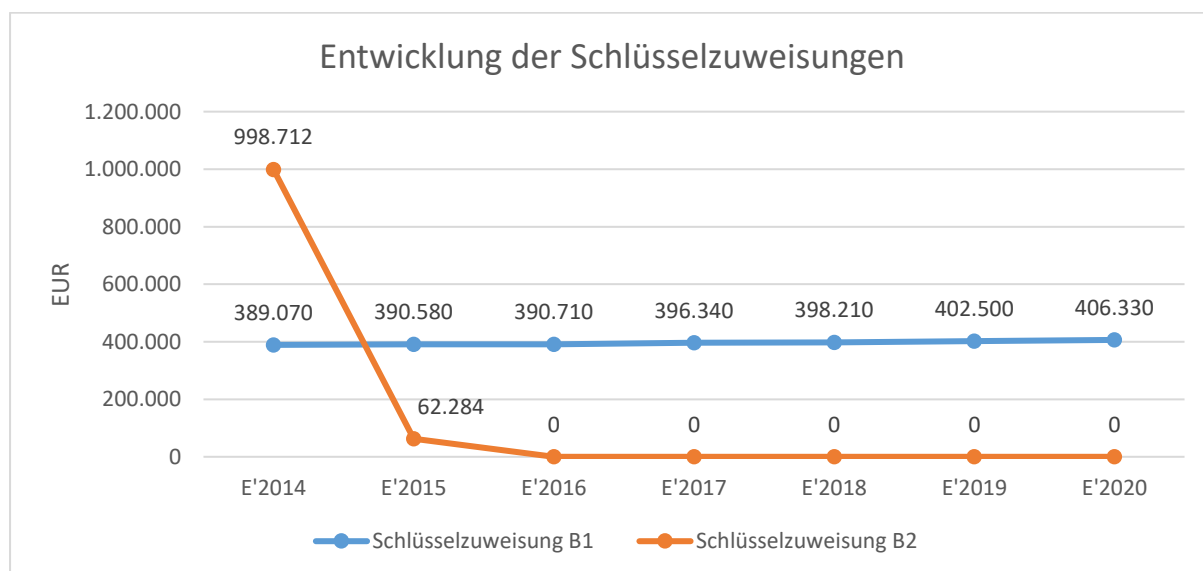
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen sowie die VG-Umlage eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

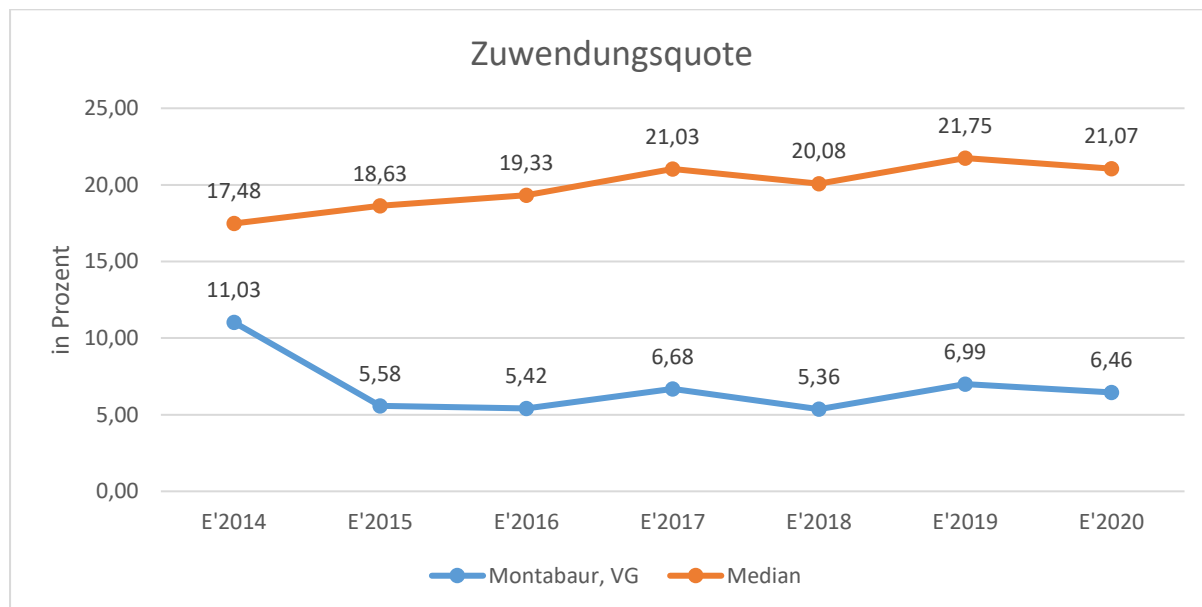
	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Erträge aus Umlagen	16.254.683	18.221.059	19.641.113	20.204.095	19.353.803	20.655.790	26.306.268
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	1.387.782	452.864	390.710	396.340	398.210	402.500	406.330
davon Erträge aus Umlagen von Gemeinden	13.959.542	16.879.344	18.169.196	18.414.005	18.003.362	18.776.050	24.309.889

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 7-Jahresbetrachtung dargestellt.



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Verbandsgemeindeumlage) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



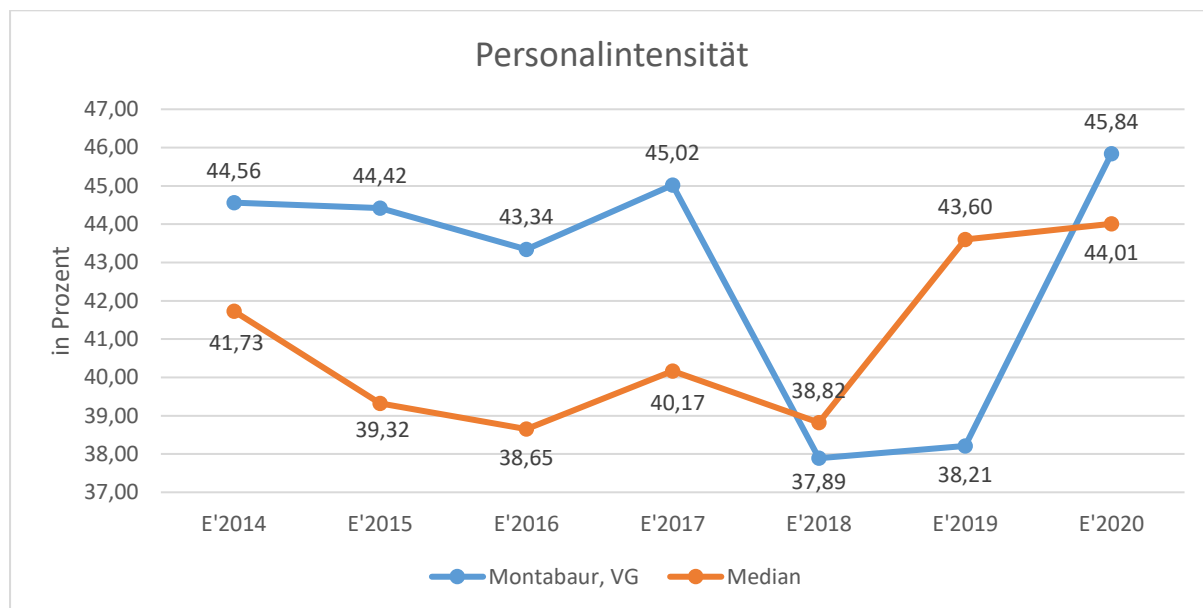
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

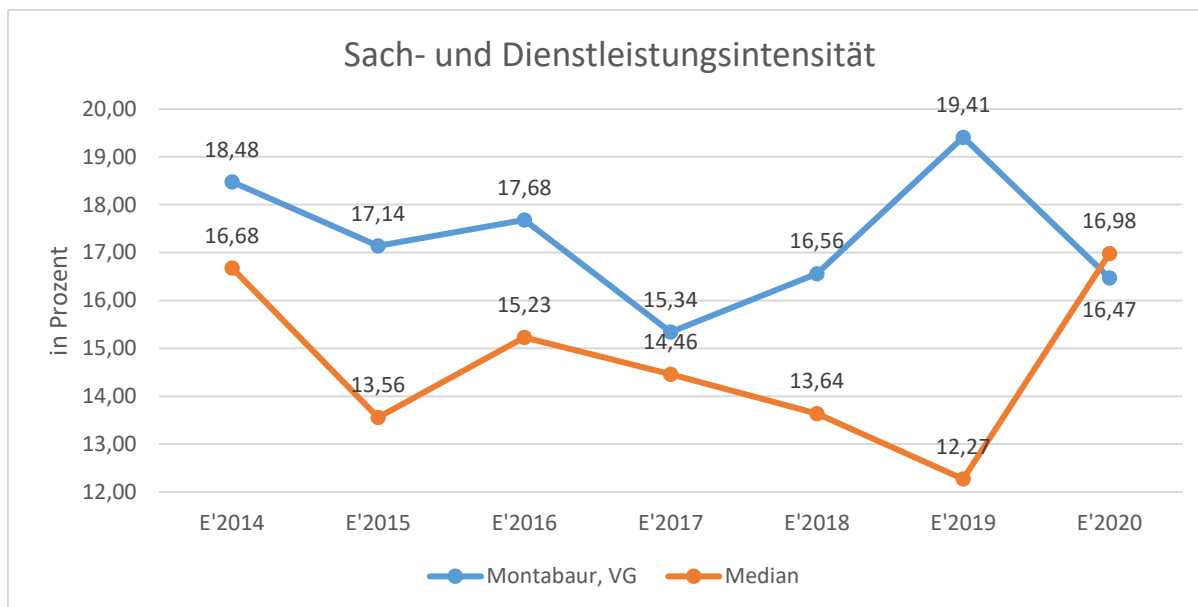
	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	97.354	102.732	114.995	104.035	90.945	124.499	120.204
Dienstbezüge und dergleichen	6.121.038	6.428.771	6.736.881	6.948.550	7.345.434	7.679.640	8.343.492
Beiträge zu Versorgungskassen	971.542	1.038.996	1.096.332	1.147.903	1.188.803	1.187.197	1.302.545
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	916.193	965.136	1.010.931	1.041.049	1.101.301	1.191.034	1.292.618
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	93.642	93.893	129.056	134.275	111.817	116.057	87.896
Personalnebenaufwendungen	6.817	6.426	6.259	6.152	6.318	6.467	7.209
Zuführung zu Rückstellungen	651.016	476.677	820.834	972.430	-488.622	-641.220	1.437.811
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	16.403	17.515	18.055	19.233	20.617	21.604	11.046
Versorgungsaufwendungen	186.557	334.945	-282.209	418.091	2.537.138	2.427.834	733.405
Summe	9.060.562	9.465.089	9.651.134	10.791.718	11.913.751	12.113.112	13.336.225

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



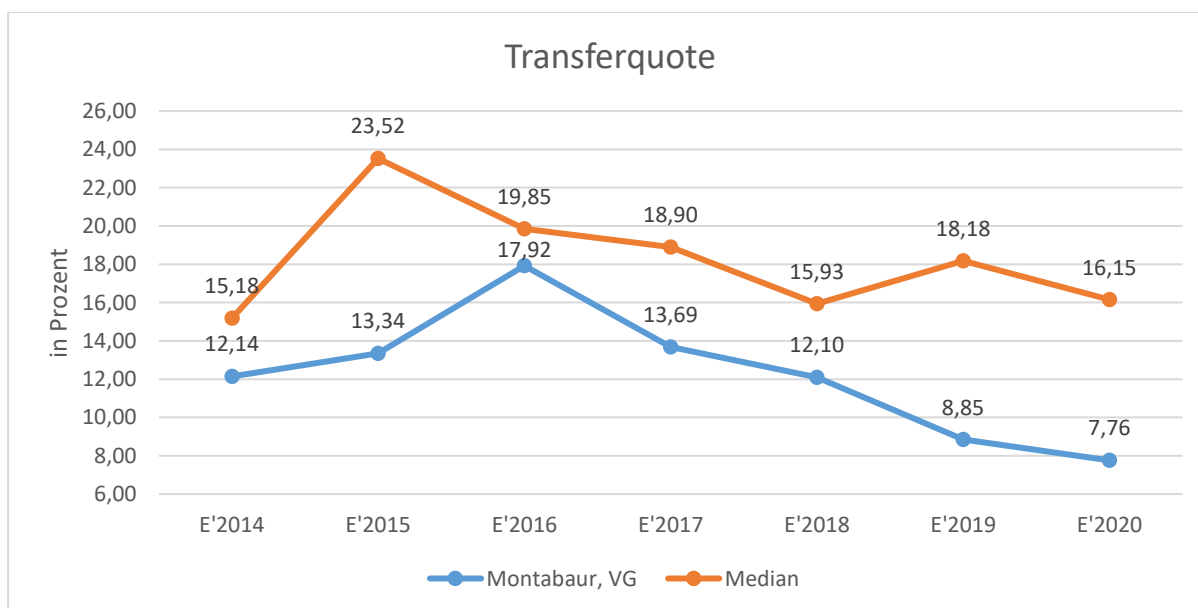
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

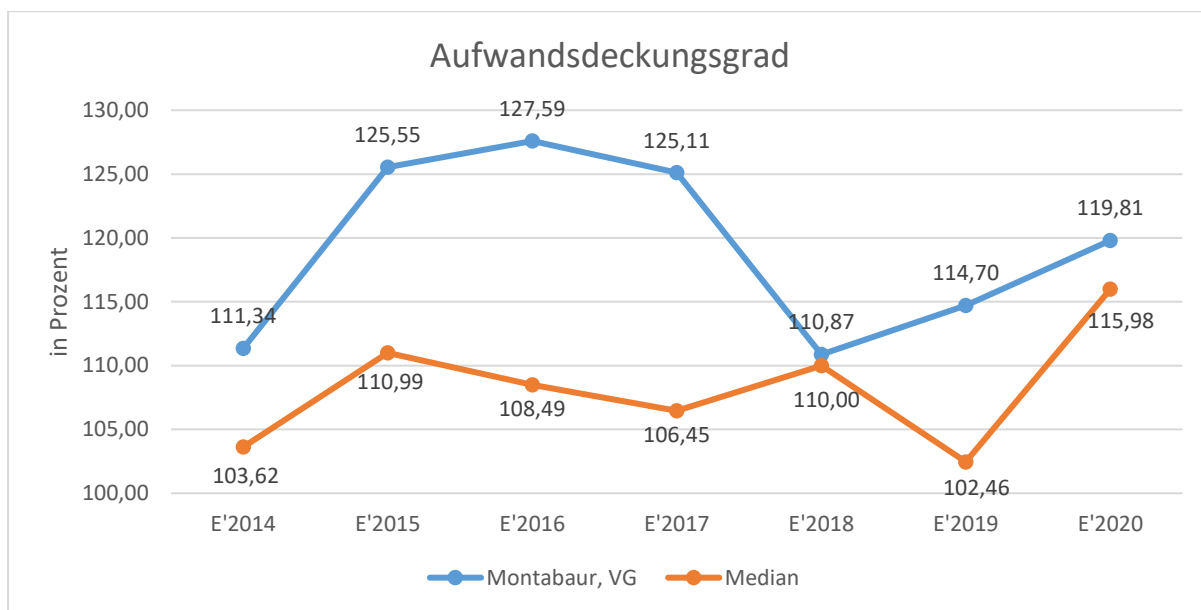
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

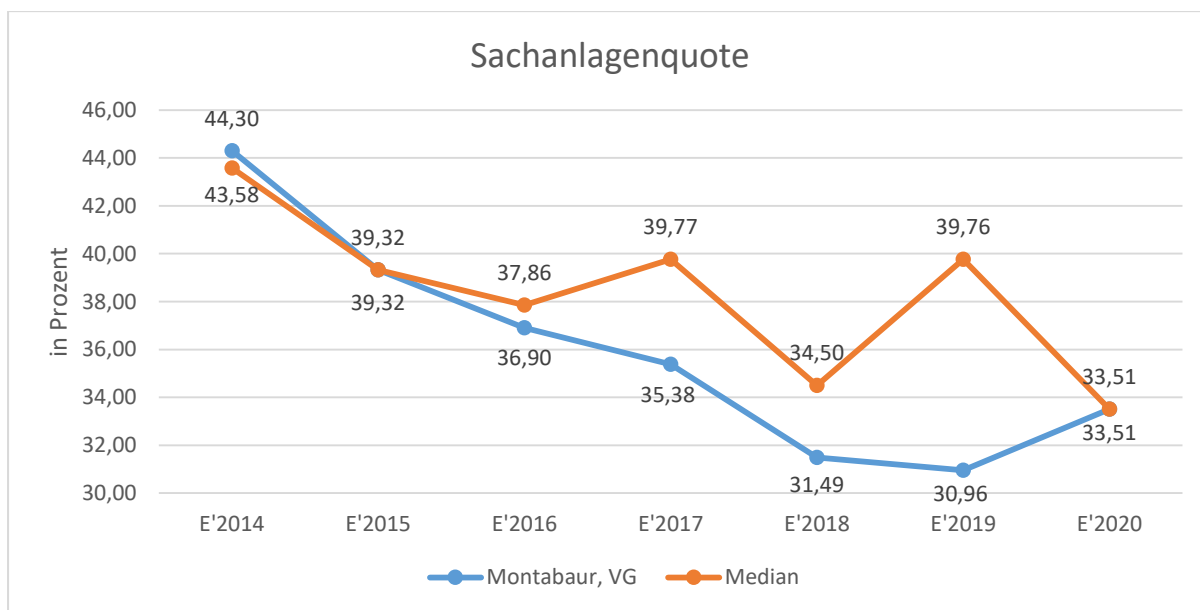
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



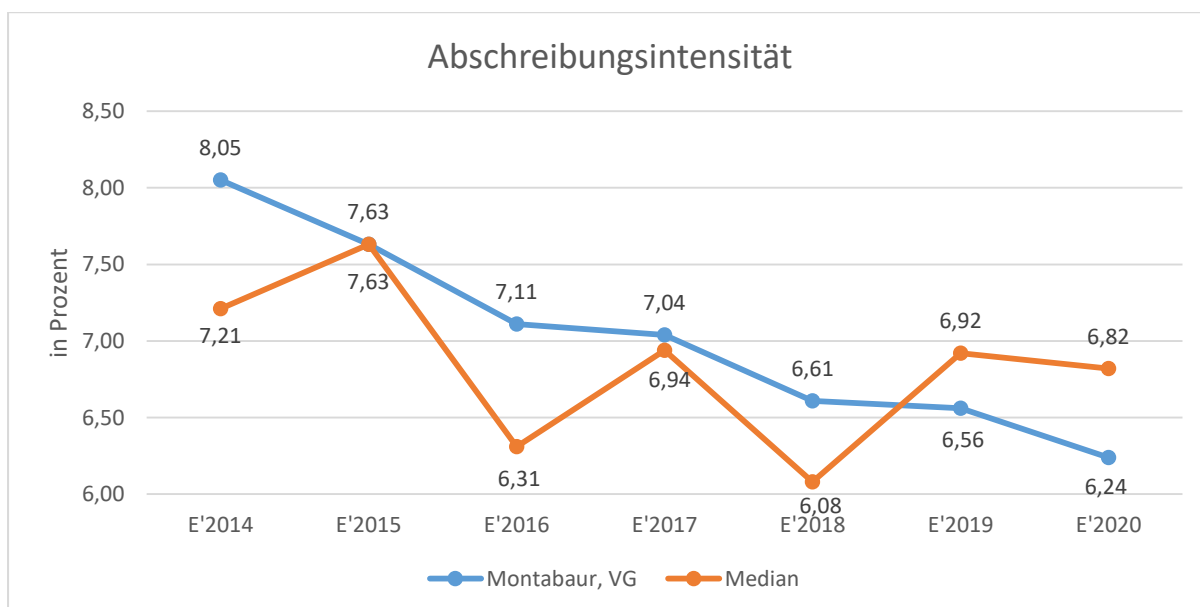
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

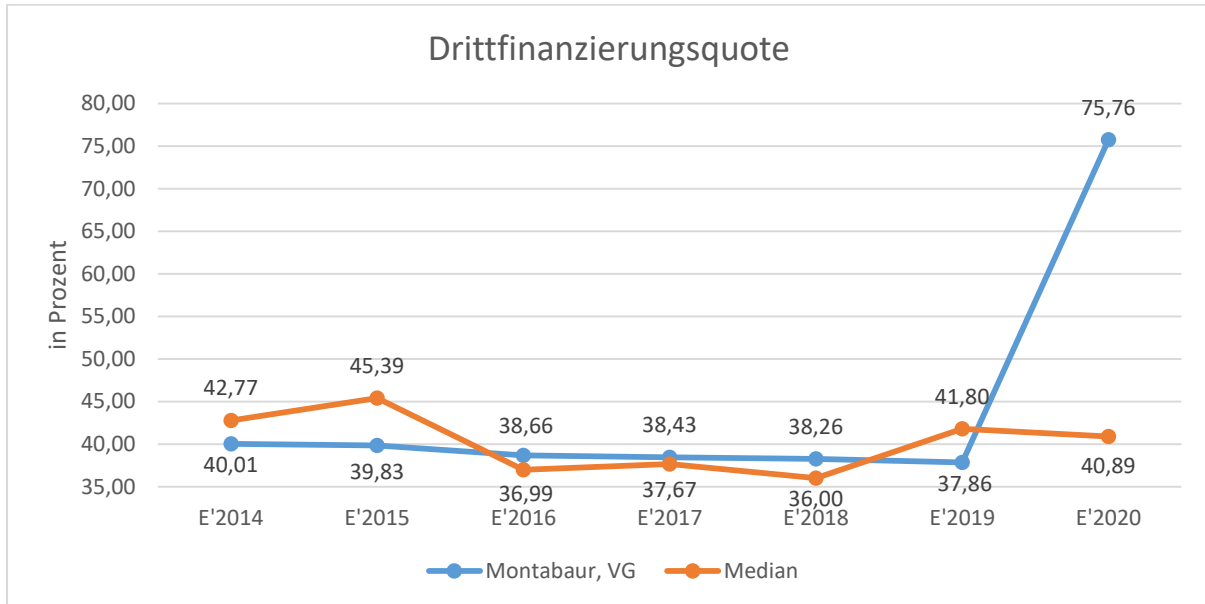
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

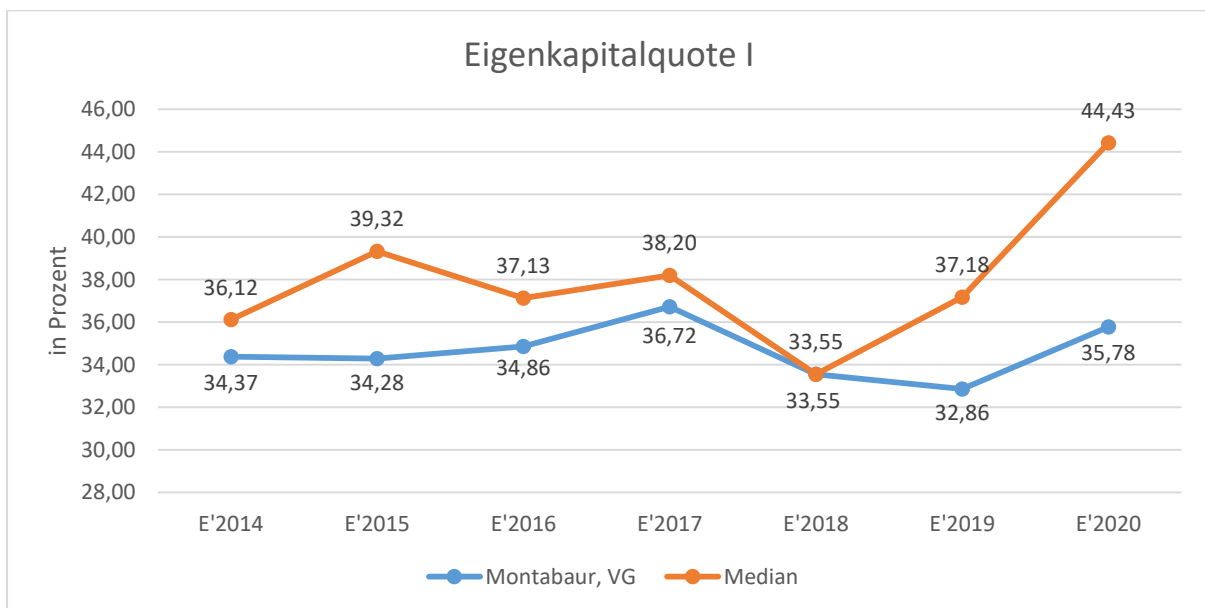


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

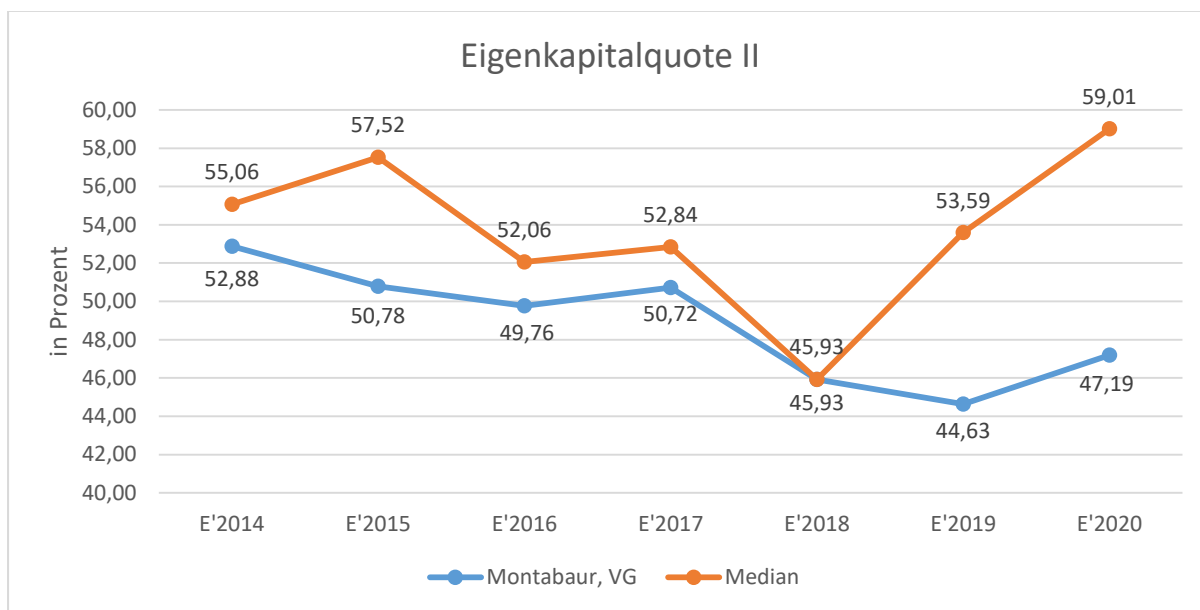


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

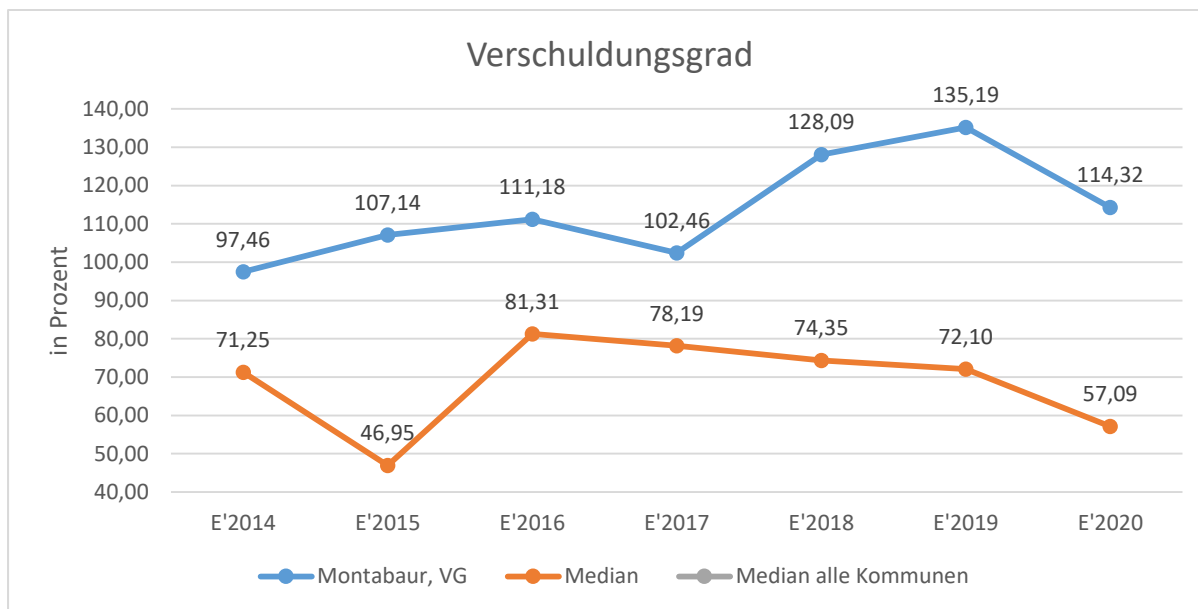


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

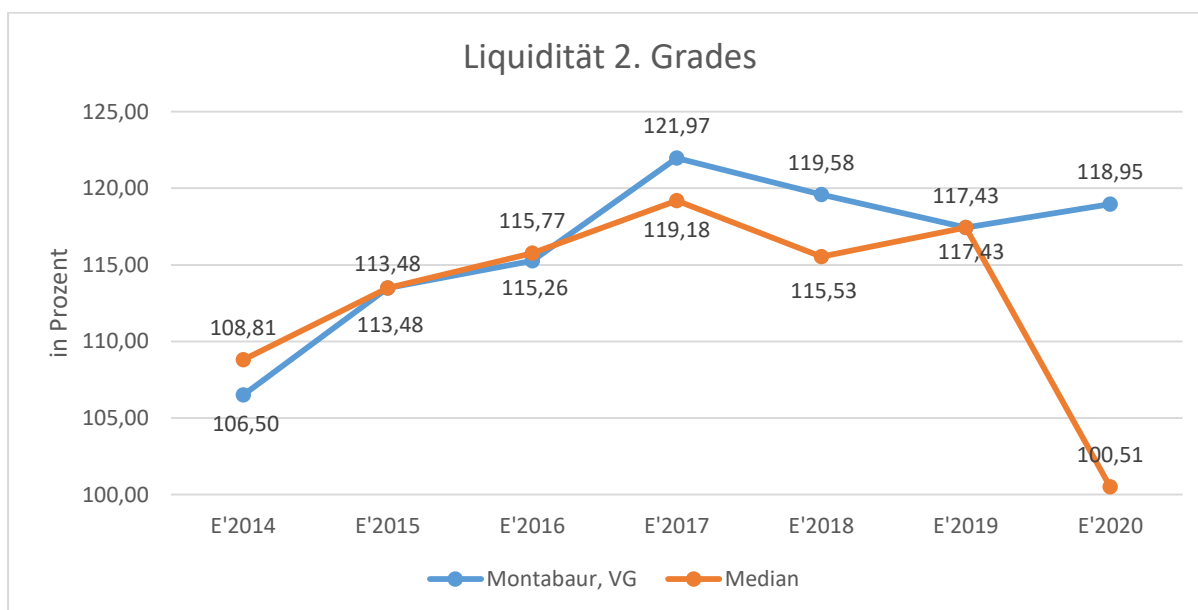


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage der Verbandsgemeinde Montabaur verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

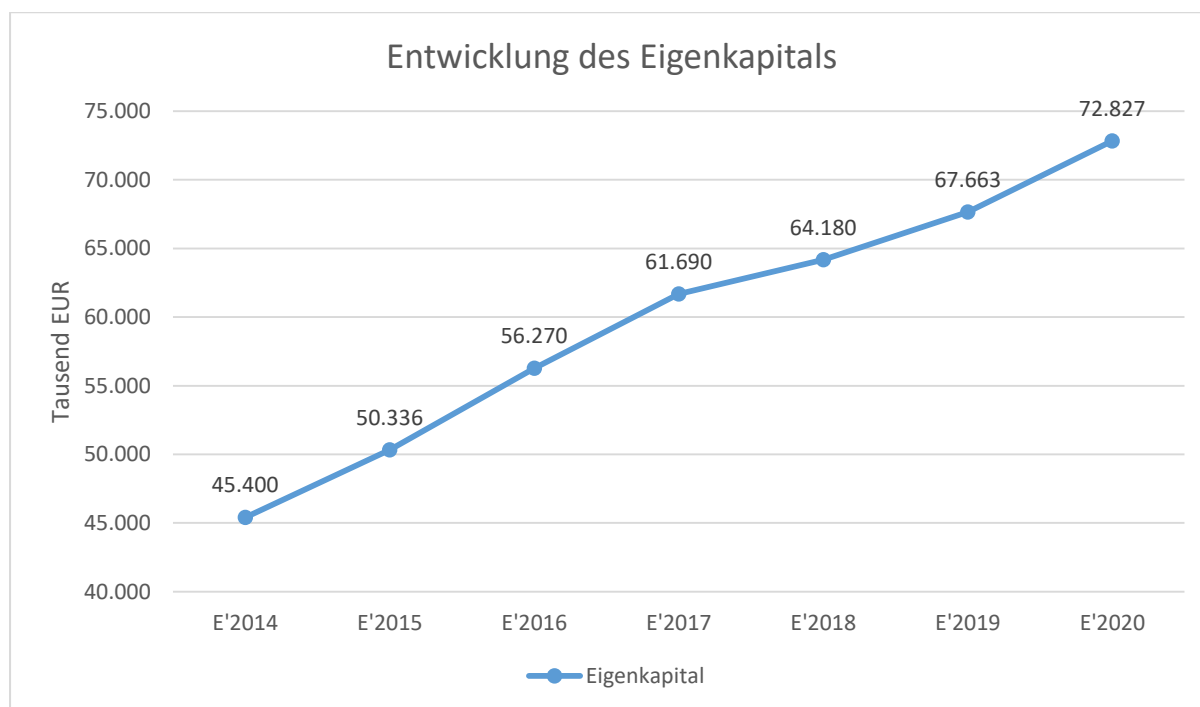
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

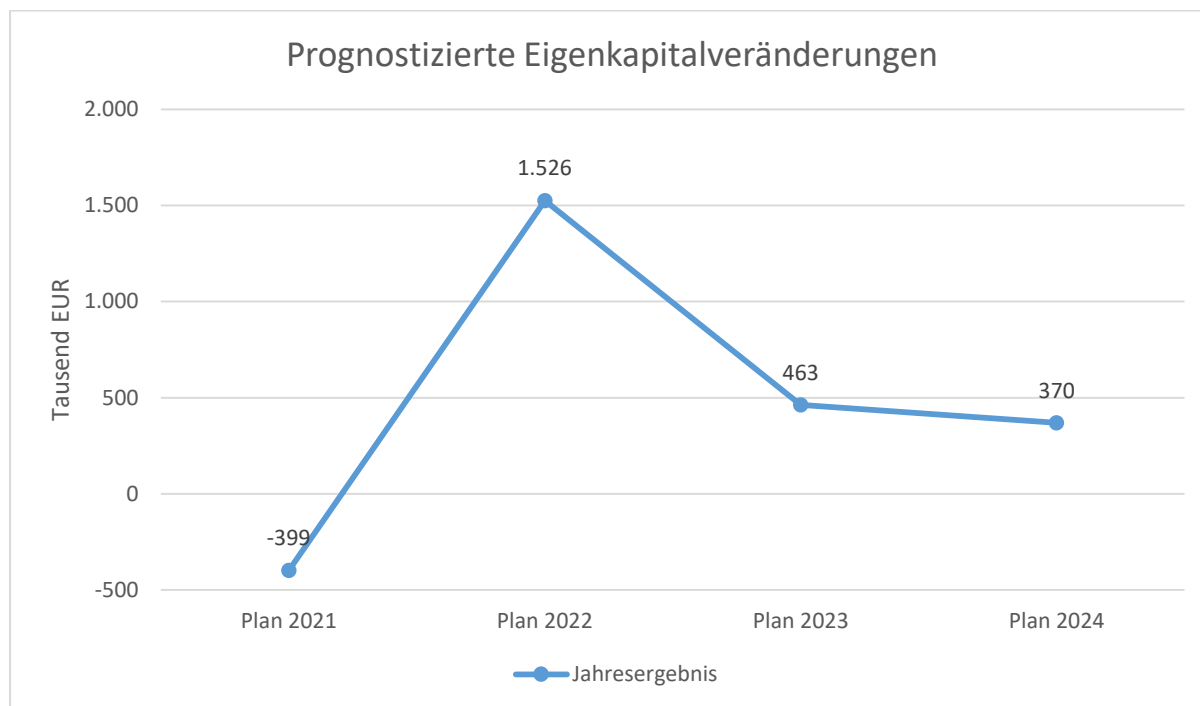
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



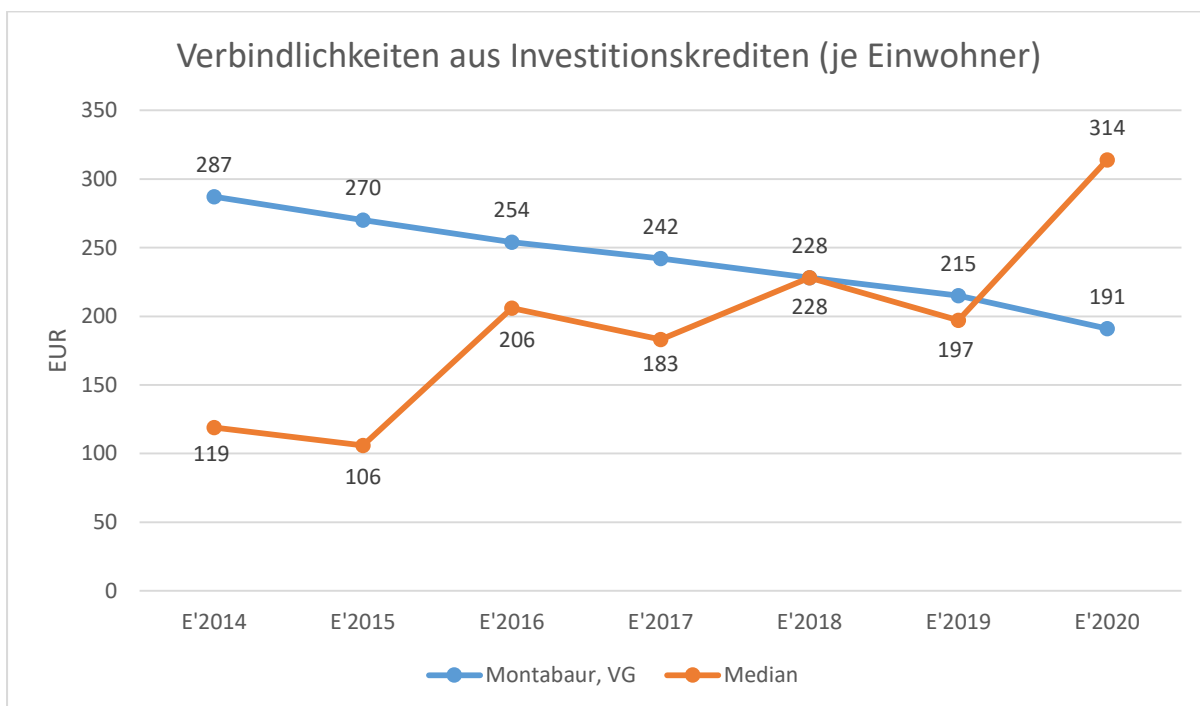
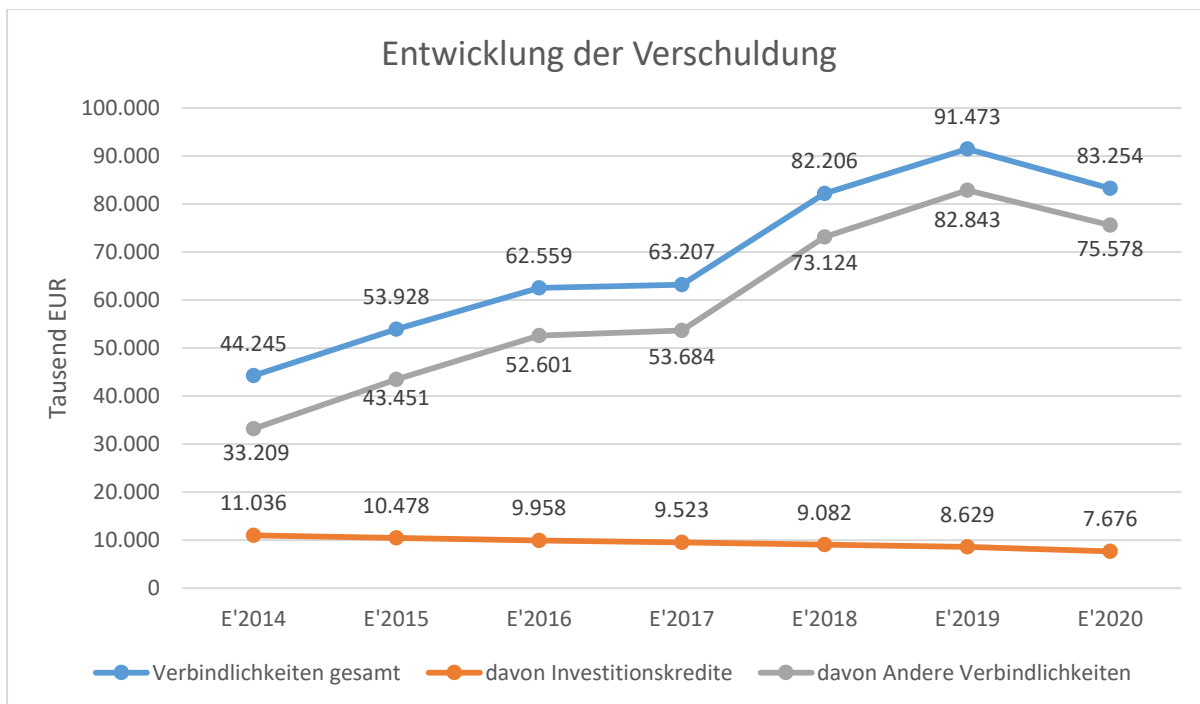
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Verbindlichkeiten gesamt	44.245	53.928	62.559	63.207	82.206	91.473	83.254
davon Investitionskredite	11.036	10.478	9.958	9.523	9.082	8.629	7.676
davon Andere Verbindlichkeiten	33.209	43.451	52.601	53.684	73.124	82.843	75.578

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

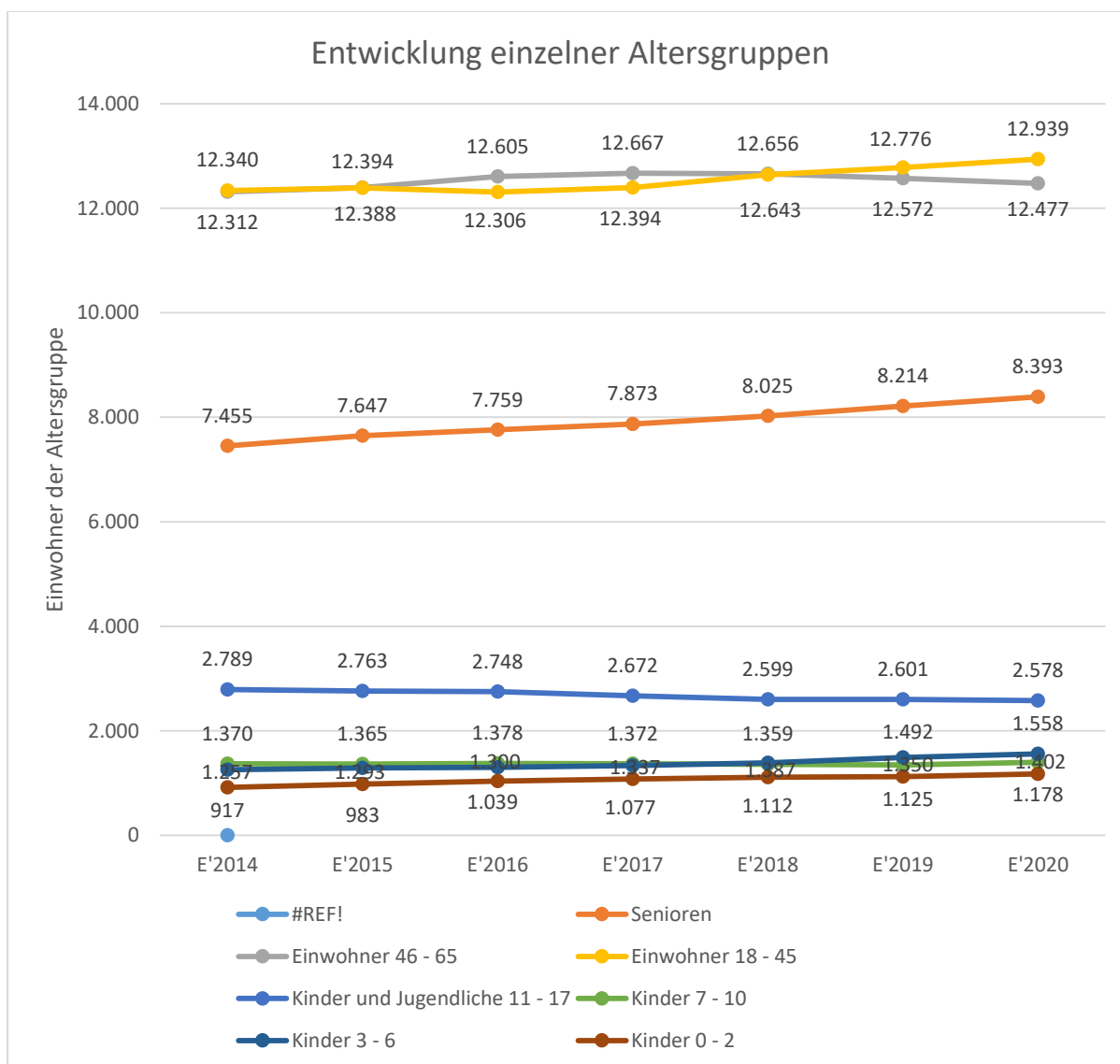
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Einwohner zum 31.12.	38.440	38.833	39.135	39.392	39.781	40.130	40.130
Senioren	7.455	7.647	7.759	7.873	8.025	8.214	8.393
Einwohner 46 - 65	12.312	12.394	12.605	12.667	12.656	12.572	12.477
Einwohner 18 - 45	12.340	12.388	12.306	12.394	12.643	12.776	12.939
Kinder und Jugendliche 11 - 17	2.789	2.763	2.748	2.672	2.599	2.601	2.578
Kinder 7 - 10	1.370	1.365	1.378	1.372	1.359	1.350	1.402
Kinder 3 - 6	1.257	1.293	1.300	1.337	1.387	1.492	1.558
Kinder 0 - 2	917	983	1.039	1.077	1.112	1.125	1.178

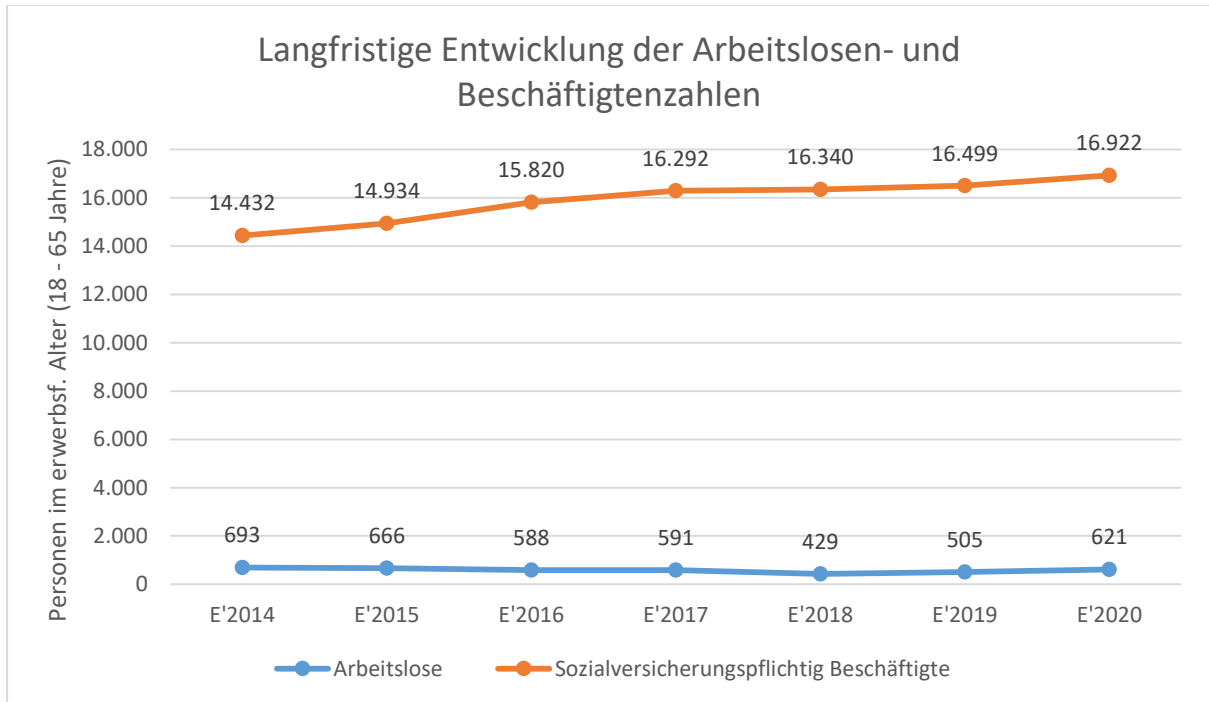


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

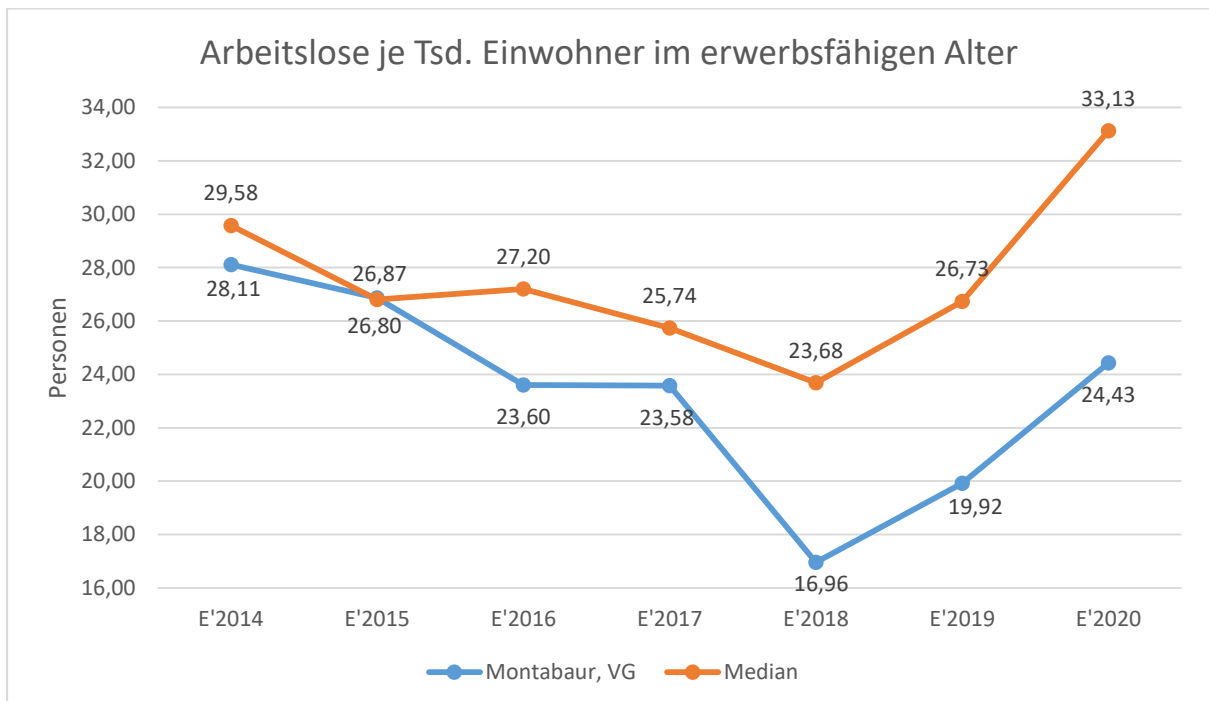
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransfereaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020
Arbeitslose zum 30.12.	693	666	588	591	429	505	621
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	30	23	30	21	17	32	41
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	147	149	120	130	95	106	141
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	14.432	14.934	15.820	16.292	16.340	16.499	16.922

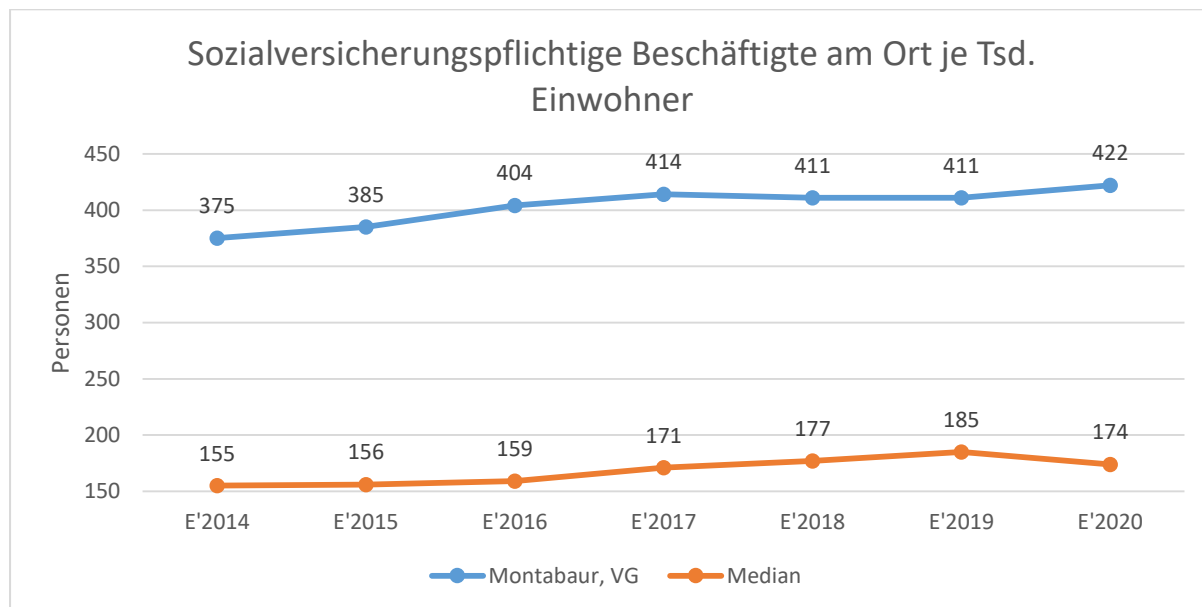


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



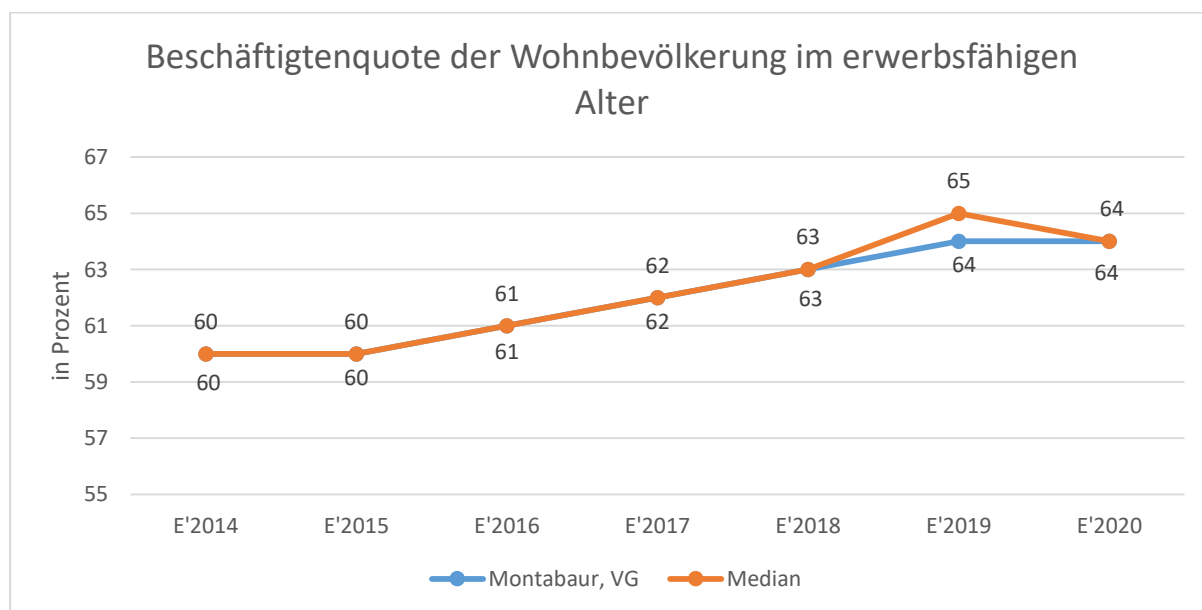
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



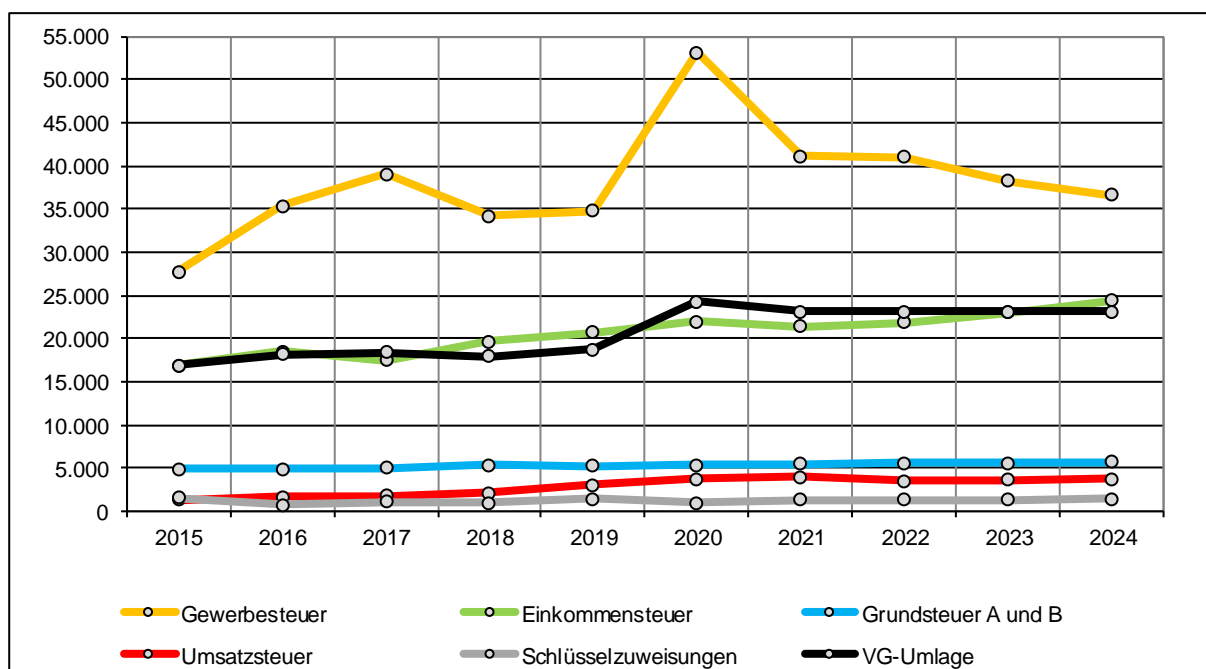
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen einschließlich der Schlüsselzuweisungen der Ortsgemeinden wirken sich auf die wichtigste Einnahmequelle der Verbandsgemeinde, die Verbandsgemeindeumlage, zeitversetzt aus. Die Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlage der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2024 (Stand Haushaltspläne 2021) ergibt sich aus dem Schaubild:



Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und somit auf die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen in den Jahren 2020 / 2021 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten; gleiches gilt entsprechend für das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde.

Die Rückstellungen für zukünftige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen steigen weiterhin an. Sie sind zwar nicht zahlungswirksam, fließen aber in das Ergebnis der Ergebnisrechnung ein, welches auszugleichen ist. Nach den Prognosen des Kommunalen Dienstleistungszentrums (KDZ) ist weiterhin mit steigenden Zuführungen zu den Rückstellungen zu rechnen.

Eine weitere erhebliche finanzielle Belastung stellt die Baumaßnahme "Neubau Verbandsgemeindehaus" dar. Nach Abschluss des Architektenwettbewerbs im Sommer 2018 wurden die Projektkosten auf Basis einer Kostenschätzung mit 33 Mio. Euro beziffert. Im Haushaltsplan 2021 wurden insgesamt 38 Mio. Euro (inkl. Risikopuffer) an Haushaltsmitteln für dieses Projekt bereitgestellt. Trotz der weltweiten Rohstoff- und Materialknappheit und einem deutlichen

Anstieg der allgemeinen Baukosten in Deutschland liegen die aktuell ermittelten Baukosten weiterhin im festgesetzten Kostenrahmen. Unter Berücksichtigung weiterer größerer Investitionsprojekte in den Bereichen Schule und Brandschutz werden die liquiden Mittel der Verbandsgemeinde in den nächsten Jahren voraussichtlich vollständig aufgebraucht; erhebliche Kreditaufnahmen verbunden mit einer Erhöhung der VG-Umlage können zum heutigen Zeitpunkt mittelfristig nicht ausgeschlossen werden.

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes "Mons-Tabor-Bad" ist von rd. 1,8 Mio. Euro in 2008 auf 1,013 Mio. Euro Ende 2019 zurückgegangen. Für 2020 liegt allerdings noch kein endgültig festgestelltes Zahlenwerk vor. Mittelfristig könnte eine Aufstockung des Eigenkapitals durch die Verbandsgemeinde erforderlich werden.

Die Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts im Jahr 2012 zur Breitbandversorgung in der Verbandsgemeinde begründet eine gesetzliche Haftung der Verbandsgemeinde. Nach § 86a Abs. 4 GemO haftet sie für die Verbindlichkeiten unbeschränkt, soweit nicht Befriedigungen aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft).

Darüber hinaus gilt seit Oktober 2017 die Einlagensicherung der deutschen Privatbanken nicht mehr für Kommunen. Eine Geldanlage ist dort nach § 78 GemO aus Vorsichtsgründen nicht mehr möglich und schränkt den Geldmarkt für Kommunen erheblich ein. Gleichzeitig wird es auch immer schwieriger durch den hohen Bestand an liquiden Mitteln in der Einheitskasse der Verbandsgemeinde die Zahlungen von Verwarentgelten (sog. "Strafzinsen") bei kurz- und mittelfristigen Geldanlage zu vermeiden. Diese sind im Jahr 2019 erstmalig angefallen und haben sich in 2020 deutlich erhöht; durch den Rückfluss größerer und langfristiger Geldanlagen wird sich voraussichtlich die Summe der Verwarentgelte zukünftig nochmals deutlich erhöhen.

11 Beteiligungsbericht

Name des Unternehmens	Verbandsgemeindewerke Montabaur
Rechtsform	öffentlich-rechtlich (Eigenbetrieb)
Gegründet	1974
Die Betriebssatzung datiert vom	14.12.2010
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2020	8.000.000 Euro
davon Wasserwerk	2.500.000 Euro
Abwasserbeseitigung	5.000.000 Euro
Mons-Tabor-Bad	500.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>a) die Versorgung im Gebiet des Einrichtungsträgers mit Trink- und Brauchwasser sowie mit Wasser für öffentliche Zwecke sicherzustellen;</p> <p>b) Schmutz- und Niederschlagswasser von den im Gebiet des Einrichtungsträgers gelegenen Grundstücken abzuleiten und unschädlich zu beseitigen sowie das Einsammeln, Abfahren, Aufbereiten und Verwerten von Schmutzwasser sowie Schlamm aus zugelassenen geschlossenen Abwassergruben und zugelassenen Kleinkläranlagen;</p> <p>c) das Hallen- und Freibad der Verbandsgemeinde Montabaur (Mons-Tabor-Bad in der Stadt Montabaur) zu unterhalten und zu betreiben.</p>
Gegenstand des Unternehmens ist	eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO

Name des Unternehmens	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises
Rechtsform	Privatrechtlich (GmbH)
Gegründet	1991
Der aktuelle Gesellschaftsvertrag vom datiert	03.12.2003
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2020	506.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Westerwaldkreises, seiner Verbandsgemeinden und Ortsgemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.
Gegenstand des Unternehmens ist	eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 2.550 Euro beteiligt.

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Name des Unternehmens	VGM-net
Rechtsform	öffentlich-rechtlich (Anstalt des öffentlichen Rechts)
Gegründet	01.10.2012
Die Betriebssatzung datiert vom	17.09.2012
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2020	50.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Breitbandinfrastruktur und -versorgung sowie Informationssicherheit in der Verbandsgemeinde Montabaur
Gegenstand des Unternehmens ist	eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 50.000 Euro beteiligt.
Name des Unternehmens	Kommunale Holzvermarktungsgesellschaft (KHVG) Westerwald-Rhein-Taunus mbH
Rechtsform	GmbH
Gegründet	31.01.2019
Die Betriebssatzung datiert vom	14.01.2019
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2020	139.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Geschäftszweck ist die Vermarktung von Rundholz
Gegenstand des Unternehmens ist	eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 11.000 Euro beteiligt.

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2020	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2019
		Stand zum 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020		
		in €					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
111	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1064.598,22	47.923,37	0,00	0,00	112.521,59	872.925,36
112	Geleistete Zuwendungen	956.880,44	59.600,00	0,00	0,00	1016.480,44	358.391,44
113	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.266.806,88	0,00	0,00	0,00	2.266.806,88	682.451,88
114	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	4.288.285,54	107.523,37	0,00	0,00	4.395.808,91	1.913.768,68
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	384,42	0,00	0,00	-48,89	335,53	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	378.972,45	0,00	0,00	-64,45	378.908,00	97.812,52
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.362.120,10	1571,41	2.425.954,21	8.028.834,69	47.966.571,99	8.821.635,70
12.4	Infrastrukturvermögen	58.054,89	0,00	0,00	64,45	58.119,34	4.017,32
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	1012.739,70	0,00	0,00	0,00	1012.739,70	673.513,70
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	13.399,50	0,00	0,00	0,00	13.399,50	2.526,50
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.607.855,70	321.866,96	68.255,00	84.006,05	4.945.473,71	3.103.997,57
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.082.952,02	696.198,12	21957,10	0,00	5.757.193,04	3.549.509,50
12.9	Pflanzen und Tiere	67.465,46	0,00	0,00	0,00	67.465,46	35.086,46
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	29.623.624,80	6.650.272,99	0,00	-8.112.791,85	28.161.105,94	3.172.935,19
	Sachanlagen zusammen	83.207.569,04	7.669.909,48	2.516.166,31	0,00	88.361.312,21	19.461.034,46
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	13.550,00	0,00	0,00	0,00	13.550,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	31067.077,06	1323.946,36	306.494,10	0,00	32.084.529,32	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	426.000,00	150.000,00	24.000,00	0,00	552.000,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	431.782,97	42.908,99	0,00	0,00	474.691,96	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	3.100,64	405.652,00	42.052,51	0,00	366.700,13	0,00
	Finanzanlagen zusammen	31.941.510,67	1.922.507,35	372.546,61	0,00	33.491.471,41	0,00
Zusammen		119.437.365,25	9.699.940,20	2.888.712,92	0,00	126.248.592,53	21.374.803,14

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zu- schreibung n 2020	Ab- schreibung n 2020	Um- buchungen 2020	aufgelaufen e Ab- schreibung n auf Abgänge 2020	Ab- schreibungen zum 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2019	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
in €									
0,00	47.437,33	0,00	0,00	920.362,69	192.158,90	191672,86	4,26	17,27	0,00
0,00	67.464,00	0,00	0,00	425.855,44	590.625,00	598.489,00	6,63	58,10	0,00
0,00	35.649,00	0,00	0,00	718.100,88	1548.706,00	1584.355,00	1,57	68,32	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	150.550,33	0,00	0,00	2.064.319,01	2.331.489,90	2.374.516,86	3,42	53,03	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	335,53	384,42	0,00	100,00	0,00
0,00	8.151,00	0,00	0,00	105.963,52	272.944,48	281.159,93	2,15	72,03	0,00
0,00	709.364,42	1282.602,89	668.488,72	10.145.114,29	37.821.457,70	33.540.484,40	1,47	78,84	0,00
0,00	584,00	0,00	0,00	4.601,32	53.518,02	54.037,57	1,00	92,08	0,00
0,00	22.185,00	0,00	0,00	695.698,70	317.041,00	339.226,00	2,19	31,30	0,00
0,00	169,00	0,00	0,00	2.695,50	10.704,00	10.873,00	1,26	79,88	0,00
0,00	217.377,14	0,00	68.081,00	3.253.293,71	1692.180,00	1503.858,13	4,39	34,21	0,00
0,00	279.999,50	0,00	13.343,48	3.816.165,52	1941.028,49	1533.443,49	4,86	33,71	0,00
0,00	2.699,00	0,00	0,00	37.785,46	29.680,00	32.379,00	4,00	43,99	0,00
0,00	201.639,47	-1282.602,89	0,00	2.091.971,77	26.069.134,17	26.450.689,61	0,71	92,57	0,00
0,00	1.442.168,53	0,00	749.913,20	20.153.289,79	68.208.023,39	63.746.535,55	1,63	77,19	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.550,00	13.550,00	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.084.529,32	31.067.077,06	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	552.000,00	426.000,00	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	474.691,96	431.782,97	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	366.700,13	3.100,64	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.491.471,41	31.941.510,67	0,00	100,00	0,00
0,00	1.592.718,86	0,00	749.913,20	22.217.608,80	104.030.984,70	98.062.563,08	1,26	82,40	0,00

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
in 1.000 €								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.976	10	0	1.986	4	1.982	2.388
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.896	10	0	1.906	4	1.902	2.254
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	0	0	1	0	1	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	12	0	0	12	0	12	48
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	67	0	0	67	0	67	86

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren						
		in 1.000 €								
1	Anleihen	0	0	0	0	0			0	
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.327	1.285	5.064	7.676	0	7.676		8.629	
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0		0	
	<i>Sparkassen</i>	1.327	805	0	2.132	0	2.132		2.230	
	<i>Landesbanken</i>	0	0	3.868	3.868	0	3.868		3.941	
	<i>Banken</i>	0	480	1.196	1.676	0	1.676		2.458	
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0		0	
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0		0	
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0		0	
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0		0	
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	360	0	0	360	0	360		534	
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2	0	0	2	0	2		7	
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0		0	
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0		0	
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	56	0	0	56	0	56		112	
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	75.072	0	0	75.072	0	75.072		82.136	
12	Sonstige Verbindlichkeiten	88	0	0	88	0	88		55	
13	Summe	76.905	1.285	5.064	83.254	0	83.254	0	91.473	

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €	
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgaberreste				
Aufwendungen				
21106	Grundschule Am Ahrbach Ru-Go - Gebäudeunterhaltung / Brandschutz- und KMF-Sanierung	52310000	21106-0005	99.790,50
	Summe			99.790,50
Investitionsauszahlungen				
11410	Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement / Neubau Verbandsgemeindehaus	09600003	11410-0007	1.558.246,07
11440	EDV - Software / DMS	01120000	11440-0002	26.832,00
11440	EDV - Software / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	01120000	11440-0003	1.108,73
11440	EDV - Software / Einführung RIS	01120000	11440-0012	10.815,25
11440	EDV - Sonstige Lizenzen / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	01130000	11440-0003	18.101,22
11440	EDV - Hardware / DMS	08224001	11440-0002	37.635,20
11440	EDV - Hardware / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08224001	11440-0003	1.339,10
11450	Zentrale Dienste / Anschaffung Kassensautomat	08220001	11450-0004	50.000,00
12600	Brandschutz - Hardware / Einrichtung zentrale Feuerwehreinsatzzentrale MT	08224001	12600-0013	2.567,81
12600	Brandschutz - Betriebs- u. Geschäftsausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08290001	12600-0003	15.000,00
12600	Brandschutz - Anlagen im Bau / Neubau Feuerwache Niederelbert	09600003	12600-0014	550.000,00
12600	Brandschutz - Anlagen im Bau / Neubau Feuerwache Horressen-Elgendorf	09600003	12600-0015	148.428,59
20100	Allgemeine Schulverwaltung - Ausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08290001	20100-0000	4.400,00
20100	Allgemeine Schulverwaltung - Hardware / Software für Schulverwaltung	08220002	20100-0002	5.000,00
20100	Allgemeine Schulverwaltung - Ausstattung / Erweiterung Ausstattung Schulmensen in der VG	08290001	20100-0003	12.412,75

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

21101	Eisenbachtal-Grundschule - Hardware / DigitalPakt Schule	08220001	21101-0015	21.133,13
21101	Eisenbachtal-Grundschule - Hardware / DigitalPakt Schule	08220002	21101-0015	12.424,33
21102	Grundschule Buchfinkenland - Hardware / DigitalPakt Schule	08220001	21102-0015	16.586,27
21102	Grundschule Buchfinkenland - Hardware / DigitalPakt Schule	08220002	21102-0015	14.961,68
21103	Joseph-Kehrein-Grundschule - Hardware / DigitalPakt Schule	08220001	21103-0015	100.001,25
21103	Joseph-Kehrein-Grundschule - Hardware / DigitalPakt Schule	08220002	21103-0015	17.212,08
21104	Pfarrer-Toni-Sode Grundschule - Hardware / DigitalPakt Schule	08220001	21104-0015	78.570,62
21104	Pfarrer-Toni-Sode Grundschule - Hardware / DigitalPakt Schule	08220002	21104-0015	12.074,33
21105	Grundschule Am Hähnchen Niederelbert - Anlagen im Bau / Generalsanierung Außensportanlage	09600003	21105-0009	5.665,02
21105	Grundschule Am Hähnchen Niederelbert - Hardware / DigitalPakt Schule	08220001	21105-0015	27.918,63
21105	Grundschule Am Hähnchen Niederelbert - Hardware / DigitalPakt Schule	08220002	21105-0015	14.961,68
21106	Grundschule Am Ahrbach Ru-Go - Anlagen im Bau Sanierung Turnhalle	09600003	21106-0003	583.219,98
21106	Grundschule Am Ahrbach Ru-Go - Hardware / DigitalPakt Schule	08220001	21106-0015	25.583,27
21106	Grundschule Am Ahrbach Ru-Go - Hardware / DigitalPakt Schule	08220002	21106-0015	14.961,68
21107	Kastanienschule Welschneudorf - Hardware / DigitalPakt Schule	08220001	21107-0015	22.611,21
21107	Kastanienschule Welschneudorf - Hardware / DigitalPakt Schule	08220002	21107-0015	12.424,33
21108	Waldschule Montabaur - Anlagen im Bau / Abriss und Neubau Schulgebäude	09600003	21108-0001	302.182,24
21108	Waldschule Montabaur - Anlagen im Bau / Neubau Außensportanlage	09600003	21108-0004	50.000,00
21108	Waldschule Montabaur - Hardware / DigitalPakt Schule	08220001	21108-0015	2.359,59
21109	Augst-Schule Neuhäusel - Hardware / DigitalPakt Schule	08220001	21109-0015	79.627,68
21109	Augst-Schule Neuhäusel - Hardware / DigitalPakt Schule	08220002	21109-0015	12.074,33
21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Ausstattung / Erweiterung Mensa	08290001	21601-0009	11.544,00
21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Anlagen im Bau / Erweiterung Mensa	09600003	21601-0009	297.278,13
21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Hardware / DigitalPakt Schule	08220001	21601-0015	164.486,75

Jahresabschluss 2020
VG Montabaur

21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Hardware / DigitalPakt Schule	08220002	21601-0015	14.628,84
21602	Freiherr-v.-Stein Realschule plus - Hardware / DigitalPakt Schule	08220001	21602-0015	160.952,98
21602	Freiherr-v.-Stein Realschule plus - Hardware / DigitalPakt Schule	08220002	21602-0015	19.802,74
51130	Dorferneuerung - Imm. Vermögensgegenstände / Zuschüsse für Dorferneuerungsmaßnahmen	01200000	51130-0001	74.849,24
55210	Gewässerunterhaltung - Anlagen im Bau / Gewässerrenaturierung Gackenbach	09600003	55210-0001	80.000,00
55300	Friedhofswesen - Software / FriedhofsGIS	01120000	55300-0001	14.142,00
	Summe			4.706.124,73
Summe Haushaltsausgabereste				4.805.915,23

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 20.12.2021

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



Stefan Kaden

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Verbandsgemeinde Montabaur für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

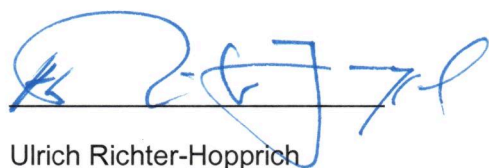
In seinen Sitzungen am 02.09.2021, 22.09.2021, 28.10.2021 und 12.01.2022 hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2020 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu standen von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen mehrere Mitarbeiter zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und die Entlastungserteilung für den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2020 erfolgten in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 31.03.2022.

Der Jahresabschluss 2020 liegt in der Zeit vom 16.05.2022 bis 27.05.2022 zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 109), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Montabaur, den 10.05.2022



Ulrich Richter-Hopprich

(Bürgermeister)